



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER FINANZEN

BETEILIGUNGS- BERICHT 2019

Bericht über die Beteiligung des Landes an privatrechtlichen Unternehmen, die wirtschaftliche Situation der durch das Land errichteten rechtlich selbständigen Anstalten bzw. rechtsfähigen Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb und Stiftungen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-10
I. Übersichten	
1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	11
2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland ...	12
3. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	13
4. Mittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	14
5. Geringfügige Beteiligungen	15
6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	16
7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	16
8. Zusammenfassung aller Veränderungen von Anfang 2016 bis Ende September 2019	17
9. Gesamtüberblick über die Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und	18
Stiftungen	
10. Allgemeine Hinweise	19-25
II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz	
Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen	27-89
Übrige Beteiligungen	90-153
III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	155-168
IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz.....	170-196
V. Anstalten des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in anderen Bundesländern	198-211
VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	213-237
VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien	238-242
VIII. 10 Jahresübersichten (2009-2018)	244-262

Vorwort

Neugestaltung des Beteiligungsberichts

Um die Berichterstattung über die Beteiligungen des Landes Rheinland-Pfalz weiter zu verbessern, wird der Beteiligungsbericht in Absprache mit dem Landtag ab dem Jahr 2019 jährlich vorgelegt und außerdem inhaltlich deutlich erweitert. Die inhaltlichen Erweiterungen stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

- Der Darstellungszeitraum für alle Beteiligungen wird von zwei auf drei Jahre erhöht, um Mehrjahresvergleiche zu erleichtern.
- Bei wirtschaftlich besonders bedeutenden Beteiligungen des Landes erfolgt zusätzlich eine geraffte 10-Jahres-Darstellung.
- Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen werden vollständig wiedergegeben.
- Die jährlichen Investitionen der Beteiligungen werden benannt.
- Die Berichterstattung wird um betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligungen zur Ertrags- und Vermögenslage, zur Anlagenfinanzierung, zur Kapitalausstattung und zur Liquidität erweitert.

Beteiligungspolitik des Landes

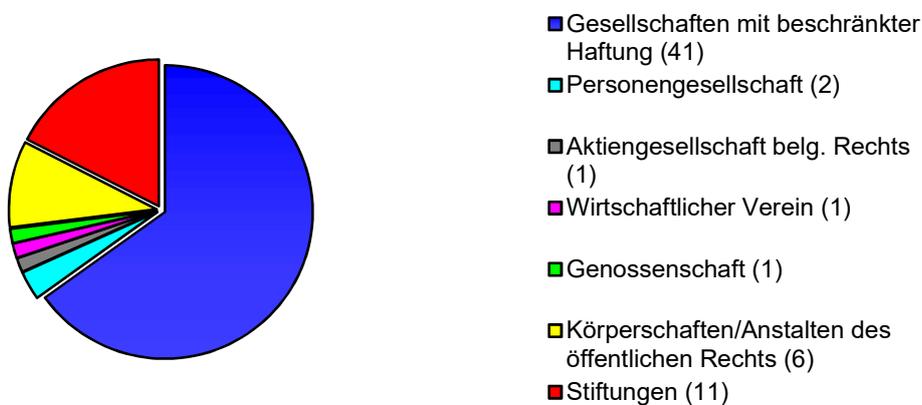
Nach der Landeshaushaltsordnung für das Land Rheinland-Pfalz (LHO) ist die unternehmerische Betätigung des Landes nur zur Verfolgung eines wichtigen landespolitischen Interesses zulässig. Sie dient als Instrument zur Umsetzung politischer Ziele in den unterschiedlichsten Bereichen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- die Wirtschaftsförderung,
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- die Ansiedlung neuer, technologieorientierter Unternehmen,
- der Technologie- und Innovationstransfer,
- die Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur,
- die Förderung von Kunst und Kultur,
- die Bewältigung konversionsbedingter Problemstellungen und

- die Erledigung landesübergreifender Koordinations- und Kooperationsaufgaben.

Unternehmensformen

Die Beteiligungen des Landes bestehen überwiegend aus Kapitalanteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Beteiligungen an Aktiengesellschaften und an Einrichtungen des öffentlichen Rechts sind die Ausnahme.



Rechtliche Grundlagen

Neben einer Vielzahl europa- und bundesrechtlicher Regelungen, die übergeordnete Bedeutung für alle Beteiligungen des Bundes und der Länder haben, gibt es spezifische landesrechtliche Regelungen für den Beteiligungsbestand des Landes Rheinland-Pfalz (§§ 65 ff. LHO).

Kernvorschrift ist § 65 LHO – ergänzt durch die Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Landeshaushaltsordnung. In § 65 LHO sind die Voraussetzungen genannt, unter denen sich das Land an privatrechtlichen Unternehmen beteiligen darf. Im Einzelnen gilt:

- das Vorliegen eines wichtigen Landesinteresses, das nicht auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreicht werden kann,
- die Begrenzung der Einzahlungsverpflichtung auf einen bestimmten Betrag,

- die Sicherung eines angemessenen Einflusses,
- die Prüfung der Jahresabschlüsse wie bei großen Kapitalgesellschaften.

Struktur der Beteiligungsverwaltung

Die Beteiligungsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ist dual organisiert.

Das für die Beteiligung des Landes fachlich zuständige Ministerium trägt die umfassende Verantwortung für die Führung der Beteiligung. Dies umfasst die fachliche Steuerung, die betriebswirtschaftliche Effizienz und die Einhaltung haushaltsrechtlicher und wirtschaftlicher Vorgaben der Unternehmen mit Landesbeteiligung. Hierzu gehört auch die Auswahl von strategischen Partnern.

Das für Finanzen zuständige Ministerium überwacht im Rahmen seiner finanzwirtschaftlichen und haushaltspolitischen Gesamtverantwortung die finanziellen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf den Haushalt und kommt den Unterrichtungspflichten gegenüber Parlament und Landesrechnungshof nach. Es nimmt in der Regel die Gesellschafterrechte wahr und ist neben den Vertretern der Fachressorts in den Aufsichtsgremien der Unternehmen vertreten und berechtigt, sich von der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung zu überzeugen. Darüber hinaus ist es für die Bearbeitung gesellschafts- und steuerrechtlicher Fragen grundsätzlicher Art und die Planung des Wirtschaftsprüfereinsatzes zuständig. Nach der Landeshaushaltsordnung hat es seine Zustimmung zum Unternehmenserwerb und zur Veränderung des Beteiligungsumfangs zu erteilen.

Mit diesem zweigliedrigen System bleiben die materielle Verantwortlichkeit der Fachressorts mit der Möglichkeit der Einbringung der wirtschafts-, struktur- und ordnungspolitischen Aspekte und der vorhandenen Sachkompetenzen verbunden mit der Einzelhaushaltszuständigkeit im Rahmen des vom Landtag verabschiedeten Haushaltsgesetzes einerseits sowie die finanzwirtschaftliche und haushaltspolitische Gesamtverantwortung des Ministeriums der Finanzen andererseits erhalten.

Beteiligungscontrolling

Unter Beteiligungscontrolling ist die Steuerung der Beteiligungsunternehmen mit den Zielen des optimalen Einsatzes vorhandener Ressourcen und der Vermeidung wirtschaftlicher und finanzieller Risiken zu verstehen.

In den Gesellschaftsverträgen werden die strategischen Ziele, in den Wirtschaftsplänen die operativen Ziele festgelegt, die wiederum verknüpft werden mit Regelungen in den Geschäftsführerverträgen. Damit soll in den jeweiligen Einrichtungen effizientes und kostenbewusstes Handeln gefördert werden.

Die Steuerung der Unternehmen erfolgt über die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger des Landes in den Organen der Gesellschaften, wobei die Kontrolle der mittelbaren Beteiligungen grundsätzlich über die Muttergesellschaften erfolgt.

Steuerungsinstrumente:

1) Mittelfristige Finanzplanung

Abgeleitet aus den Unternehmenskonzepten werden für alle aus Landessicht besonders wichtigen unmittelbaren Beteiligungen durch die Geschäftsführungen mittelfristige Finanzplanungen, d.h. Investitions-, Finanzierungs- und Erfolgsrechnungen erstellt, um die voraussichtliche Ertrags- und Liquiditätsentwicklung der Unternehmen rechtzeitig abschätzen zu können und den Aufsichtsorganen Gelegenheit zu geben, die Ergebnisse durch geeignete Maßnahmen zu beeinflussen.

2) Wirtschaftsplan

Die Geschäftsführungen der Unternehmen stellen für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Investitionsplan, Finanzplan und Stellenplan auf, dem der Aufsichtsrat vor Beginn des Geschäftsjahres zustimmt.

3) *Quartalsberichte*

Der laufenden Übersicht und Kontrolle darüber, ob die im genehmigten Wirtschaftsplan genannten Zielsetzungen erreicht werden, dienen Quartalsberichte.

4) *Kennzahlen (Benchmarking)*

Kennzahlen stellen die Grundlage für betriebswirtschaftliche Vergleiche von Einrichtungen desselben Aufgabengebietes dar.

5) *Wirtschaftsprüfungsberichte*

Ein weiteres wichtiges Instrument bei der Kontrolle der Unternehmen sind die Wirtschaftsprüfungsberichte, insbesondere die Darstellung

- der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie Liquidität und Rentabilität der Einrichtung,
- verlustbringender Geschäfte und der Ursachen der Verluste sowie der Ursachen eines im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresfehlbetrags.

Die Beteiligungsverwaltung ihrerseits unterliegt der Kontrolle des Landesrechnungshofs und des Landtags.

6) *Beteiligungshinweise*

Die Beteiligungshinweise des Landes sollen zur Verwaltung der Beteiligungen nach einheitlichen Kriterien beitragen, einer ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Interessen des Landes dienen und die Kontrolle der Beteiligungen erleichtern.

Sie konkretisieren als interne Verwaltungsanweisungen die haushaltsrechtlichen Vorschriften und die Anwendung des Gesellschaftsrechts. Sie richten sich insbesondere an die in den fachlich zuständigen Ministerien und dem für Finanzen zuständigen Ministerium mit der Verwaltung von Beteiligungen befassten Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter sowie an die seitens des Landes entsandten Gremienvertreter.

Risikomanagement, Risikocontrolling und Compliance

Mit jeder unternehmerischen Tätigkeit sind zwangsläufig nicht nur Chancen, sondern auch Risiken verbunden. Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in der die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert und bewertet werden. Auf der Grundlage übergeordneter Ziele, Strategien und der Geschäftspolitik der Einrichtung werden Kriterien festgelegt, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden.

Die Ausgestaltung des von der Geschäftsführung einzurichtenden Risikomanagementsystems ist in Abhängigkeit von der Größe und Struktur des jeweiligen Unternehmens an dessen individuelle Gegebenheiten anzupassen.

Ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagements und -Controllings ist die Vermeidung von Gesetzesverletzungen, insbesondere von Korruption und Wettbewerbs- oder kartellwidrigen Absprachen (Compliance). Daher wurde bei allen wirtschaftlich besonders bedeutenden Beteiligungen des Landes eine für Compliance im Unternehmen zuständige Stelle (Compliance Beauftragte/Compliance Beauftragter bzw. Innenrevision) eingerichtet, die unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt ist.

Das Risikomanagement wird jährlich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer überprüft.

Transparenz

Im Jahr 2014 wurde bei den mehrheitlich in Landesbesitz befindlichen Landesbeteiligungen der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) eingeführt. Der PCGK enthält Empfehlungen, Anregungen und Regelungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Jährlich ist ein Corporate Governance Bericht von der Geschäftsführung und dem Überwachungsorgan zu erstellen, der bestätigen muss, dass die Regelungen des PCGK eingehalten wurden, und bei Abweichungen von den Regeln des PCGK dies begründet.

In diesem Bericht werden, soweit die schriftlichen Zustimmungen der Betroffenen vorliegen, die Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Überwachungsorgans individualisiert veröffentlicht.

Um Interessenkollisionen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Überwachungsgremien und Gesellschafterversammlungen zu vermeiden, wird sichergestellt, dass die Mandate von unterschiedlichen Personen wahrgenommen werden. Auch muss der Wirtschaftsprüfer vor Beauftragung mit der Jahresabschlussprüfung seine Unabhängigkeit und die Eintragung im Berufsregister bestätigen.

Der Bericht wird Anhang zum Jahresabschluss und von dem Wirtschaftsprüfer geprüft. Er wird zusammen mit dem Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Am 1. Januar 2016 ist außerdem das Landestransparenzgesetz in Kraft getreten. Es gewährleistet die aktive Veröffentlichung von amtlichen Informationen und Umweltinformationen durch die rheinland-pfälzische Verwaltung.

Herzstück des neuen Gesetzes ist die Transparenz-Plattform (<https://tpp.rlp.de/>). Sie ermöglicht einen einfachen Zugriff auf Daten und Informationen der Verwaltung mithilfe einer Suchfunktion. Auf dieser Plattform werden auch die wesentlichen Unternehmensdaten der Landesbeteiligungen veröffentlicht.

Frauenförderung

Erklärtes Ziel der Landesregierung ist die gleichberechtigte Vertretung von Frauen und Männern in Führungspositionen und Überwachungsgremien von Unternehmen mit Landesbeteiligung.

In den Gesellschaftsverträgen der Unternehmen mit Landesbeteiligung wurden Regelungen aufgenommen, dass darauf zu achten ist, dass Führungspositionen und Mandatsbesetzungen geschlechterparitätisch erfolgen sollen. Auch wurde im PCGK und in den Beteiligungshinweisen geregelt, dass auf eine geschlechterparitätische Besetzung von Aufsichtsgremien hinzuwirken ist.

Die Besetzung von Überwachungsgremien, über die im Rahmen der Beteiligungsberichte des Landes berichtet wird, hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Beteiligungs- bericht	Anteile bei den Man- daten insgesamt		Anteile bei den vom Land Rhein- land-Pfalz besetzten Mandaten	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2009	20,28%	79,72%	24,73%	75,27%
2011	19,60%	80,40%	22,10%	77,90%
2013	21,63%	78,37%	25,46%	74,54%
2015	25,92%	74,08%	33,00%	67,00%
2017	27,66%	72,34%	33,44%	66,56%
2019	29,38%	70,62%	36,70%	63,30%

I. Übersichten

1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	27-30
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	31-34
Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas-Keramik GmbH	35-38
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	39-42
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	43-47
Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	48-51
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	52-55
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	56-59
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	60-64
RLP AgroScience GmbH	65-69
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	70-73
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	74-77
Staatsbad Bad Ems GmbH	78-81
Staatstheater Mainz GmbH	82-85
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz gGmbH	86-89

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	90-93
Campus Company GmbH	94-97
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	98-102
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	103-106
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken	107-109
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	110-113
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH	114-117
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	118-121
ITB-Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH	122-126
Nürburgring GmbH i.E.	127-129
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	130-133
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	134-137
Technologiezentrum Koblenz GmbH	138-141
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	142-145
Technologiezentrum Mainz GmbH	146-149
Trierer Hafengesellschaft mbH	150-153

2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

SRV GmbH & Co. KG 155-157

Übrige Beteiligungen

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH 158-161

T Investment BIS S.A. 162-164

ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH 165-168

3. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

Bildungspark GmbH	94
Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH	171
conMedico MVZ gGmbH	179
Deutsches Resilienz Zentrum gGmbH	184
FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rhld.-Pf. Unternehmensbeteiligungsges. mbH	171
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG)	107
IMG Innovations-Management GmbH	171
Krankenhaus Ingelheim der Universitätsmedizin Mainz gGmbH	185
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	184
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH	78
Lotto Kaiserslautern GmbH	60
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	172
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH	184
MPG Messe Pirmasens GmbH	172
Nürburgring Betriebsgesellschaft mbH i.L.	127
RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH	172
S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG)	172
VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	172
VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	173
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	173
VcW Venture Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	173
VMU Venture Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	173
VRH Venture Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH	173
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	174
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT)...	174
XonNew Betriebs GmbH.....	127

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

Asensus GmbH Archiv und Logistik	43
LPB-Hahn Solar GmbH	27
Mainzer Hospiz GmbH	184
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz gGmbH	185
VRP Venture Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L.	173
VRP Venture Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L.	173
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH	43
Zentrum für Rheuma-Pathologie gGmbH	185

4. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

AF Eigenkapitalfonds für deutschen Mittelstand GmbH & Co. KG	198
DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	198
Deutsche Energieagentur GmbH	199
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH	199
Ilo-proFIT Services GmbH	60
Interkonnektor GmbH	198
KfW Beteiligungsholding GmbH	198
KfW Capital GmbH & Co. KG	198
KfW IPEX-Bank GmbH	198
Landesbank Saar	155
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH	155
tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH	198

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

Berliner Energieagentur GmbH	199
Coparion GmbH & Co. KG	198
eCapital Technologies Fonds II GmbH & Co. KG	199
ODS Oddset Deutschland Sportwetten GmbH	60
UNICO GmbH	185

5. Geringfügige Beteiligungen

In jenen Fällen, in denen die Beteiligungsquote von Rheinland-Pfalz weniger als fünf vom Hundert des Grund-/Stammkapitals des Unternehmens und der Nennwert des Landesanteils nicht mehr als 10.000,-- € beträgt, wurde auf eine detaillierte Berichterstattung verzichtet. Folgende Tabelle gibt Aufschluss über die entsprechenden Unternehmen:

Gesellschaft	Grund- oder	Anteil des	
	Stammkapital	Landes	
	in €	in €	in %
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	27.000	500	1,85
Erzeugergemeinschaft Rheinhessischer Winzer w. V., Sprendlingen	---	4.090	---
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	51.200	512	1,00
Haus des Weines in Neustadt an der Weinstraße GmbH i.L., Neustadt	25.565	511	2,00
HIS Hochschul-Informationen-System eG, Hannover	1.015.000	5.000	0,49
Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Kirn	50.000	1.000	2,00
Intergem Messegesellschaft mbH, Idar-Oberstein	148.275	5.113	3,45
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Rhein-Main), Frankfurt am Main	241.000	7.500	3,11
IT-Additional Services GmbH, Karlsruhe	25.000	50	0,20
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44
Vinothek Weinland Nahe GmbH & Co. KG, Bad Kreuznach	106.000	2.000	1,88

6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb

mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	170-178
Landeskrankenhaus (AöR)	179-183
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	184-192
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	193-196

mit Sitz in anderen Bundesländern

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	198-206
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	207-211

7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	213-214
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	215-217
Stiftung „Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz“	218-219
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	220-222
Stiftung Hambacher Schloss	223-224
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	225-226
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	227-228
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	229-230
Stiftung Sayner Hütte	231
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	232-233
Stiftung Villa Musica	234-237

8. Zusammenfassung aller Veränderungen bei Anstalten, Beteiligungen, Körperschaften und Stiftungen von Anfang 2016 bis Ende September 2019

Neugründung / Errichtung / Erwerb		
IT-Additional Services GmbH, Karlsruhe	12/2017	Beteiligung an der Gesellschaft mit 0,2 % (50 €)
SRV GmbH & Co. KG	01/2019	Nach Auflösung der PLP Management GmbH & Co. KG ist das Land unmittelbar an der Gesellschaft beteiligt.
Veräußerung		
Ökompark Projektentwicklungs- und Marketing GmbH	11/2016	Abtretung des Landesanteils (50 %) an den Landkreis Birkenfeld
Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH	08/2017	Veräußerung des Landesanteils (82,5 %) an die HNA Airport Group GmbH
Forschungsinstitut für mineralische u. metallische Werkstoffe, Edelsteine/Edelmetalle GmbH	09/2018	Veräußerung des Landesanteils (75 %) an das amerikanische Unternehmen Electro-Optics Technology (EOT)
EA European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH	02/2019	Veräußerung des Landesanteils (75 %) an das Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
Erhöhung des Landesanteils		
BIC KL Business & Innovation Center Kaiserlautern GmbH	06/2016	Erhöhung des Landesanteils um rd. 90 € auf 601,3 T€.
Campus Company GmbH	12/2017	Erhöhung des Landesanteils um 64 % auf 90 %
Auflösung / Liquidation		
Projektentwicklungsgesellschaft des Landes Rheinland-Pfalz mbH (PER)	12/2016	Löschung der Gesellschaft im Handelsregister
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	12/2018	Beschluss zur Liquidation der Gesellschaft
Haus des Weines in Neustadt an der Weinstraße GmbH i.L.	12/2018	Beschluss zur Liquidation der Gesellschaft
PLP Management GmbH & Co. KG	01/2019	Die Gesellschaft wurde mit Ablauf des 31.01.2019 aufgelöst
Technologie-Institut für Funktionale Kunststoffe und Oberflächen GmbH (tifko)	05/2019	Die Gesellschaft wurde nach Abschluss des Insolvenzverfahrens gelöscht

9. Gesamtüberblick

Anzahl der Beteiligungen	<i>unmittelbare</i>	46
	davon in Rheinland-Pfalz	36
	davon Mehrheitsbeteiligungen > 50 %	27
	<i>mittelbare</i>	51
	davon in Rheinland-Pfalz	34
	davon Beteiligungsquote > 25 %	38
Anzahl der Anstalten bzw. Körperschaften mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb		6
	davon in Rheinland-Pfalz	4
Anzahl der Stiftungen		11
	davon in Rheinland-Pfalz	11
Anzahl der Beschäftigten bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz (Jahresdurchschnitt 2018)		10.785
Anzahl der Mandate in den Gremien (soweit im Bericht dargestellt), Stand 30.09.2019		422 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	124 (29,38 %)
	davon besetzt mit Männern	298 (70,62 %)
	davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate	267 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	98 (36,70 %)
	davon besetzt mit Männern	169 (63,30 %)

10. Allgemeine Hinweise

Der Stichtag für den Bestand an Gesellschaften, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen sowie für die Personalien ist der 30. September 2019. Angaben zu ehemaligen Geschäftsleitungs- oder Gremienmitgliedern erfolgen dann, wenn diese ihnen zuordenbare Vergütungen in den Jahren 2016, 2017 oder 2018 erhielten.

Um wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen handelt es sich, wenn diese zumindest einen der folgenden Schwellenwerte überschreiten und sich nicht in Insolvenz befinden:

- *Landeszuschuss größer als 1 Mio. € p. a.,*
- *mehr als 50 Arbeitnehmer,*
- *mehr als 5 Mio. € Jahresumsatz,*
- *mehr als 25 Mio. € Bilanzsumme.*

Die bei den Auswirkungen auf den Landeshaushalt genannten Zahlen sind nach kameralen Grundsätzen ermittelt worden.

Die Angaben zur Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung entsprechen grundsätzlich den jeweiligen Angaben in den Berichten der Wirtschaftsprüfer zu den Einrichtungen mit Landesbeteiligung. Soweit die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB unterblieben ist, besteht die Möglichkeit der Information der Landtagsabgeordneten des Haushalts- und Finanzausschusses in vertraulicher Sitzung.

Bei der Ermittlung der Anzahl der Mandate in den Gremien wurden nur die Gremien berücksichtigt, die in diesem Bericht dargestellt werden.

In den Fällen des § 65 Abs. 2 und 3 LHO wurden dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz die Rechte nach §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz eingeräumt.

Erläuterung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen im Beteiligungsbericht

Zur Bewertung von Informationen aus Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen ein geeignetes Instrument. Diese sind als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen oder Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Ergebnisse aggregiert wiedergeben, zu verstehen. Anhand von Kennzahlen können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und gegebenenfalls noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Deshalb sei an dieser Stelle vor voreiligen Rückschlüssen gewarnt. Insbesondere bei Unternehmensvergleichen über Branchengrenzen hinweg ist Vorsicht geboten. In dem vorliegenden Beteiligungsbericht sind folgende finanzwirtschaftliche Kennzahlen von wesentlicher Bedeutung:

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Vermögensaufbau

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagenfinanzierung

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Eigenkapital+langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Liquidität

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Gesamtkapitalrentabilität

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können.

Vermögensaufbau

1. Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ist der prozentuale Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

2. Intensität des Umlaufvermögens

Die Intensität des Umlaufvermögens ist der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Im Umlaufvermögen werden Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere sowie Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder er besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln. Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus und werden zur Beurteilung des Umfangs des im Unternehmen gebundenen Vermögens herangezogen. Je höher die Anlagenintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Anlagenfinanzierung

1. Anlagendeckung I

Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

2. Anlagendeckung II

Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

Kapitalausstattung

1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde

2. Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme analog zur Eigenkapitalquote beim Eigenkapital angibt.

Liquidität

Liquiditätsgrad I

Die Liquidität 1. Grades gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Die Forderungen werden dabei nicht berücksichtigt

Besonderheiten bei Kreditinstituten

Für die Förderbanken Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie für die Wiederaufbaukasse Rheinland-Pfalz gelten grundsätzlich andere Bilanzierungsgrundsätze wie für die übrigen Beteiligungsunternehmen des Landes. Statt auf der Aktivseite zwischen Anlage- und Umlaufvermögen zu unterscheiden und dieses Vermögen nach abnehmender Relevanz zu gliedern, werden die Aktiva bei Geldinstituten nach ihrer Liquidität gegliedert. Oben stehen die hochliquiden Barreserven, die Sonstigen Aktiva mit dem Sachanlagevermögen finden sich am Ende der Aktivseite. Das Liquiditätsgliederungsprinzip gilt auch für die Passivseite. An erster Stelle finden sich die Verbindlichkeiten als wichtigste Passiva, das Eigenkapital an unterer Stelle. Aufgrund des im Vergleich zu den anderen Beteiligungen abweichenden Geschäftsmodells der

Kreditinstitute werden für diese auch abweichende finanzwirtschaftliche Kennzahlen ausgewiesen.

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Cost / Income Ratio (CIR)} = \frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Operative Erträge}} \times 100$$

Kapitalausstattung

$$\text{Kernkapitalquote} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

$$\text{Gesamtkapitalquote} = \frac{\text{Eigenmittel}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

Verschuldung

$$\text{Leverage Ratio} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtengagement}} \times 100$$

Ertragslage

1. Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

2. Cost-Income-Ratio (CiR)

Je geringer der Wert des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses ist, desto effizienter wirtschaftet die Bank. Liegt der Wert über 100 % bedeutet dies, dass die Aufwendungen in diesen Geschäftsjahren nicht durch die operativen Erträge der Bank gedeckt werden konnten.

Kapitalausstattung

1. Kernkapitalquote

Die Kernkapitalquote sagt aus, inwieweit die Risikopositionen eines Kreditinstitutes durch eigene Mittel gedeckt sind. Sie gilt als wichtige Zahl, um Stabilität und Stärke einer Bank zu beurteilen. Die Mindestkernkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 6 %.

2. Gesamtkapitalquote

Die Gesamtkapitalquote stellt das Verhältnis der Eigenmittel (Kernkapital und Ergänzungskapital) zu den Risikopositionen eines Kreditinstituts dar. Die Mindestgesamtkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 8 %.

Verschuldung

Leverage Ratio (LR)

Die Verschuldungsobergrenze (Leverage Ratio) ist eine bankenaufsichtsrechtliche Kennzahl. Sie soll in angemessenes Verhältnis zwischen dem Kernkapital und den bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften einer Bank sicherstellen. Ab dem 30. Juni 2019 besteht für Kreditinstitute eine verbindlich einzuhaltende Mindestquote von 3%.

II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	27-30
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	31-34
Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas-Keramik GmbH	35-38
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS)	39-42
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH	43-47
Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	48-51
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L	52-55
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	56-59
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	60-64
RLP AgroScience GmbH	65-69
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	70-73
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	74-77
Staatsbad Bad Ems GmbH	78-81
Staatstheater Mainz GmbH	82-85
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	86-89

Übrige Beteiligungen

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH	90-93
Campus Company GmbH	94-97
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)	98-102
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	103-106
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken	107-109
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	110-113
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.....	114-117
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	118-121
ITB-Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH	122-126
Nürburgring GmbH i.E.	127-129
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM)	130-133
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	134-137
Technologiezentrum Koblenz GmbH	138-141
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH	142-145
Technologiezentrum Mainz GmbH	146-149
Trierer Hafengesellschaft mbH	150-153

EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Gebäude 667, 55483 Hahn-Flughafen

Gegenstand des Unternehmens:

Planung, Erschließung, Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken und Infrastruktur am Flughafen Frankfurt-Hahn.

	€	%
Stammkapital	250.000	
Land Rheinland-Pfalz	237.500	95,0
Zweckverband Flughafen Hahn, Kirchberg	12.500	5,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
LPB-Hahn Solar GmbH Sitz: Lautzenhausen Gegenstand des Unternehmens ist, am Flughafen Frankfurt-Hahn eine Fotovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.	25	5	20,0

Unternehmensdaten

	2016 €	2017 €	2018 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	20.462	20.462	20.461
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
Sachanlagen	1	1	0
Finanzanlagen	20.460	20.460	20.460
Umlaufvermögen	12.522.702	3.560.022	3.015.314
Vorräte	10.986.277	2.002.000	2.002.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.514.742	1.533.513	1.004.113
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21.682	24.509	9.200
Rechnungsabgrenzungsposten	1.539	1.407	1.345
Bilanzsumme	12.544.703	3.581.890	3.037.120

	Passivseite			
	Eigenkapital	10.248.193	1.263.916	1.303.480
	Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
	Kapitalrücklage	10.350.000	10.350.000	1.013.916
	Verlustvortrag	-351.807	-351.807	0
	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	0	-8.984.277	39.564
	Rückstellungen	84.466	217.933	33.300
	Verbindlichkeiten	2.203.369	2.091.867	1.692.665
	Bilanzsumme	12.544.703	3.581.890	3.037.120
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	687.309	119.001	117.073
	Bestandsveränderungen	-520.000	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	705.153	513.218	202.637
	Materialaufwand	604.989	337.076	47.122
	Personalaufwand	0	1.641	6.560
	Abschreibungen	5.147	8.984.277	0
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.147	241.338	185.648
	Erträge aus Beteiligungen	30.000	30.000	30.000
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.632	77.388	66.041
	Ergebnis nach Steuern	6.605	-8.979.501	44.340
	Sonstige Steuern	6.605	4.776	4.776
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	0	-8.984.277	39.564
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	-710,8 %	3,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	-250,8 %	1,3 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,2 %	0,6 %	0,7 %
	Intensität des Umlaufvermögens	99,8 %	99,4 %	99,3 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	50.084,0 %	6.176,9 %	6.370,6 %
	Anlagendeckung II	57.117,2 %	11.988,3 %	10.960,4 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	81,7 %	35,3 %	42,9 %
	Fremdkapitalquote	18,3 %	64,7 %	57,1 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	2,8 %	2,7 %	1,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	1.034	671	-107 (Rückzahlung für Vorjahr)

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die EGH wurde im Jahr 2009 gegründet, um die landseitigen Flächen des Flugplatzes zu ordnen und zu entwickeln und dabei deren Potential durch gezielte Vermarktung zu heben. Mit der Vermarktung insbesondere der luftseitigen Immobilien war demgegenüber vorrangig die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) befasst. Ansatzpunkt der EGH war vor diesem Hintergrund die Beseitigung von Konversionslasten, die Veräußerung von Grundstücken und die konzeptionelle Entwicklung der Landseite. Die EGH hat in enger Abstimmung mit der FFHG und auf Grundlage eines gemeinsamen Masterplanes die Entwicklung von landseitigen Flächen vorbereitet und durchgeführt. Die Entwicklung der Immobilien hat unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung einen hohen Stellenwert, der eine Beteiligung des Landes rechtfertigt. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) übernahm 2015 mittlerweile weitere landseitige, nicht flugbetriebsnotwendige Flächen von der FFHG. Die Aufgaben der Sanierungs- und Entwicklungstätigkeit werden derzeit neu geordnet.

Geschäftsverlauf 2018

Die unternehmerischen Aktivitäten haben sich auf den 300er Bereich konzentriert. Das Abbruchprogramm wurde kontinuierlich fortgesetzt. Im Jahre 2018 wurden einzelne Vorabuntersuchungen zu weiteren Abbruchmaßnahmen vorgenommen. Weiterhin wurde daran gearbeitet, die Vermietungen zu verstetigen und auszubauen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der Gesellschaft konzentrieren sich auch 2019 auf den Erhalt der Grundstücksqualität. Zum einen ist beabsichtigt, im 300er Bereich weitere Abbruchmaßnahmen zu planen und zum anderen wird mit der teilweisen Sanierung von Shelters begonnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Heimann, Hubert	01.01.2016 – 30.09.2017

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016	28.800	0	3.453	0	32.253
2017	21.600	0	2.068	0	23.668

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Ludorf, Michael	01.10.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	1.250	0	0	0	1.250
2018	5.000	0	0	0	5.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Marx, Ruth (ab 29.08.2019)	Leitende Ministerialrätin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende	---	---	---
Stumpf, Klaus (bis 01.06.2018)	Ministerialdirigent	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Just, Jan-Dirk	Ministerialrat	Ministerium des Innern und für Sport	kommissarischer Vorsitzender (14.06.2018-28.08.2019)	0	0	0
Crohn, Stefan (ab 01.05.2018)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		---	---	0
Reinemann, Hilmar (bis 30.04.2018)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Rosenbaum, Harald	Bürgermeister Verbandsge- meinde Kirch- berg	Zweckverband Flughafen Frankfurt- Hahn		0	0	0
Dr. Teepe, Ralf	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0

* * *

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 20575 7100
Telefax: 0631 20575 7196
E-Mail: info@energieagentur.rlp.de
Internet: www.energieagentur.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens:

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wichtiger Akteur der Energiewende im Land. Sie informiert und unterstützt insbesondere Kommunen und Unternehmen, knüpft Fachnetzwerke und pflegt diese. Die Energieagentur baut dabei auf bestehenden Strukturen, Angeboten und Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz auf und entwickelt diese im Dialog mit den verschiedenen Zielgruppen gemeinsam weiter.

Neben Unternehmen und Kommunen werden private Endverbraucher, Bauherren, Berater, Schulen sowie kirchliche und soziale Einrichtungen über Informationsangebote angesprochen. Das Angebot umfasst u. a. die Bereitstellung von Informationsmaterialien, die Auskunft über Fördermöglichkeiten sowie die Durchführung von Veranstaltungen und Fachtagungen sowie eine Initialberatung auf Messen und Veranstaltungen.

	€	%
Stammkapital	1.025.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.025.000	100,0

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	482.696	410.663	311.341
Immaterielle Vermögensgegenstände	436.809	358.913	255.627
Sachanlagen	45.887	51.750	55.714
Umlaufvermögen	386.759	1.154.008	2.338.554
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.180	528.514	1.138.121
Guthaben bei Kreditinstituten	375.579	625.493	1.200.432
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.646	6.385	4.034
Bilanzsumme	881.101	1.571.056	2.653.929
Passivseite			
Eigenkapital	25.000	25.000	1.025.000
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	1.025.000
Jahresüberschuss	0	0	0
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	482.696	410.663	311.341
Rückstellungen	260.299	165.194	189.133

	Verbindlichkeiten	113.107	970.199	1.128.455	
	Bilanzsumme	881.101	1.571.056	2.653.929	
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	46.905	192.661	198.550	
	Sonstige betriebliche Erträge	5.417.393	4.411.350	4.649.762	
	Materialaufwand	0	0	863	
	Personalaufwand	3.953.593	3.597.224	3.836.492	
	Abschreibungen	125.953	145.375	149.682	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.377.484	861.144	863.130	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	252	2.517	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	135	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.329	-1	36	
	Ergebnis nach Steuern	939	521	491	
	Sonstige Steuern	939	521	491	
	Jahresüberschuss	0	0	0	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	78	59	65
		Investitionen	213.755	73.499	50.374
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	54,8 %	26,1 %	11,7 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	43,9 %	73,5 %	88,1 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	5,2 %	6,1 %	329,2 %	
	Anlagendeckung II	105,2 %	106,1 %	429,2 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	2,8 %	1,6 %	38,6 %	
	Fremdkapitalquote	97,2 %	98,4 %	61,4 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	332,1 %	64,5 %	106,4 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung			1.000
Dienstleistungsvergütung	9	2	6
Zuschüsse	5.259	3.347	3.468

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

In Rheinland-Pfalz setzen Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen mit viel Engagement die Energiewende praktisch um. Sie sind von den Chancen der Energiewende für sich und ihre Region überzeugt. Sie brauchen vielfältige Informationen und Beratungsangebote. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz stellt die notwendigen Informationen bereit. Der Plattform- und Vernetzungsgedanke steht hierbei immer im Fokus, da die Energiewende nur im Zusammenwirken aller Akteure gelingen kann.

Geschäftsverlauf 2018

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist inzwischen die zentrale Einrichtung und Plattform im Rahmen der Energiewende in Rheinland-Pfalz. Insbesondere auf kommunaler Ebene erhält die Gesellschaft großen Zuspruch aus Politik und Gesellschaft. Die Vernetzung über die Landesgrenze hinaus ist ebenfalls sehr umfassend.

Mittlerweile ist die Energieagentur in bedeutendem Umfang in EU-Projekten aktiv. Hierdurch hat sich überdies die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft dahingehend weiterentwickelt, dass gegenüber den Gründungsjahren ein nicht unerheblicher Teil der Mittel von den externen Projektträgern, wie z.B. der EU, beigesteuert wird und nicht mehr über den Landeshaushalt finanziert werden muss. Zum 12.12.2018 wurde das Stammkapital der Gesellschaft um 1 Mio. € erhöht, um einen gestiegenen Projektvorfinanzierungsbedarf abzudecken.

Weitere Entwicklungen

Die zentrale Position der Gesellschaft in der Wahrnehmung der Zielgruppen bildet eine hervorragende Basis, um die Ziele der Energiewende weiter ambitioniert zu realisieren. Durch eine kontinuierliche Beobachtung der thematischen Entwicklungen und die hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es sichergestellt, dass die Energieagentur Rheinland-Pfalz weiterhin ihrer führenden Rolle im gesamtgesellschaftlichen Prozess der Energiewende gerecht wird.

Im Geschäftsjahr 2019 kam es zum 01.07.2019 zu einem Wechsel im Bereich der Geschäftsführung. Die Gesellschaft wird seither von Herrn Michael Hauer geleitet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung:

Name	Beschäftigungszeitraum
Pensel, Thomas	01.01.2016 – 01.07.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016	87.284	7.843	15.233	0	110.359
2017	89.364	7.204	14.825	0	111.394
2018	80.031	6.591	14.759	0	101.381

Name	Beschäftigungszeitraum
Hauer, Michael	01.07.2019 – heute

Aufsichtsrat:

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Griese, Thomas (ab 04.07.2016)	Staatssekretär	Ministerium für Um- welt, Energie, Er- nährung und Fors- ten	Vorsitzender	*	*	*
Hüser, Uwe (bis 04.07.2016)	Staatssekretär a.D.		Vorsitzender	*	*	*
Wolf, Dieter	Ministerial- Dirigent a.D.		stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Künne, Rolf (bis 03.05.2019)	Jurist		*	*	*	
Fleck, Ber- tram (ab 03.05.2019)	Jurist		*	*	*	
Bott, Rein- hold	Ministerialrat		Ministerium der Finanzen	*	*	*

*Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütung für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat.

* * *

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe – Glas - Keramik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 186-0
Telefax: 02624 6440
E-Mail: info@fgk-keramik.de
Internet: www.fgk-keramik.de
 www.fgk-ceramics.com

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungsinstituts. Das Institut soll für die Industrie auf dem Gebiet anorganischer Werkstoffe, wie z.B. Glas und Keramik, Projekte durchführen und die im Rahmen der Projektdurchführung anfallenden wissenschaftlichen Fragestellungen ermitteln, vorliegende Ergebnisse recherchieren oder entsprechende Forschungsvorhaben initiieren und Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen insbesondere rheinland-pfälzischen Betrieben zur Verfügung stellen. Vor allem sollen Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigungstechnologie, der Rohstoffaufbereitung bis hin zur Endbearbeitung unterstützt werden.

	€	%
Stammkapital	570.000	
Land Rheinland-Pfalz	513.000	90,0
Landkreis Westerwaldkreis	57.000	10,0

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	8.498.122	8.191.746	7.846.145
	Immaterielle Vermögensgegenstände	51.528	201.728	203.601
	Sachanlagen	8.446.593	7.990.018	7.642.544
	Umlaufvermögen	1.183.594	1.289.804	1.314.390
	Vorräte	68.297	67.294	65.646
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	270.114	276.119	357.074
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	845.183	946.391	1.314.390
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.108	10.108	10.108
	Bilanzsumme	9.691.824	9.491.658	9.170.643

	Passivseite			
	Eigenkapital	2.133.193	2.217.375	2.266.464
	Stammkapital	570.000	570.000	570.000
	Kapitalrücklage	2.496.040	2.422.450	2.436.086
	Bilanzverlust	-932.847	-775.075	-739.622
	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	7.135.904	6.840.972	6.512.838
	Rückstellungen	136.313	210.066	162.501
	Verbindlichkeiten	286.414	223.245	228.841
	Bilanzsumme	9.691.824	9.491.658	9.170.643
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.340.869	1.583.231	1.601.400
	Sonstige betriebliche Erträge	1.025.027	1.150.701	1.224.723
	Materialaufwand	235.245	286.800	244.500
	Personalaufwand	1.923.676	1.999.633	2.053.177
	Abschreibungen	507.785	525.984	498.305
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	611.535	677.227	748.014
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	34
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	3.243
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.179	19.101	18.134
	Ergebnis nach Steuern	-932.525	-774.813	-739.216
	Sonstige Steuern	322	261	406
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-932.847	-775.075	-739.622
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	38	38	39
	Investitionen	391.262	219.624	179.911
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-43,7%	-35,0%	-32,6%
	Gesamtkapitalrentabilität	-9,6%	-8,2%	-8,1%
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	87,2%	84,2%	83,3%
	Intensität des Umlaufvermögens	12,2%	13,6%	14,3%
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	25,3%	27,8%	29,7%
	Anlagendeckung II	109,7%	113,4%	114,9%
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	22,0%	23,4%	24,7%
	Fremdkapitalquote	78,0%	76,6%	75,3%
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	295,1%	423,9%	389,6%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	1.746	895	900

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit der Gründung des Instituts wurde eine Einrichtung geschaffen, die auf der Basis der bestehenden Unternehmensstruktur der Region eine weitere technologische Entwicklung begünstigen soll. Durch anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der Gebrauchskeramik bis zur technischen Keramik und dem Transfer der Ergebnisse werden insbesondere mittelständische Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und Neugründungen in innovativen Wachstumsfeldern initiiert. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2018

Im Geschäftsjahr konnte eine weitere Steigerung der Erlöse für öffentlich geförderte Projekte erreicht werden. Dies zeigt, dass die Umstrukturierungen im Segment FuE greifen und den Erwartungen entsprechen. Auch in den Geschäftsfeldern Auftragsforschung und Prüfdienstleistungen konnte die Erträge gesteigert werden.

Weitere Entwicklungen

Die in den Jahren 2017 und 2018 bereits eingeleitete Steigerung der Umsätze im Bereich der öffentlichen Forschung soll insbesondere durch den strategischen Ausbau von Kompetenzen und Infrastruktur weiter fortgeführt werden. Dies erhöht die Attraktivität der Einrichtung als „der“ Ansprech- und Forschungspartner für Unternehmen in keramischen Roh-, Werkstoff- und Produktionsfragen nachhaltig und generiert damit weitere Einnahmen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Diedel, Prof. Dr. Ralf	01.01.2016 – 31.01.2016

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Name	Beschäftigungszeitraum
Zwick, Dr. Markus	01.02.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	91.666	0	1.243	0	92.909
2017	100.000	5.156	1.721	0	106.876
2018	100.000	7.500	1.916	0	109.416

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Schäfer, Inga (bis 30.06.2016)	Ministerialdirigentin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzende	*	*	*
Dr. Weingarten, Joe (ab 01.07.2017)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Schwickert, Achim	Landrat	Westerwaldkreis	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Nauel, Stefanie	Oberregierungsrätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Rumkorf, Lutz	Regierungsdirektor	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	*
Siegismund, Julia (ab 17.01.2015 bis 30.08.2017)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Wieland, Alexander (ab 01.09.2017)	Ltd. Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Willersinnstraße 2, 67229 Gerolsheim
Telefon: 06233 3780-0
Telefax: 06233 3780-13
E-Mail: info@gbs-rlp.de
Internet: www.gbs-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens:

Der Unternehmenszweck besteht in der Nachsorge der Sonderabfalldeponie Gerolsheim.

	€	%
Stammkapital	255.646	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	100,0

Unternehmensdaten

	2016 €	2017 €	2018 €
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	3.862.202	3.624.508	3.378.562
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.975	4.950	3.925
Sachanlagen	3.856.227	3.619.558	3.374.637
Umlaufvermögen	718.902	699.761	752.127
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.173	71.142	21.006
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	680.729	628.619	731.120
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	26.266.570	28.391.331	30.885.497
Bilanzsumme	30.847.675	32.715.600	35.016.186
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	255.646	255.646	255.646
Kapitalrücklage	8.613.419	9.013.419	9.413.419
Gewinnrücklagen	18.081.387	18.081.387	18.081.387
Verlustvortrag	-49.874.114	-53.217.022	-55.741.782
Jahresfehlbetrag	-3.342.908	-2.524.761	-2.894.166
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	26.266.570	28.391.331	30.885.497
Rückstellungen	27.471.000	29.551.000	32.045.200
Verbindlichkeiten	3.376.675	3.164.600	2.970.986
Bilanzsumme	30.847.675	32.715.600	35.016.186
Gewinn & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	707.122	743.168	790.689
Sonstige betriebliche Erträge	673.647	644.495	667.319
Materialaufwand	355.148	346.595	330.203
Personalaufwand	217.224	238.420	236.872

	Abschreibungen	256.354	257.640	262.726
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	242.469	198.699	203.456
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	728	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.596.281	2.790.899	3.215.127
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46.962	70.203	94.063
	Ergebnis nach Steuern	-3.332.941	-2.514.793	-2.884.440
	Sonstige Steuern	9.967	9.967	9.726
	Jahresfehlbetrag	-3.342.908	-2.524.761	-2.894.166
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	6	6
	Investitionen	13.959	20.138	17.974
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	- %	- %	- %
	Gesamtkapitalrentabilität	-10,8 %	-7,7 %	-8,3 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	12,5 %	11,1 %	9,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	2,3 %	2,1 %	2,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Anlagendeckung II	80,7 %	80,1 %	79,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Fremdkapitalquote	100,0 %	100,0 %	100,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	262,7 %	239,8 %	257,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuzahlung ins Eigenkapital	277	400	400

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Auch nach Schließung der Deponie ist zur ordnungsgemäßen Nachsorge eine Beteiligung des Landes an der Gesellschaft notwendig.

Geschäftsverlauf 2018

Die auf dem dafür geeigneten Teil des Deponiegeländes betriebene Photovoltaikanlage übertraf im Geschäftsjahr 2018 die Ertragserwartungen. Der Ertrag lag mit rund 3,8 Mio. kWh ca. 20 % über der Prognose. Die finanziellen Zuflüsse aus der Photovoltaikanlage abzüglich der zugehörigen Kosten beliefen sich auf rd. 255.000 € und entlasteten entsprechend den erforderlichen Zuschuss des Landes für die Aufwendungen zur Deponienachsorge.

Weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft ist weiterhin aufgrund der vorhandenen Deponienachsorgerückstellung bilanziell überschuldet und weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus. Das Land Rheinland-Pfalz ist in der Garantieerklärung vom 09. Februar 2012 die Verpflichtung eingegangen, die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, allen finanziellen Verpflichtungen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks dienen, bis zu einer Höhe von 60.000.000 € nachzukommen. Dieser Wert basiert auf einem voraussichtlichen Nachsorgezeitraum von 50 Jahren bis 2060. Eine Verlängerung des Nachsorgezeitraumes darüber hinaus ist abzu-sehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung:

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2016	19.807	0	0		19.807
2017	20.279	0	0		20.279
2018	20.843	0	0		20.843

Aufsichtsrat:

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Prof. Dr. Jung, Gottfried (bis 30.11.2017)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	200	200	---
Dr. Eberle, Wolfgang (ab 01.12.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzender	---	---	200
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	200	200	200

Dr. Delorme, Peter (bis 31.08.2017)	Leitender Ministerialrat a.D.		100	100	---
Dr. Christ, Ale- xandra (ab 04.12.2017 bis 30.06.2019)	Ministerialrätin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	---	---	200
Dr. Zimmer- mann, Katrin (ab 01.07.2019)	Ministerialrätin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	---	---	---

* * *

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung des landeseigenen Hafens einschließlich der Hafenbahn in Ludwigshafen am Rhein nach kaufmännischen Grundsätzen zu gemeinem Nutzen.

	€	%
Stammkapital	1.022.600	
Land Rheinland-Pfalz	920.340	90,0
Stadt Ludwigshafen	102.260	10,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung aller Tätigkeiten, welche der Wirtschaftsentwicklung in Ludwigshafen förderlich sind, insbesondere die Projektentwicklung von Grundstücken, das Standortmarketing, die projektbezogene Unternehmensakquisition und das Gewerbeflächenmanagement	512	89,6	17,5
Asensus GmbH Archiv und Logistik Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Lagerung, Archivierung, Logistik, Transport, Kommissionierung sowie alle damit zusammenhängenden logistischen Tätigkeiten	50	10	20,0

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	4.940.364	4.333.048	3.761.355
	Immaterielle Vermögensgegenstände	125		
	Sachanlagen	4.840.639	4.233.448	3.661.755
	Finanzanlagen	99.600	99.600	99.600
	Umlaufvermögen	11.066.826	11.809.295	10.966.503
	Vorräte	1.649	2.149	4.751
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	350.945	283.973	261.543
	Wertpapiere		8.325.037	
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.714.232	3.198.136	10.700.208
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.094	11.685	14.740
	Bilanzsumme	16.018.284	16.154.027	14.742.598
	Passivseite			
	Eigenkapital	3.332.500	3.332.500	3.332.500
	Gezeichnetes Kapital	1.022.600	1.022.600	1.022.600
	Kapitalrücklage	2.309.900	2.309.900	2.309.900
	Jahresüberschuss	0	0	0
	Rückstellungen	2.419.959	2.141.466	2.663.138
	Verbindlichkeiten	10.252.740	10.664.840	8.737.827
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13.085	15.221	9.133
	Bilanzsumme	16.018.284	16.154.027	14.742.598
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	8.841.861	9.005.546	8.687.462
	Sonstige betriebliche Erträge	62.29	815.134	126.842
	Materialaufwand	1.478.325	1.789.686	2.441.729
	Personalaufwand	2.022.334	2.070.086	2.059.137
	Abschreibungen	638.677	606.905	591.679
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.329.773	2.215.753	2.213.842
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.323	172	234
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapieren des Umlaufvermögens		7.089	27.189
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71.682	68.499	69.004
	Ergebnis nach Steuern	2.382.686	3.062.834	1.411.958
	Sonstige Steuern	131.162	130.357	128.382
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	2.251.524	2.932.478	1.283.576
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	40	38	37
	Investitionen	150.035	22.124	19.986
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	0,0%
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	0,0%
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	30,8%	26,8%	25,5%
	Intensität des Umlaufvermögens	69,1%	73,1%	74,4%

Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	67,5%	76,9%	88,6%
Anlagendeckung II	114,9%	123,5%	133,7%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	20,8%	20,6%	22,6%
Fremdkapitalquote	64,0%	66,0%	59,3%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	135,5%	123,8%	151,9%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die öffentlichen Häfen in Rheinland-Pfalz sind Keimzellen wirtschaftlicher Aktivitäten, die in besonderem Maße mittelbar oder unmittelbar Arbeitsplätze schaffen und in deren Umfeld eine überdurchschnittliche Bruttowertschöpfung stattfindet. Die Häfen sind nicht nur Umschlagplätze der Wasserstraße, sondern haben sich zu Drehscheiben des Verkehrs für alle drei Verkehrswege Straße/Schiene/Wasserstraße entwickelt. Ziel des Landes ist es, in den nächsten Jahren die Drehscheibenfunktion der Häfen zu stärken und sie als zentrale Logistikpartner für die Wirtschaft fort zu entwickeln. Dem Landeshafen Ludwigshafen kommt dabei strukturpolitisch besondere große überregionale Bedeutung zu.

Die Beteiligung des Landes an der Hafeneinrichtung Ludwigshafen am Rhein GmbH ist erforderlich zur Sicherstellung eines wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugangs aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße und zur Sicherung der hierfür notwendigen Hafeneinrichtungen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Ludwigshafen zu einem leistungsfähigen trimodalen Güterverkehrszentrum.

Geschäftsverlauf 2018

Durch einen Großbrand wurde im Jahr 2013 das Gebäude Hafenstraße 47 vollständig zerstört. Die Versicherungsleistungen für die Einnahmeverluste sind bereits seit Ende 2014 ausgelaufen. Der Wiederaufbau eines Lagergebäudes wurde von kommunaler Seite nicht unterstützt und keine Baugenehmigung für den Wiederaufbau erteilt. Nach einem Klageverfahren ist die Wiederbebauung mit Lagergebäuden zumindest mit verminderter Kubatur grundsätzlich zulässig. Über die zukünftige Nutzung des Areals wird verhandelt.

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr 2018 um rund 318,1 T€ reduziert. Rückgänge wurden in den Bereichen Ufergeld -113,4 T€, Vermietung Hallen -92,8 T€, Dienstleistungen für Dritte -68,6 T€ und der Arbeitnehmerüberlassung -26,8 T€ verzeichnet. Die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 126,8 T€ sind hauptsächlich auf die Auflösung der Rückstellungen für das Abwasserpumpwerk zurückzuführen. Die dringend erforderliche und geplante Sanierung konnte noch nicht begonnen werden, da zur Abwicklung des Auftrags die entsprechenden Fachfirmen gefehlt haben. Die Maßnahme ist für das Jahr 2019 geplant. Die bezogenen Leistungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr, durch die Reparaturen an den Hafenanlagen bzw. wegen Baggermaßnahmen im Rhein zur Erhaltung der Fahrwassertiefe, sehr stark erhöht.

Weitere Entwicklungen

Unabhängig von der derzeit ungenutzten Lagerfläche des abgebrannten Gebäudes wird erwartet, dass die jeweils in den beiden folgenden Geschäftsjahren 2019/2020 erwirtschaftete Pachtabgabe und ein eventueller Jahresüberschuss niedriger ausfallen werden als im Geschäftsjahr 2018.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz Josef	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	159.834	40.000	6.108	0	205.942
2017	150.296	40.000	6.195	0	196.491
2018	153.818	40.000	8.117	0	201.935

Der Geschäftsführer führt auch die Geschäfte der Hafенbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH und des BLAW Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen in Personalunion.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Kern, Günter (bis 06/2016)	Staatssekretär	Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur	Vorsitzender	350	---	---
Becht, Andy (ab 07/2016)	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	550	800	900
Dr. Kaufmann, Lothar (bis 06/2017)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretender Vorsitzender	900	236	---
Harmeling, Gerhard (ab 06/2017)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretender Vorsitzender	---	364	1.000
Feid, Dieter (bis 31.12.2018)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		(900 *)	(800*)	(800*)
Schwarz, Andreas (ab 01.01.2019)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		---	---	---

Vogel, Jürgen	Geschäftsführer	Industrie- und Handelskammer für die Pfalz	900	700	800
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	900	800	1.000

*Die Vergütung für Herrn Feid wurde seitens der Gesellschaft unmittelbar an die Stadtkasse Ludwigshafen abgeführt.

* * *

Institut für Verbundwerkstoffe GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Erwin-Schrödinger-Straße, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 2017-0
Telefax: 0631 2017-199
E-Mail: info@ivw.uni-kl.de
Internet: www.ivw.uni-kl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Das Institut hat zur Aufgabe, die technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen zu erforschen und zu entwickeln sowie vorhandene Kenntnisse auf diesem Gebiet an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierte Einzelpersonen weiterzuvermitteln. Das Institut arbeitet eng mit den einschlägigen Fachbereichen der Technischen Universität Kaiserslautern zusammen und kann auch mit anderen Forschungseinrichtungen kooperieren. Im Rahmen seines Auftrages kann es sich ferner der Aus- und Weiterbildung von Personal widmen.

	€	%
Stammkapital	500.000	
Land Rheinland-Pfalz	440.000	88,0
Universität Kaiserslautern	60.000	12,0

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	2.504.920	2.501.313	3.652.236
Immaterielle Vermögensgegenstände	126.117	106.084	60.084
Sachanlagen	2.378.803	2.395.229	3.592.152
Umlaufvermögen	1.596.050	1.266.681	2.076.658
Vorräte	535.882	594.799	413.015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	324.829	201.182	679.935
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	735.339	470.700	941.056
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	23.506	45.495	42.652
Bilanzsumme	4.124.475	3.813.488	5.728.894
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	256.912	487.882	503.657
Gezeichnetes Kapital	180.000	300.000	500.000
Gewinn-/Verlustvortrag	-30.307	76.912	187.882
Jahresüberschuss	107.219	110.970	-184.226
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.268.516	2.276.445	2.792.145
Rückstellungen	513.761	294.299	294.043

	Verbindlichkeiten	1.085.286	754.861	2.139.050
	Bilanzsumme	4.124.475	3.813.488	5.728.894
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.945.956	1.872.779	1.692.742
	Bestandsveränderungen	-270.856	58.917	-181.783
	Sonstige betriebliche Erträge	6.924.117	6.914.099	8.620.459
	Materialaufwand	185.298	240.441	243.141
	Personalaufwand	6.914.342	6.923.117	7.771.290
	Abschreibungen	627.923	626.108	655.704
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.133.256	928.800	1.124.368
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.828	7.633	3.857
	Ergebnis nach Steuern	108.595	111.766	-182.644
	Sonstige Steuern	1.376	796	1.582
	Jahres			
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	107.219	110.970	-184.226
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	140	141
Investitionen		344.784	623.514	1.817.140
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	41,7%	22,7%	-36,6%
	Gesamtkapitalrentabilität	2,6%	2,9%	-3,2%
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	60,7%	65,6%	63,8%
	Intensität des Umlaufvermögens	38,7%	33,2%	36,2%
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	10,3%	19,5%	13,8%
	Anlagendeckung II	100,8%	110,5%	90,2%
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	6,2%	12,8%	8,8%
	Fremdkapitalquote	81,3%	79,5%	86,1%
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	67,8%	62,4%	44,0%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	---	120	200
Zuschüsse	3.517	3.625	4.546

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Als anwendungsorientiertes Forschungsinstitut dient die Einrichtung als Transferstelle der technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen auf kleinere und mittlere Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Es dient der Ansiedlung einschlägiger Unternehmen und soll die Gründung technologieorientierter Unternehmen in seinem Umfeld fördern.

Die Gesellschaft nimmt einen Spitzenplatz in der F & E-Landschaft ein und genießt hohe Akzeptanz im Technologiebereich der klein- und mittelständischen Unternehmen und Großindustrie und stärkt dadurch den Technologiestandort Rheinland-Pfalz nachhaltig, was aus Sicht des Landes unverzichtbar ist.

Geschäftsverlauf 2018

Die Umsatzerlöse konnten nicht wie erwartet gesteigert werden und sind um ca. 180 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Des Weiteren sind die gestiegenen Personalaufwendungen und die höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen wesentliche Faktoren für den Jahresfehlbetrag.

Weitere Entwicklungen

Die wissenschaftliche Weiterentwicklung des IVW folgt dem eingeschlagenen Weg des Auf- und Ausbaus komplementärer Kompetenzen, insbesondere im Bereich thermoplastischer Composites sowie des Ausbaus der Grundlagenforschung des Instituts. Mit Ausbau der thermoplastischen Composites-Kompetenzen wird sich damit ein Alleinstellungsmerkmal des IVW verfestigen. Der Ausbau der Grundlagenforschung wird zu einer weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Kaiserslautern führen.

Neben den bisherigen Forschungsschwerpunkten des Instituts wird auch das Thema Recycling von Verbundwerkstoffen für das IVW zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Breuer, Ulf	01.01.2016 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Schäfer, Inga (bis 30.06.2016)	Ministerial- dirigentin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzende	*	---	---

Dr. Kuchta, Frank-Dieter (01.07.2016 – 31.08.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*	*	---
Dr. Weber, Achim (ab 01.09.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	---	*	*
Ortseifer, Richard (bis 30.04.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Wein- bau	Stellvertretender Vorsitzender	*	*	---
Rosar, Dirk (ab 01.05.2017)		Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		---	*	---
Hemer, Susanne	Amtsärztin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	---
Dr. Rumkorf, Lutz (ab 28.07.2016 bis 31.07.2015)	Regierungs- direktor	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	---
Prof. Dr. Schmidt, Helmut	Präsident	Technische Universität Kaiserslautern		*	*	---
Siegismund, Julia (bis 31.08.2017)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		*	*	---
Wieland, Alexander (ab 01.09.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		---	*	---

*Eine individualisierte Veröffentlichung für die Jahre 2016 und 2017 unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben. Ab dem Jahr 2018 werden keine Vergütungen mehr gezahlt.

* * *

Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: ehemals Kutzbachstraße 1, 54290 Trier (Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO). Dieser wird insbesondere verfolgt durch die Konzeption und Realisierung einer international bedeutenden Landesausstellung über Karl Marx, sein Leben und Wirken im 19. Jahrhundert im Jubiläumsjahr 2018. Die Ausstellung wird im Landesmuseum Trier sowie im Stadtmuseum Simeonstift Trier durchgeführt werden.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	18.750	75,0
Stadt Trier	6.250	25,0

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	16.879	195.695	13
	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.940	19.443	0
	Sachanlagen	8.939	176.250	13
	Umlaufvermögen	77.723	125.003	724.534
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.225	41.275	271.699
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	69.498	83.728	452.834
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.219	3.360	3.361
	Bilanzsumme	95.821	324.059	726.364
	Passivseite			
	Eigenkapital	25.000	53.159	213.515
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Kapitalrücklage	0	28.159	188.515
	Jahresüberschuss	0	0	0
	Rückstellungen	5.900	39.500	29.300
	Verbindlichkeiten	41.848	22.385	483.549
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	13.319	0
	Bilanzsumme	95.821	324.059	726.364
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	0	180	669.424
	Sonstige betriebliche Erträge	6.722	534.059	1.439.782
	Personalaufwand	262.595	451.524	404.629
	Abschreibungen	6.854	20.001	1.162.132

	Sonstige betriebliche Aufwendungen	127.012	401.561	1.750.884
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	29	0
	Ergebnis nach Steuern	-389.739	-338.817	-1.212.008
	Verlustdeckungszuschuss	389.739	338.817	1.212.008
	Jahresergebnis	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	7	8	8
	Investitionen	17.931	198.816	966.895
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	17,6 %	60,4 %	0,0 %
	Intensität des Umlaufvermögens	81,1 %	38,6 %	99,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	148,1 %	27,2 %	1.642.423 %
	Anlagendeckung II	148,1 %	27,2 %	1.642.423 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	26,1 %	16,4 %	29,4 %
	Fremdkapitalquote	56,3 %	23,2 %	70,6 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	144,7 %	374,0 %	93,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	323	382	1.106

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Dem 200. Geburtstag von Karl Marx im Jahr 2018 wird mit einer gemeinsam von der Stadt Trier und dem Land ausgerichteten Sonderausstellung gedacht. Die Erfahrung bei der Durchführung und Organisation von großen Landesausstellungen, die gemeinsam von mehreren Partnern durchgeführt werden, hat gezeigt, dass dies am besten in Form einer organisatorisch selbstständigen Gesellschaft abgewickelt wird. Die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 14.09.2015; sie endet zum Ablauf des 31.12.2018.

Geschäftsverlauf 2018

Vom 05.05. bis 21.10.2018 war die Landesausstellung im Rheinischen Landesmuseum Trier und im Stadtmuseum Simeonstift zu sehen. Das Gesamtbudget inklusive Marketingausgaben lag bei 4,8 Millionen Euro. Den Zuschussbedarf von 2,5 Millionen Euro übernimmt zu drei Vierteln das Land, zu einem Viertel die Stadt Trier. Für die beiden Ausstellungsorte wurden insgesamt 94.408 Besuche

gezählt, 1238 Gruppenführungen wurden durchgeführt. Während der Laufzeit der Landesausstellung wurde von der Universität Bremen in Zusammenarbeit mit markt.forschung.kultur eine Besucherbefragung durchgeführt. Demnach hat die Landesausstellung zusätzliche Ausgaben der Besucherinnen und Besucher in Höhe von 7,6 Millionen Euro und eine touristische Wertschöpfung in Höhe von 3,8 Millionen Euro generiert. (Über die Wertschöpfung wird ausgedrückt, welche Teile im jeweiligen Wirtschaftsbereich als Gewinn, Lohn und Gehalt verbleiben)

Weitere Entwicklungen

Die Landesausstellung ist beendet; die Gesellschaft befindet sich in Liquidation

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung:

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Auts, Rainer	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen Dritter	Gesamtvergütung in €
2016	67.021	0	0	0	67.021
2017	69.943	0	0	0	69.943
2018	71.547	0	0	0	71.547

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Schumacher, Walter (bis 11.07.2016)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	0	---	---
Prof. Dr. Barbaro, Salvatore (12.07.2016 bis 28.02.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Alt, Denis (ab 01.03.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	---	---	---
Egger, Thomas (bis 12.12.2016)	Beigeordneter / Dezernent	Stadt Trier	Stellvertretender Vorsitzender	0	---	---
Birk, Angelika (13.12.2016 bis 25.04.2017)	Bürgermeisterin	Stadt Trier	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	---

Schmitt, Thomas (ab 26.04.2017)	Beigeordneter	Stadt Trier	Stellvertretender Vorsitzender	---	0	0
Arend, Heike	Geschäfts- führerin	Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz / Staatskanzlei		0	0	0
Günthner, Dirk (11.09.2015 bis 22.05.2016 und ab 04.12.2018)	Referent	Ministerium der Fi- nanzen		0	---	0
Nicole Theresia Braunweiler (23.05.2016 bis 03.12.2018)	Referentin	Ministerium der Fi- nanzen		0	0	0

* * *

Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Telefon: 06131-97175-0
Telefax: 06131-97175-90
Internet: www.krebsregister-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens:

Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	15.000	60,0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	10.000	40,0

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	425.346	423.077	392.131
	Immaterielle Vermögensgegenstände	342.902	284.111	301.951
	Sachanlagen	82.444	138.966	90.180
	Umlaufvermögen	4.180.591	5.256.852	6.281.176
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.093.925	2.083.873	1.763.618
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.086.666	3.172.979	4.517.558
	Rechnungsabgrenzungsposten	19.720	12.667	10.575
	Bilanzsumme	4.625.657	5.692.596	6.683.882
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	3.050.281	3.334.137	4.501.464
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	Freie Rücklage	0	28.386	145.118
	Mittelvortrag	3.025.281	3.280.751	4.331.346
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	425.346	423.077	257.808
	Rückstellungen	51.163	1.038.308	1.205.000
	Verbindlichkeiten	1.098.867	897.074	719.610
	Bilanzsumme	4.625.657	5.692.596	6.683.882
Gewinn & Verlustrechnung	Erlöse	3.063.648	4.530.443	5.071.142
	Aktivierte Eigenleistungen	26.325	0	0

	Sonstige betriebliche Erträge	2.543.064	185.848	580.575
	Aufwand für Meldevergütungen	499.212	889.326	1.157.948
	Personalaufwand	1.454.357	1.775.238	2.261.806
	Abschreibungen	557.940	1.630.184	182.939
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	557.940	1.630.184	881.357
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	340
	Ergebnis nach Steuern	3.025.281	283.856	1.167.327
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	3.025.281	283.856	1.167.327
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	32	42	46
	Investitionen	218.761	142.447	158.954
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	99,2 %	8,5 %	25,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität	65,4 %	5,0 %	17,5 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	9,2 %	7,4 %	5,9 %
	Intensität des Umlaufvermögens	90,4 %	92,3 %	94,0 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	717,1 %	788,1 %	1.147,9 %
	Anlagendeckung II	817,1 %	888,1 %	1.213,7 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	65,9 %	58,6 %	67,3 %
	Fremdkapitalquote	34,1 %	41,4 %	32,7 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	280,9 %	353,7 %	627,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	1.009,9	878,5	820,3

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nach § 65 c Abs. 1 SGB V ist das Land Rheinland-Pfalz verpflichtet ein klinisches Krebsregister einzurichten. Als Trägerstruktur wurde eine gemeinnützige GmbH mit dem Land als Mehrheitseigner gewählt, in der alle epidemiologischen und klinischen Aufgaben der flächendeckenden Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz gebündelt werden.

Geschäftsverlauf 2018

Die Betriebskosten der Gesellschaft werden zu 90 % aus den Fallpauschalen (für 2018: 131,18 €) getragen, die die Kostenträger gemäß KFRG je neu aufgetretenem Tumor zu entrichten haben. Weitere 10 % der Betriebskosten werden vom Land getragen, ebenso die Finanzierung der Fortführung der epidemiologischen Registrierung und der Landesauswertestelle. Weiterhin wurden vom Land und der Deutsche Krebshilfe Investitionszuschüsse zum Aufbau der Gesellschaft gezahlt.

Die Gesellschaft erhielt auf dieser Grundlage Zuwendungen des Landes i.H.v. 820 T€ und Mittel der Krankenkassen i.H.v. 3.123 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 1.630 T€ auf 881 T€ gesunken. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von 1.167 T€ abgeschlossen. Die Geschäftsentwicklung ist insgesamt günstig verlaufen.

Weitere Entwicklungen

Bei einer Rate von ca. 18.000 Neuerkrankungen jährlich in Rheinland-Pfalz und einer Fallpauschale von 134,20 € in 2019 zuzüglich des Anteils des Landes Rheinland-Pfalz sind die laufenden Betriebskosten der Gesellschaft für das Jahr 2019 gesichert und auch für die Folgejahre kann eine positive Prognose aufgestellt werden. Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein Jahresfehlbetrag von 843 T€ erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung:

Name	Beschäftigungszeitraum
Swietlik, Antje	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	80.000	0	0	0	80.000
2017	83.750	0	0	0	83.750
2018	95.000	0	0	0	95.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Metzner, Jochen (ab 23.8.2019)		Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	---	---	---
Dr. Heinemann, Silke (bis 1.3.2019)		Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzende	0	0	0
Dr. Jahn, Klaus		Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Stellvertretender Vorsitzender	0	0	0

Behbahani, Parvaneh (ab 22.1.2018)		Landesverbände der Krankenkassen	---	---	0
Prof. Dr. Blettner, Maria		Tumorzentrum Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0
Brill, Dominik		Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	0	0	0
Förster, Peter	Geschäfts- führer Westpfalz- Klinikum	Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0
Günther, Dirk (bis 21.1.2018)	Vertrags- referent für Kranken- häuser	Landesverbände der Krankenkassen	0	0	0
Prof. Dr. Hasenburg, Annette (ab 15.4.2019)		Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg Universität Mainz	---	---	---
Dr. Hoffart, Jürgen	Facharzt	Landesärztekammer Rheinland-Pfalz	0	0	0
Landin, Jürgen	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen	0	0	0
Schneider, Martin		Landesverbände der Krankenkassen	0	0	0
Staub, Peter Andreas		Kassenärztliche Vereinigung	0	0	0
Prof. Dr. Theobald, Matthias (bis 14.4.2019)		Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg Universität Mainz	0	0	0
Prof. Dr. Dr. Werkmeister, Richard	Facharzt	Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	0	0	0

* * *

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2, 56073 Koblenz
Telefon: 0261 9438-0
Telefax: 0261 9438-601
E-Mail: info@lotto-rlp.de
Internet: www.lotto-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Wetten, Lotterien und Ausspielungen namens und im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz einschließlich Nebengeschäften.

	€	%
Stammkapital	3.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.530.000	51,00
Sportbund Rheinland e.V.	588.000	19,60
Sportbund Pfalz e.V.	588.000	19,60
Sportbund Rheinhessen e.V.	294.000	9,80

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Lotto Kaiserslautern GmbH Sitz: Kaiserslautern Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung beim Vertrieb von Lotterien und Wetten der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH in Form einer Bezirksdirektion sowie weitere Vertriebstätigkeiten im Lotterie- und Wettbereich.	25	25	100,0
ilo-proFIT Services GmbH Sitz: Mainz-Kastel Gegenstand des Unternehmens ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Landeslotteriegesellschaften und den Lotto-Annahmestellen mittels Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge durch Bündelung von Einkaufs- und Dienstleistungsvolumina zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Lotto-Annahmestellen.	1.000	251	25,1
ODS Oddset Deutschland Sportwetten GmbH Sitz: München Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Veranstaltung und/oder die Vermittlung und/oder die Durchführung von Sportwetten – auch für Dritte – sowie alle Geschäfte, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.	6.000	554,0	9,08

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018	
		€	€	€	
Bilanz	<i>Aktivseite</i>				
	Anlagevermögen	37.094.192	42.179.966	39.308.983	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.181.207	987.559	1.193.653	
	Sachanlagen	11.412.352	10.475.771	9.581.939	
	Finanzanlagen	24.500.632	30.716.636	28.533.390	
	Umlaufvermögen	43.183.582	44.933.827	48.525.740	
	Vorräte	539.529	472.118	448.525	
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.397.379	1.754.704	1.035.659	
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	40.246.674	42.707.005	47.041.556	
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	665.182	615.695	701.978	
	Bilanzsumme	80.942.956	87.729.488	88.536.702	
		<i>Passivseite</i>			
		Eigenkapital	16.038.616	16.693.638	16.527.458
		Gezeichnetes Kapital	3.000.000	3.000.000	3.000.000
		Kapitalrücklage	218.015	218.015	218.015
		Gewinnrücklagen	12.000.000	12.000.000	12.000.000
		Gewinnvortrag	301.153	310.397	965.419
		Jahresüberschuss	719.448	1.165.227	344.024
		Rückstellungen	41.670.571	44.503.375	48.317.909
		Verbindlichkeiten	22.958.943	26.303.659	23.444.636
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	274.827	228.816	246.698	
	Bilanzsumme	80.942.956	87.729.488	88.536.702	
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	85.360.248	82.974.237	83.412.382	
	Sonstige betriebliche Erträge	1.140.377	512.738	122.001	
	Aufwendungen für das Spielgeschäft	51.823.110	47.185.737	48.463.534	
	Personalaufwand	14.342.392	15.696.001	16.033.912	
	Abschreibungen	2.077.839	2.038.561	2.379.184	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.947.000	14.239.612	13.595.447	
	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	62.099	5.451	8.491	
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	200.572	240.860	250.247	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	197.052	130.859	127.116	
	Zinsen und ähnliche Aufw.	1.663.992	1.624.943	1.534.650	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.340.179	1.868.995	1.524.419	
	Ergebnis nach Steuern	765.837	1.210.296	389.092	
	Sonstige Steuern	46.389	45.069	45.068	
	Jahresüberschuss	719.448	1.165.227	344.024	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	179	178	175
		Investitionen	1.087.430	912.163	1.345.509

Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	4,5%	7,0%	2,1%
	Gesamtkapitalrentabilität	0,9%	1,3%	0,4%
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	45,8%	48,1%	44,4%
	Intensität des Umlaufvermögens	53,4%	51,2%	54,8%
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	43,2%	39,6%	42,0%
	Anlagendeckung II	43,2%	39,6%	42,0%
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	19,8%	19,0%	18,7%
	Fremdkapitalquote	80,2%	81,0%	81,3%
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	186,0%	153,0%	200,6%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	4	219	219

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Rechtsprechung in Rheinland-Pfalz hat im Zusammenhang mit der Prüfung der Rechtmäßigkeit des staatlichen Monopols das Fehlen eines bestimmenden Einflusses des Landes auf den Veranstalter der öffentlichen Glücksspiele beanstandet. Rheinland-Pfalz hat mit den Gesellschaftern der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH vereinbart, 51% der Gesellschaftsanteile zu übernehmen. Damit wurde in Rheinland-Pfalz zur Beibehaltung des staatlichen Glücksspielmonopols zum Schutz der Allgemeinheit vor der Spielsucht ein Zustand herbeigeführt, der in den übrigen Bundesländern bereits vorlag. Mit dieser Maßnahme wurden auch die Vorgaben des BVerfG vom 28. März 2006 erfüllt. Die inzwischen vorliegende Rechtsprechung bestätigt die Auffassung und das Handeln der Landesregierung. Hierin wurde das staatliche Monopol zur Bekämpfung der Spielsucht und der weiteren negativen Begleiterscheinungen des Glücksspiels zum Schutz der Bevölkerung als rechtmäßig bestätigt.

Geschäftsverlauf 2018

Im Geschäftsjahr 2018 wurden für Rechnung des Landes und im Eigengeschäft Lotterie- und Wett-einnahmen von insgesamt 379,8 Mio. € erzielt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung um 16,9 Mio. € bzw. 4,7%.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2019 wird mit einer stabilen Geschäftsentwicklung gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Häfner, Jürgen	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016	147.358	16.100	0	0	163.458
2017	150.876	16.600	0	0	167.476
2018	154.416	16.500	0	0	170.916

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Stephan Weinberg (ab 01.06.2016)	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	3.070	5.360	5.160
Prof. Dr. Barbaro, Salvatore (bis 31.05.2016)	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	*	---	---
Schneider, Magnus	Lehrer a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	4.050	4.140	3.960
Desch, Walter	Oberstleutnant a. D.		Stellvertretender Vorsitzender	5.090	5.240	5.190
Augustin, Karin (bis 16.06.2018)	Lehrerin			2.850	2.760	1.380
Bauer, Iris (bis 31.05.2016)	Regierungsdirektorin	Ministerium des Innern und für Sport		*		
Borchert, Jochen (ab 18.02.2019)				---	---	---
Emrich, Hartmut	Sparkassenbetriebswirt a.D.			3.170	3.040	3.040
Gottstein, Margit (bis 31.05.2016)	Staatssekretärin	Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen		*		

Dr. Griese, Thomas	Staatssekretär	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten	2.490	2.580	2.670
Langenhorst, Fritz (ab 29.08.2018)	Pensionär		---	---	980
Pretz, Fred (bis 28.08.2019)	Bürgermeister		2.890	2.670	1.780
Reinert-Benedyczuk, Barbara (ab 01.01.2019)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen	---	---	---
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 01.12.2017)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	---	200	2.760
Schmitt, Daniela (ab 01.06.2016)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	1.670	2.760	2.760
Schürmann, Anette (bis 30.11.2017)	Ministerialdirigentin	Ministerium der Finanzen	2.670	2.470	---
Steingaß, Nicole (ab 01.06.2016)	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	1.580	2.760	2.760
Prof. Dr. Thieme, Lutz (ab 16.06.2018 – 06.02.2019)	Professor für Sportmanagement		---	---	1.380
Wieland, Alexander (bis 31.12.2018)	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	2.970	2.760	2.760
Dr. Zink, Falko	Jurist		3.392	3.284	3.177

* Nach dem Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat im Jahr 2016 wurde nachträglich keine Einwilligung zur Veröffentlichung auf der Transparenzplattform eingeholt, daher keine Angaben.

* * *

RLP AgroScience GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Breitenweg 71, 67435 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 06321 671-1310
Telefax: 06321 671-1313
E-Mail: info@agrosience.de
Internet: www.agrosience.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten Biotechnologie und Agrarökologie im Zusammenhang mit Pflanzenproduktion.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, diese Verfahrensweisen ökonomisch und ökologisch zu optimieren und das erarbeitete Wissen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierten Personen zur Verfügung zu stellen. Die RLP AgroScience GmbH soll insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit von Sonderkulturbetrieben (Weinbau, Obstbau, Gartenbau und sonstige) sowie von verarbeitenden Betrieben unterstützen und den Umwelt- und Naturschutz, vor allem in landbaulich intensiv genutzten Regionen, durch ihre Forschungstätigkeit fördern. Daraus resultierend soll die Erzeugung hochwertiger landwirtschaftlicher Produkte unterstützt und die Akzeptanz für weiterentwickelte und neue Produktionstechniken erhöht werden. Die Gesellschaft soll Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft sowie zu Verbänden und öffentlichen Einrichtungen sein. Es soll ein umfassender Wissenstransfer stattfinden. Zu diesem Zweck wird die enge Kooperation zwischen der Gesellschaft und den einschlägigen Fachbereichen der rheinland-pfälzischen Hochschulen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen auch Kooperationen mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen intensiviert werden.

	€	%
Stammkapital	100.000	
Land Rheinland-Pfalz	100.000	100,0

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	599.956	767.865	663.251
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.153	7.486	2.506
Sachanlagen	586.803	760.379	660.745
Umlaufvermögen	1.902.199	2.227.861	1.824.116
Vorräte	646.260	954.839	730.142
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.061.630	1.214.150	1.092.338
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	194.309	58.872	1.636
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	39.506	16.771	83.801
Bilanzsumme	2.541.661	3.012.497	2.571.168

	Passivseite			
	Eigenkapital	250.745	775.314	611.785
	Gezeichnetes Kapital	100.000	600.000	600.000
	Gewinnvortrag	130.980	150.745	175.314
	Jahresüberschuss	19.765	24.569	-163.529
	Sonderposten für	596.679	499.899	380.811
	Investitionszuschüsse			
	Rückstellungen	247.490	236.105	228.854
	Verbindlichkeiten	1.446.747	1.501.180	1.349.717
	Bilanzsumme	2.541.661	3.012.497	2.571.168
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.015.698	2.314.181	2.952.034
	Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	640.664	1.307.269	276.688
	Sonstige betriebliche Erträge	3.088.645	2.256.380	2.226.268
	Materialaufwand	528.498	460.745	401.668
	Personalaufwand	3.831.034	4.065.610	3.885.893
	Abschreibungen	228.815	210.856	189.732
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.135.150	1.102.993	1.132.624
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.696	5.234	3.026
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	266	11.928	19.656
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.664	4.747	-9.556
	Ergebnis nach Steuern	22.274	26.184	-162.002
	Sonstige Steuern	2.510	1.615	1.527
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.765	24.569	-163.529
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	77,8	80,8	73,75
	Investitionen	259.689	378.765	85.249
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	7,9 %	3,2 %	-26,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,8 %	0,8 %	-6,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	23,6 %	25,5 %	25,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	74,8 %	74,0 %	70,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	41,8 %	101,0 %	92,2 %
	Anlagendeckung II	141,2 %	166,1 %	175,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	9,9 %	25,7 %	23,8 %
	Fremdkapitalquote	90,1 %	74,3 %	76,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	13,4 %	3,9 %	0,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.127	2.107	2.056
Kapitalerhöhung		500	

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Den Reformbeschlüssen der Agrarverwaltungsreform folgend findet die landesweite Bündelung der Agrarforschung am Standort Neustadt a.d.W. unter anderem in einer privatrechtlich organisierten Gesellschaft, der RLP AgroScience GmbH, statt. Es soll eine verbesserte Profilierung der Landes-agrarforschung mit den Schwerpunkten Agrarökologie und Biotechnologie in Landwirtschaft, Weinbau und Sonderkulturen als wichtiger Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz erreicht werden. Der Zugang von mittelständischen Unternehmen zu Zukunftstechnologien der Agrarökologie und Biotechnologie soll mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu stärken, ermöglicht werden.

Geschäftsverlauf 2018

Die RLP AgroScience GmbH gliederte sich im Geschäftsjahr 2018 weiterhin in die beiden Tätigkeitsfelder Pflanzenforschung (AIPlanta) und Agrarökologie (IfA).

Nach einer Vielzahl überaus erfolgreicher Jahre blickt das IfA auf ein schwieriges Geschäftsjahr 2018 zurück. Fest eingeplante Projekte im Bereich der Industriekooperationen wurden kurzfristig abgebrochen bzw. storniert, so dass der Wirtschaftsplan nicht erfüllt werden konnte.

AIPlanta führte zum größeren Teil aus öffentlichen Mitteln finanzierte Projekte durch. Auch aufgrund der kontinuierlich hohen Zahl von wissenschaftlichen Artikeln und Fachvorträgen ist AIPlanta eine etablierte und anerkannte Forschungseinrichtung im Bereich der Pflanzenforschung.

Weitere Entwicklungen

Der zukünftige wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft wird insbesondere vom Umfang der Industrie-mitteleinwerbung im Bereich des IfA abhängen. So ist u.a. aufgrund des sich schnell verändernden Umfelds in der Registrierung von Pflanzenschutzmitteln die signifikante Einwerbung der vorgenannten Mittel künftig nicht mehr in der bisherigen Höhe vorhersehbar.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung:

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Krczal, Gabriele	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016	103.508	5.000	0	0	108.508
2017	106.681	5.000	0	0	111.681
2018	108.820	5.000	0	0	113.820

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kubiak, Roland	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016	128.791	15.000	0	0	143.791
2017	132.106	15.000	0	0	147.106
2018	135.699	15.000	0	0	150.699

Aufsichtsrat:

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Reineck, Walter (ab 10.07.2019)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	---	---	---
Caspary, Helmut (bis 28.08.2018)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	*	*	*
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Hoffmann, Jörg (bis 14.11.2016)	Ministerialdirigent	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten		*	*	*
Riewenherm, Sabine (bis 14.11.2016)	Leitende Ministerialrätin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten		*	*	*
Dr. Hoos, Günter (bis 14.11.2016)	Direktor des DLR Rheinland-Pfalz	DLR Rheinland-Pfalz	kooptiert	*	*	*

Adams, Andrea	Hauptgeschäfts- führerin	Bauern- und Win- zerverband Rhein- land-Pfalz Süd	*	*	*
Schmitt, Joachim (14.11.2016 bis 17.02.2017)	Regierungsdirektor	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	*	*	*
Dr. Haupt, Dirk (ab 15.02.2017)	Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Wein- bau	*	*	*
Dr. Rosen- dorfer, Philipp (ab 18.01.2017)	Vice President Global Technology Agricultural Soluti- ons	BASF SE	*	*	*

* Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle AR-Mitglieder einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Staatsbad Bad Bergzabern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Kurtalstraße 27, 76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9340-10
Telefax: 06343 9340-40
E-Mail: info@suedpfalz-therme.de
Internet: www.suedpfalz-therme.de

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb der Südpfalz-Therme

	€	%
Stammkapital	400.000	
Land Rheinland-Pfalz	214.000	53,5
Landkreis Südliche Weinstrasse	60.000	15,0
Stadt Bad Bergzabern	126.000	31,5

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	8.778.386	9.445.953	10.164.367
Immaterielle Vermö- gensgegenstände		1.788	5.416
Sachanlagen	8.778.386	9.444.165	10.158.951
Umlaufvermögen	859.322	1.616.771	1.680.470
Vorräte	50.159	54.483	51.713
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	182.686	504.728	84.423
Kassenbestand, Gut- haben bei Kredit- instituten	626.476	1.057.560	1.544.334
Rechnungsabgren- zungsposten	0	1.520	3.222
Bilanzsumme	9.637.708	11.064.244	11.848.059
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	2.018.806	2.079.002	2.186.208
Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	400.000
Kapitalrücklage	1.653.767	1.618.806	1.618.806
Gewinnrücklage	0	0	60.196
Verlustvortrag	0	0	0
Jahresfehlbetrag/- überschuss	-34.961	60.196	107.206
Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.073.459	7.243.234	7.598.268
Rückstellungen	118.730	495.572	846.872
Verbindlichkeiten	3.426.714	1.248.436	1.216.711

	Bilanzsumme	9.637.708	11.064.244	11.848.059	
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.328.458	2.302.081	2.437.540	
	Bestandsveränderungen	-1.234	-345	61	
	Sonstige betriebliche Erträge	535.667	384.074	449.719	
	Materialaufwand	767.322	718.244	751.901	
	Personalaufwand	977.188	1.004.710	1.039.025	
	Abschreibungen	527.902	496.699	536.923	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	427.297	392.627,74	427.113	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.901	13.404	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-175.178	1.584	0	
	Ergebnis nach Steuern	-11.996	85.348	132.358	
	Sonstige Steuern	-22.965	25.152	25.152	
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-34.961	60.196	107.206	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	31,3	33,0	33,3
		Investitionen	218.541	1.173.600	1.255.794
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-0,6 %	2,9 %	4,9 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-0,4 %	0,5 %	0,9 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	91,1 %	85,4 %	85,8 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	8,9 %	14,6 %	14,2 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	69,4 %	22,0 %	21,5 %	
	Anlagendeckung II	69,7 %	98,7 %	96,3 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	63,2 %	18,8 %	18,5 %	
	Fremdkapitalquote	36,8 %	81,2 %	81,5 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	23,7 %	84,7 %	126,9 %	
	Besucherentwicklung				
Anzahl Thermeneintritte	171.110	167.408	171.812		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.872	627,5	402,3

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2018

Die Besucherzahlen der Südpfalz-Therme sind im Jahr 2018 um 2,6 % gestiegen. Die Umsatzerlöse liegen durch die gestiegene Gästezahl knapp 136 T€ über dem Wert des Vorjahres. Die Betriebsaufwendungen 2018 liegen rd. 100 T€ über dem Wert des Vorjahres. Beim Materialaufwand machen sich der parallel zur gestiegenen Gästezahl und Absatz verlaufende Wareneinsatz sowie die Energiekosten bemerkbar unter dem Vorjahreswert. Daneben haben sich die Personalkosten um 3 % erhöht. Ursächlich für die Reduzierung sind die deutlichen Einsparungen bei den Energiekosten durch Ausschreibung des Bezugs von Gas und Strom in Verbindung mit dem aktuell generell niedrigen Preisniveau sowie die verbesserte Effizienz des modernisierten BHKW. Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss von 107 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um 47 T€ verbessert hat.

Weitere Entwicklungen

Die Südpfalz Therme profitiert vom Alleinstellungsmerkmal „Heilwasser“ in der Region und über die Grenze zu Frankreich hinaus. Die Errichtung einer größeren Sauna, eines neuen, stilvollen Gastronomiegebäudes und die Schaffung zusätzlicher, jahreszeitlich flexibler Ruheflächen sollen deutlich zur Angebots- und Kapazitätserweiterung sowie zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität beitragen. Für 2019 wird mit einem leicht verbesserten Ergebnis gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reichenbacher, Sandra	01.01.2016 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Fuchs, Alexander	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	400	300	300
Augspurger, Hermann (ab 28.6.2019)	Stadtbürger- meister	Stadt Bad Bergzabern	stellvertre- tender Vor- sitzender	---	---	---
Dr. Ludwig, Fred (bis 27.6.2019)	Stadtbürger- meister	Stadt Bad Bergzabern	stellvertre- tender Vor- sitzender	300	300	300

Dawood-Klein, Nicole	Ministerialrätin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	300	200	100
Riedmaier, Theresa (bis 30.09.2017)	Landrätin	Landkreis Südliche Weinstraße	400 (Vergütung erfolgte unmittelbar an die Kreiskasse)	200 (Vergütung erfolgte unmittelbar an die Kreiskasse)	---
Seefeldt, Dietmar (ab 01.10.2017)	Landrat	Landkreis Südliche Weinstraße		100 (Vergütung erfolgte unmittelbar an die Kreiskasse)	300 (Vergütung erfolgte unmittelbar an die Kreiskasse)

* * *

Staatsbad Bad Bertrich GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Kurfürstenstraße 32, 56864 Bad Bertrich
Telefon: 02674 932-0
Telefax: 02674 932-220
E-Mail: info@Bad-Bertrich.de
Internet: www.bad-bertrich.de

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb einer Therme.

	€	%
Stammkapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	1.750.000	87,5
Gemeinde Bad Bertrich	250.000	12,5

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	6.054.317	5.836.316	6.173.460
	Immaterielle Vermö- gensgegenstände	46.532	54.876	49.627
	Sachanlagen	6.007.785	5.781.440	6.123.833
	Umlaufvermögen	843.756	2.482.986	566.855
	Vorräte	34.521	40.434	38.835
	Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	191.678	198.434	73.114
	Kassenbestand, Gut- haben bei Kredit- instituten	617.557	2.244.118	454.906
	Rechnungsabgren- zungsposten	2.700	8.490	6.750
	Bilanzsumme	6.900.772	8.327.792	6.747.065
	Passivseite			
	Eigenkapital	2.367.788	2.104.246	1.921.830
	Gezeichnetes Kapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	Kapitalrücklage	679.035	367.788	104.246
	Jahresfehlbetrag/- überschuss	-311.247	-263.542	-182.416
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.285.402	3.589.671	4.034.232
	Rückstellungen	44.700	45.800	125.740
	Verbindlichkeiten	3.202.883	2.581.075	665.263
	Bilanzsumme	6.900.772	8.327.792	6.747.065

Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.054.030	2.066.930	2.052.144	
	Bestandsveränderungen	-1.074	3.049	1.596	
	Sonstige betriebliche Erträge	413.104	482.518	529.709	
	Materialaufwand	602.435	581.998	602.464	
	Personalaufwand	1.285.330	1.326.769	1.366.229	
	Abschreibungen	349.990	361.645	356.314	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	396.077	426.117	416.777	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	9	1	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.052	95.438	0	
	Ergebnis nach Steuern	-289.805	-239.459	-158.333	
	Sonstige Steuern	21.442	24.083	24.083	
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-311.247	-263.542	-182.416	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	28,9	29,8	30,0
		Investitionen	84.689	143.644	693.458
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-13,1 %	-12,5 %	-9,5 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-4,5 %	-3,2 %	-2,7 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		87,7 %	70,1 %	91,5 %	
Intensität des Umlaufvermögens		12,3 %	29,9 %	8,5 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		39,1 %	36,1 %	31,1 %	
Anlagendeckung II		94,2 %	97,6 %	96,5 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		34,3 %	25,3 %	28,5 %	
Fremdkapitalquote		65,7 %	74,7 %	71,5 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		53,4 %	86,9 %	68,4 %	
Besucherentwicklung					
Besucher (Therme und Sauna)	160.224	155.981	150.164		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	979,4	2.929,5	1.018,0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2018

Durch den Besucherrückgang sind die Erlöse im Bereich Therme und Sauna um 23 T€ gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 47 T€ gestiegen, im Wesentlichen dadurch bedingt, dass sich trotz geringerer Zuschüsse der Gesellschafter die Erlöse aus der Auflösung der Sonderposten in 2018 erhöht haben. Die Gesamtleistung ist gegenüber dem Vorjahr um 16 T€ gesunken. Die korrespondierenden Betriebsaufwendungen sind um 38 T€ gestiegen. Das Finanzergebnis hat sich durch den Wegfall der Zinsen deutlich um 96 T€ verbessert. Der Jahresverlust 2018 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 81 T€ auf – 182 T€ verringert.

Weitere Entwicklungen

Die Chancen der künftigen Entwicklung in der Vulkaneifel Therme liegen in der Sicherung und Erweiterung der Attraktivität in den Bereichen Therme, Sauna & Wellness. Im Dezember 2018 wurde die Erweiterung der Liegeflächen für den Saunabereich fertiggestellt. Des Weiteren ist noch der Bau einer weiteren Außensauna in Planung.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Krämer, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	70.000	12.000	0	0	82.000
2017	70.000	12.000	0	0	82.000
2018	70.000	11.000	0	0	81.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Fuchs, Alexander	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	300	300
Jung, Juliana	Regierungsangestellte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	300	100	300

Arnold, Christian (ab 26.6.2019)	Ortsbürger- meister	Gemeinde Bad Bertrich	---	---	---
Dr. Cramer, Michael	Ministerialrat	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	300	300	200
Lauxen, Beatrix (bis 25.6.2019)	Ortsbürger- meisterin	Gemeinde Bad Bertrich	300	100	200
Marx, Ruth	Leitende Ministerialrätin	Ministerium des Innern und für Sport	300	300	300
Steimers, Alfred	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Ulmen	300	300	300

* * *

Staatsbad Bad Ems GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Römerstraße 8, 56130 Bad Ems
Telefon: 02603 973-0
Telefax: 02603 973-100
E-Mail: sbbe@staatsbad-badems.de
Internet: www.staatsbad-badems.de

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck des Unternehmens ist der Betrieb eines Mineral-Heilbades sowie die Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs einschließlich der Errichtung und des Betriebes der hierfür notwendigen Einrichtungen.

	€	%
Stammkapital	11.351.600	
Land Rheinland-Pfalz	9.894.300	87,2
Stadt Bad Ems	1.457.300	12,8

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Sitz: Bad Ems Zweck des Unternehmens ist der Betrieb, die Bewirtschaftung und die Unterhaltung einer Standseilbahn in Bad Ems von der Römerstraße zum Kurgebiet II.	153	153	100,0

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3.758.824	4.045.364	3.344.330
	Immaterielle Vermögensgegenstände	15.164	11.869	10.776
	Sachanlagen	3.590.259	3.880.094	3.180.153
	Finanzanlagen	153.401	153.401	153.401
	Umlaufvermögen	1.289.353	797.968	975.322
	Vorräte	33.471	30.149	36.485
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.030.020	527.350	211.208

	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	225.862	240.862	727.629
	Rechnungsabgrenzungsposten	534.237	457.904	381.573
	Bilanzsumme	5.582.414	5.301.236	4.701.224
	Passivseite			
	Eigenkapital	2.175.931	2.420.347	2.316.838
	Gezeichnetes Kapital	11.351.600	11.351.600	11.351.600
	Kapitalrücklage	46.358.117	46.511.117	46.606.117
	Verlustvortrag	-55.937.354	-55.533.786	-55.442.370
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	403.568	91.416	-198.509
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	139.004	131.961	124.918
	Rückstellungen	261.090	189.590	162.890
	Verbindlichkeiten	2.977.088	2.531.260	2.085.003
	Rechnungsabgrenzungsposten	29.302	28.079	11.575
	Bilanzsumme	5.582.414	5.301.236	4.701.224
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.979.625	1.969.424	1.927.125
	Sonstige betriebliche Erträge	1.326.367	590.5880	290.936
	Materialaufwand	211.362	180.493	167.215
	Personalaufwand	1.397.447	1.416.542	1.319.049
	Abschreibungen	153.413	180.880	152.979
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.123.140	644.943	635.286
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	35.946	0	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.779	31.957	22.733
	Ergebnis nach Steuern	416.798	104.639	-185.381
	Sonstige Steuern	13.230	13.223	13.128
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	403.568	91.416	-198.509
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	37	34,25	30,5
	Investitionen	172.045	467.420	24.556
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	18,5 %	3,8 %	-8,6 %
	Gesamtkapitalrentabilität	7,2 %	1,7 %	-4,2 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	67,3 %	76,3 %	71,1 %
	Intensität des Umlaufvermögens	23,1 %	15,1 %	20,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	57,9 %	59,8 %	69,3 %
	Anlagendeckung II	117,2 %	103,2 %	107,6 %
	Kapitalausstattung			

Eigenkapitalquote	39,0 %	45,7 %	49,3 %
Fremdkapitalquote	61,0 %	54,3 %	50,7 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	25,5 %	26,5 %	78,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	1.405	1.003	195

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2018

Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag i.H.v. rd. 199 T€. Das operative Ergebnis der Staatsbad Bad Ems GmbH betrug im Geschäftsjahr 2018 - 314 T€.

An Umsatzerlösen erwirtschaftete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 1.927 T€. Der Unternehmensbereich Arbeitnehmerüberlassung wurde zum 01.10.2018 beendet. Die bis dato im Wege einer Arbeitnehmerüberlassung bei einem Dritten beschäftigten Mitarbeiter wurden zum 01.10.2018 im Rahmen eines Teilbetriebsübergangs auf diesen übertragen. Erlössteigerungen konnten u.a. im Bereich Thermalwasser/Energieverkauf (auf 182 T€) und im Bereich der Vermietung und Verpachtung (auf 861 T€) verzeichnet werden.

Die betrieblichen Aufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2018 – ohne periodenfremde Komponenten, Zinsen und Steuern -2.274 T€ und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 148 T€ gesunken. Die Personalkosten bilden mit 1.319 T€ den größten Kostenblock. Die Beschäftigtenzahl ist mit durchschnittlich 30,5 gegenüber dem Vorjahr weiter zurückgegangen (- 10,95 %).

Die Gesellschaft ist weiterhin auf die finanzielle Unterstützung der Gesellschafter angewiesen. Die Zuschüsse der Gesellschafter wurden überwiegend als Ertragszuschuss behandelt und sind insoweit bei den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2019 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresergebnis von -144 T€. Die Ansätze für Investitionen und Bauunterhaltsmaßnahmen betragen insgesamt 595 T€.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Wilhelmi, Thomas	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	75.000	10.000	5.086	0	90.086
2017	75.000	10.000	5.086	0	90.086
2018	79.167	10.000	5.354	0	94.521

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 01.12.2017)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	--	--	300
Schürmann, Anette (bis 30.11.2017)	Ministerialdirigentin	Ministerium der Finanzen	Vorsitzende	400	300	--
Jung, Juliana	Regierungsdirektorin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	400	300	300
Abt, Bernhard	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		400	300	300
Hollnack, Carola	Oberregierungsrätin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		400	300	200
Marx, Ruth	Leitende Ministerialrätin	Ministerium des Innern und für Sport		300	300	300
Fuchs, Alexander	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		400	300	300

* * *

Staatstheater Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2851-0
Telefax: 06131 2851-333
E-Mail: info@staatstheater-mainz.de
Internet: www.staatstheater-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist ein Mehrsparten-Theater (Musiktheater, Ballett, Schauspiel mit Kinder- und Jugendtheater, Orchester einschließlich Konzertwesen). Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, sich an ihnen beteiligen sowie deren Vertretung übernehmen.

	€	%
Stammkapital	51.130	
Land Rheinland-Pfalz	25.565	50,0
Stadt Mainz	25.565	50,0

Unternehmensdaten

	2015/2016	2016/2017	2017/2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	537.904	578.847	616.262
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.638	75.955	45.954
Sachanlagen	518.266	502.892	570.308
Umlaufvermögen	3.332.219	3.401.675	5.736.773
Vorräte	1.300.441	941.035	1.198.450
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.661.061	1.019.405	1.277.411
Kassenbestand	370.717	1.441.235	3.260.912
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	88.526	150.600	135.498
Bilanzsumme	3.958.649	4.131.121	6.488.532
Passivseite			
Eigenkapital	1.389.824	1.914.819	3.193.321
Gezeichnetes Kapital	51.129	51.129	51.129
Kapitalrücklage	56.101	56.101	56.101
Gewinnrücklagen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gewinnvortrag	-246.797	282.594	807.588
Jahresüberschuss	529.390	524.995	1.278.502
Rückstellungen	1.978.780	1.822.770	1.752.120
Verbindlichkeiten	536.873	346.720	1.449.560
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	53.172	46.813	93.531
Bilanzsumme	3.958.649	4.131.121	6.488.532

Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	3.591.728	5.238.366	4.416.000	
	Bestandsveränderungen	-25.530	-358.324	253.887	
	Sonstige betriebliche Erträge	25.289.671	25.101.776	25.953.943	
	Aufwand für Produktionen	5.801.125	6.013.616	5.986.538	
	Personalaufwand	18.625.323	19.194.721	19.272.374	
	Abschreibungen	205.483	230.250	223.683	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.694.069	4.017.716	3.862.417	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43	0	0	
	Ergebnis nach Steuern	529.912	525.516	1.278.818	
	Sonstige Steuern	522	522	315	
	Jahresüberschuss	529.390	524.995	1.278.502	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	540	537	546
		Investitionen	113.792	271.193	261.098
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		38,1 %	27,4 %	40,0 %	
Gesamtkapitalrentabilität		13,4 %	12,7 %	19,7 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		13,6 %	14,0 %	9,5 %	
Intensität des Umlaufvermögens		84,2 %	82,3 %	88,4 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		258,4 %	330,8 %	518,2 %	
Anlagendeckung II		258,4 %	330,8 %	518,2 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		35,1 %	46,4 %	49,2 %	
Fremdkapitalquote		64,9 %	53,6 %	50,8 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		69,1 %	415,7 %	225,0 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	12.072	12.503	12.846

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land hat den Verfassungsauftrag, das kulturelle Erbe zu pflegen, das künstlerische Schaffen zu fördern sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung beizutragen. Es setzt in Umsetzung dieses Auftrags einen besonderen Schwerpunkt durch seine Beteiligung an dem Mehrspartenhaus Staatstheater Mainz GmbH. Die Staatstheater Mainz GmbH trägt auch dazu bei, das kulturelle Profil des Landes über die Landesgrenzen hinaus zu schärfen.

Geschäftsverlauf 2017/2018 (01.08.2017 – 31.07.2018)

Für das Geschäftsjahr 2017/2018 wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Bedingt durch eine weiterhin hohe Anzahl von Wiederaufnahmen sowie erzielte Mehreinnahmen schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 1.279 T€ besser ab als geplant. Die Auslastungsquote der Aufführungen entspricht mit 80,35 % nahezu der Quote des Vorjahres. Dies gilt auch für die Entwicklung der Zuschauerzahlen: 223.067 im Geschäftsjahr 2017/2018 (Vorjahr 222.206 Zuschauer). Das Eigenkapital hat sich infolge des Jahresüberschusses auf 3.194 T€ erhöht.

Weitere Entwicklungen

Die Spielzeit 2018/2019 hat positiv begonnen und es kann davon ausgegangen werden, dass die Auslastungsquote, die Besucherzahlen und damit verbunden die Einnahmen aus Karten- und Abonnementsverkäufen auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden können. Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurde eine zukunftsfähige Finanz- und Trägerstruktur für die Staatstheater Mainz GmbH erarbeitet und der Gesellschaftsvertrag und der Theatervertrag angepasst.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2016 - 2018 in €	Beschäftigungszeitraum
Fontheim, Matthias, Intendant	Einer individualisierten Veröffentlichung ihrer Gesamtvergütung hat die Geschäftsleitung nicht zugestimmt. Die Gesamtvergütung für die beim Staatstheater Mainz angestellten Geschäftsführer betrug im Geschäftsjahr 2015/2016 265 T€, im Geschäftsjahr 2016/2017 270 T€ und im Geschäftsjahr 2017/2018 293 T€ .	01.01.2016 – 31.07.2016
Müller, Markus, Intendant		01.08.2016 - heute
Bierwirth, Volker, kaufmännischer Direktor		01.01.2016 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Ebling, Michael	Oberbürgermeister	Stadt Mainz	Vorsitzender	*	*	*
Dr. Alt, Denis (ab 22.03.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Stellv. Vorsitzender	---	---	---
Prof. Dr. Barbaro, Salvatore (ab 10.11.2016 – 28.02.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Stellv. Vorsitzender	*	*	*
Schumacher, Walter (bis 09.11.2016)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Stellv. Vorsitzender	*	*	*
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*

Dr. Konrad, Walter (bis 24.11.2017)	Stadtrat	Stadt Mainz		*	*	*
Dr. Reinbold, Markus (ab 25.11.2017)	Stadtrat	Stadt Mainz		*	*	*
Kracht, Martina	Stadträtin	Stadt Mainz		*	*	*
Au, Michael	Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	*
Grosse, Marian- ne	Beigeordnete	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	*	*	*
Heinisch, Gun- ther	Stadtrat	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	*	*	*
Willius-Senzer, Cornelia	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	*	*	*

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

TRON - Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Freiligrathstraße 12, 55131 Mainz
Telefon: 06131 2161 0
Telefax: 06131 2161 100
E-Mail: front-office@tron-mainz.de
Internet: www.tron-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.

	€	%
Stammkapital	40.000	100,00
Land Rheinland-Pfalz	15.000	37,50
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz	10.000	25,00
Johannes Gutenberg- Universität Mainz	6.500	16,25
Univ.Prof. Dr. med. Sahin	8.500	21,25

Unternehmensdaten

	2016 €	2017 €	2018 €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.893.518	3.792.344	3.055.527
Immaterielle Vermögens- gegenstände	69.159	421.212	364.232
Sachanlagen	1.824.359	3.371.132	2.691.295
Umlaufvermögen	8.762.961	2.350.048	6.529.579
Vorräte	354.045	400.721	719.641
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.165.928	1.922.228	2.401.175
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	242.988	27.099	3.408.763
Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	116.124	113.769	143.687
Bilanzsumme	10.772.603	6.256.162	9.728.79

	Passivseite			
	Eigenkapital	2.602.093	2.695.519	3.709.102
	Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000	40.000
	Gewinnvortrag	561.071	2.562.093	2.655.519
	Jahresüberschuss	2.001.022	93.426	1.013.583
	Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	1.393.278	968.167	630.577
	Rückstellungen	3.223.795	1.383.125	2.260.064
	Verbindlichkeiten	3.530.230	1.060.739	1.754.712
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	23.207	148.612	1.374.338
	Bilanzsumme	10.772.603	6.256.162	9.728.793
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	13.063.859	6.640.023	12.083.255
	Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-66.594	-52.376	67.444
	Sonstige betriebliche Erträge	1.237.608	1.813.472	1.423.798
	Materialaufwand	1.561.821	1.563.358	2.651.645
	Personalaufwand	6.553.563	4.996.397	6.248.319
	Abschreibungen	96.665	278.381	681.186
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.323.785	1.478.606	1.920.563
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	407	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.145	10.493	1.732
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.614.278	-19.542	1.057.470
	Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	2.001.022	93.426	1.013.583
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	89,75	97,75	116,75
	Investitionen	284.185	2.601.313	283.833
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	76,9 %	3,5 %	27,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	18,6 %	1,5 %	10,4 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	17,6 %	60,6 %	31,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	81,3 %	37,6 %	67,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	137,4 %	71,1 %	121,4 %
	Anlagendeckung II	211,0 %	96,6 %	142,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	24,2 %	43,1 %	38,1 %
	Fremdkapitalquote	75,8 %	56,9 %	61,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	6,9 %	2,6 %	194,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	484	1.300	22
Rückzahlung aus Verwendungsnachweisprüfung	---	559	230

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

TRON ist eine Ausgründung der Universitätsmedizin unter Beteiligung derselben, der Universität und des Landes Rheinland-Pfalz, um grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Onkologie und Immunologie durchzuführen. Die biomedizinischen Forschungsergebnisse werden in die Entwicklung von innovativen Diagnostika und Arzneimitteln zur Behandlung von Krebserkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems eingebracht (Translation). Dabei ist die TRON Bindeglied zwischen der Universität, der Universitätsmedizin und der Privatwirtschaft.

Geschäftsverlauf 2018

Das Forschungsgeschäft der TRON ist im Geschäftsjahr 2018 insbesondere im Bereich der Forschungsarbeiten mit und für Kooperationspartnern gut verlaufen. Nach dem Auslaufen der Landesförderung im Jahr 2017 erhielt die TRON gGmbH im Jahr 2018 lediglich einen Zuschuss des Landes für die Vorbereitung der Antragstellung zu einem wissenschaftlichen Wettbewerb.

Das Institut wird international sehr gut wahrgenommen. Eine Vielzahl hochrangiger Fachpublikationen entstehen unter Beteiligung von Wissenschaftlern der TRON gGmbH.

Im Juli 2018 wurde das neue Helmholtz-Institut HI - TRON mit Sitz in Mainz gegründet und im Februar 2019 mit einem festlichen Gründungsakt offiziell eingeweiht. Das übergeordnete Ziel des HI-TRON Mainz ist die Etablierung innovativer Diagnose- und Therapieverfahren insbesondere im Bereich der Onkologie neben der in unveränderter Form weiterbestehenden TRON gGmbH. Im Fokus steht hierbei die wissenschaftliche Erforschung von Immuntherapien in einem klinischen Umfeld. HI-TRON und TRON werden in diesem Kontext im Rahmen einer engen Verzahnung der jeweiligen Forschungsbereiche zusammenarbeiten.

Weitere Entwicklungen

Die Aktivitäten der TRON insbesondere im Bereich der Erforschung von neuen Diagnostika und Immuntherapeutika werden auch im Geschäftsjahr 2019 weiter zielgerichtet fortgesetzt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung:

Name	Gesamtbezüge 2016 - 2018 in €	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Sahin, Ugur	Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor.	01.01.2016 – 10.09.2019
Föhlings, Michael		01.01.2016 – heute

Aufsichtsrat:

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Schäfer, Inga (bis 30.06.2016)	Ministerial- dirigentin	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzende	*	*	*
Dr. Kuchta, Frank-Dieter (ab 01.07.2016 bis 31.07.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*	*	*
Dr. Weber, Achim (ab 01.08.2017)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*	*	*
Dr. Kreutz-Gers, Waltraud	Kanzlerin	Johannes Guten- berg-Universität Mainz	Stellv. Vorsitzende	*	*	*
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	*
Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	Wissen- schaftlicher Vorstand	Universitätsmedizin Mainz		*	*	*
Ortseifer, Richard (bis 30.04.2017)	Leitender Ministerialrat a.D.		Kooptiertes Mitglied	*	*	*
Rosar, Dirk (ab 01.05.2017)	Regierungs- direktor	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Kooptiertes Mitglied	*	*	*
Prof. Dr. Hen- gartner, Hans (bis 20.08.2018)				*	*	*
Prof. Dr. Huber, Christoph (ab 21.08.2018 bis 18.04.2019)				*	*	*
Prof. Dr. Riet- schel, Ernst Theodor (ab 19.04.2019)				*	*	*

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

BIC KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Trippstadter Straße 110, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 06301 68039-0
Telefax: 06301 68039-120
E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business and Innovation Center (BIC) in Kaiserslautern. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Die Gesellschaft unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

	€	%
Stammkapital	691.300	
Land Rheinland-Pfalz	601.300	86,98
Stadt Kaiserslautern	90.000	13,02

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	6.561.807	6.326.324	6.090.503
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.699	1.393	29
	Sachanlagen	6.558.108	6.324.931	6.090.474
	Umlaufvermögen	758.923	812.175	802.642
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	92.348	77.961	54.630
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	666.575	734.214	748.012
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.880	7.689	7.933
	Bilanzsumme	7.328.609	7.146.189	6.901.078
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.568.755	1.619.303	1.619.760
	Stammkapital	691.300	691.300	691.300
	Kapitalrücklage	0	161.308	110.761
	Gewinn-/Verlustvortrag	1.038.763	1.038.763	928.003
	Jahresfehlbetrag/-Überschuss	-161.308	-110.761	-110.303
	Vortrag auf neue Rechnung		-161.308	0
	Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	5.647.512	5.424.069	5.200.955
	Rückstellungen	70.535	38.126	26.280

	Verbindlichkeiten Passiver Rechnungs- abgrenzungsposten	41.806	64.691	53.466
	Bilanzsumme	7.328.609	7.146.189	6.901.078
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	421.521	448.211	503.372
	Sonstige betriebliche Erträge	363.038	384.876	373.654
	Materialaufwand	146.036	-1.197	24.547
	Personalaufwand	188.750	243.192	329.654
	Abschreibungen	289.299	277.064	279.506
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	307.905	424.739	353.622
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	139	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85	7	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.043	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-143.334	-110.717	-110.303
	Sonstige Steuern	17.974	44	0
	Jahresfehlbetrag/- überschuss	-161.308	-110.761	-110.303
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	11	13	18
	Investitionen	4.270	41.582	43.685
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-10,3%	-6,8%	-6,8%
	Gesamtkapitalrentabilität	-2,2%	-1,5%	-1,6%
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	89,5%	88,5%	88,3%
	Intensität des Umlaufvermögens	10,4%	11,4%	11,6%
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	23,9%	25,6%	26,6%
	Anlagendeckung II	110,0%	111,3%	112,0%
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	21,4%	22,7%	23,5%
	Fremdkapitalquote	78,6%	77,3%	76,5%
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	159,2%	1.135,0%	1.399,0%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	122	235	208

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den fünf Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen und hat bereits zu einer Reihe von entsprechenden Initiativen ohne Landesbeteiligung geführt.

Geschäftsverlauf 2018

Die Mietauslastung im Jahr 2018 lag mit durchschnittlich 97,5 % auf nahezu Vorjahresniveau und dem Maximalniveau. Die Nachfrage nach Gründungsberatungen und – unterstützungen steigerte sich leicht von 141 Erstkontakten auf 144 Erstkontakten im Geschäftsjahr 2018. Im Vermietungsbereich konnten 4 Zugänge und 2 Abgänge von Mietern in 2018 verzeichnet werden. Die vom Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz erstatteten, projektbezogenen Aufwandszuschüsse lagen auf dem Vorjahresniveau. Zusätzlich konnte ein Bundesprojekt zu einem der Innovationsthemen in Kaiserslautern und des bic gewonnen werden.

Weitere Entwicklungen

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2019 voraussichtlich weiterhin hoch sein. An Veranstaltungen sind für das Geschäftsjahr 2019 bisher 92 Veranstaltungen geplant (Vorjahr 104). Für 2019 wird aufgrund der Unternehmensstruktur wieder mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Wiegand, Ralph	01.01.2016 – 28.02.2017

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2016	*	*	*		*
2017	*	*	*		*

*Mangels Zustimmung wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

Name	Beschäftigungszeitraum
Pahl, Andreas	01.03.2017 - 30.06.2017

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2017	*	*	*		*

*Mangels Zustimmung wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Weiler, Stefan	01.07.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2017	6.000	0	0	0	6.000
2018	12.600	0	0	0	12.600

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtvergütung in €		
				2016	2017	2018
Dr. Weingarten, Joe	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Dr. Weichel, Klaus	Oberbürgermeister	Stadt Kaiserslautern	stellv. Vorsitzender	*	*	*
Junker, Paul (bis 28.06.2016)	Landrat	Landkreis Kaiserslautern		*	---	---
Nauel, Stefanie	Regierungsdirektorin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Fischer, Barbara	Regierungsrätin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Germany, Raymond		Mitglied des Stadtrates Kaiserslautern		*	*	*

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine individualisierte Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Campus Company GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Gebäude 9935, Campusallee, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 17-1000
Telefax: 06782 17-1100
E-Mail: service@campus-company.eu
Internet: www.campus-company.eu

Gegenstand des Unternehmens:

- a) Planung, Errichtung, Betrieb, Management, Vermarktung und Weiterentwicklung des Umwelt-Campus Birkenfeld, bestehend aus einem Technologie- und Gründerzentrum sowie einem Weiterbildungszentrum;
- b) Verzahnung und Koordination aller Aufgabenbereiche des Umwelt-Campus Birkenfeld, insbesondere für den Bereich des Fachhochschulstandortes;
- c) Erwerb der Liegenschaften des ehemaligen Geländes US-Hospital Neubrücke, insbesondere des nicht von der Fachhochschule genutzten Geländes, zwecks Durchführung der Erschließungs- und Entwicklungsaufgaben;
- d) Bereitstellung von administrativen, organisatorischen Dienstleistungen für den geplanten Fachhochschulstandort Birkenfeld;
- e) Gründung und Betrieb des geplanten Technologie- und Gründerzentrums, des Weiterbildungszentrums sowie Bau und Betrieb von Studierendenwohnungen und zukünftige Vermarktung der Housing, einschließlich der erforderlichen Liegenschaftsverwaltung, eines Zentrums für alternative Technologie als Freizeitpark;
- f) Aufbau und Förderung der sozialen Campus-Struktur;
- g) Entwicklung und Vermarktung von nationalen und internationalen Weiterbildungsstudiengängen;
- h) Angebot von Dienstleistungen im Bereich Immobilien- und Facility-Management.

	€	%
Stammkapital	1.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	900.000	90,0
Hochschule Trier	60.000	6,0
Landkreis Birkenfeld	10.000	1,0
Stadt Birkenfeld	10.000	1,0
Verbandsgemeinde Birkenfeld	10.000	1,0
Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach	10.000	1,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Bildungspark GmbH Sitz: Diez Zweck der Gesellschaft ist es, eine wirtschaftliche Nutzung der ihr gehörenden Immobilien, insbesondere am Standort Wilhelm-von-Nassau-Park in Diez, sicherzustellen, und zwar vorrangig durch den Betrieb einer schulischen und sozialen Nutzung sowie der hierfür notwendigen und zweckdienlichen ergänzenden Einrichtungen.	25	22,5	90,0

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	2.839.357	2.995.124	2.915.515
	Immaterielle Vermögensgegenstände	944	441	6.214
	Sachanlagen	2.639.663	2.795.933	2.710.551
	Finanzanlagen	198.750	198.750	198.750
	Umlaufvermögen	818.287	858.931	877.339
	Vorräte	57.040	58.447	70.484
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	185.984	180.627	174.246
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	575.263	619.857	632.609
	Rechnungsabgrenzungsposten	38.988	1.341	1.290
	Sonstige Aktiva	0	240	0
	Bilanzsumme	3.696.631	3.855.636	3.794.144
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.777.221	2.064.211	2.287.163
	Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Kapitalrücklage	5.925.965	5.925.965	5.925.965
	Verlustvortrag	-5.373.942	-5.148.744	-4.861.754
	Jahresüberschuss	225.198	286.989	222.952
	Rückstellungen	102.165	78.165	54.550
	Verbindlichkeiten	1.732.417	1.633.040	1.372.919
	Rechnungsabgrenzungsposten	84.828	80.220	79.512
	Bilanzsumme	3.696.631	3.855.636	3.794.144
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.525.976	2.492.002	2.626.865
	Bestandsveränderungen	0	43.830	10.000
	Sonstige betriebliche Erträge	31.703	22.486	42.708
	Materialaufwand	335.642	366.314	365.650
	Personalaufwand	730.398	728.084	861.567
	Abschreibungen	203.598	288.323	256.829

	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.008.586	838.394	924.845
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	461	210	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.836	35.946	30.562
	Ergebnis nach Steuern	239.080	301.256	240.121
	Sonstige Steuern	13.882	14.266	17.169
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	225.198	286.989	222.952
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	33	32
	Investitionen	328.003	390.373	233.911
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	12,7 %	13,9 %	9,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	6,1 %	7,4 %	5,9 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	76,8 %	77,7 %	76,8 %
	Intensität des Umlaufvermögens	22,1 %	22,3 %	23,1 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	62,6 %	68,9 %	78,4 %
	Anlagendeckung II	101,2 %	100,7 %	109,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	48,1 %	53,5 %	60,3 %
	Fremdkapitalquote	51,9 %	46,5 %	39,7 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	90,6 %	91,2 %	137,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Campus Company betreibt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen des Hochschulstandorts Birkenfeld (u.a. Mensa und Wohnheime) bzw. erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Außerdem sind im Südteil der Liegenschaft noch erhebliche Flächen vorhanden, die zum Teil mit Altlasten belastet sind und nur schwer zu entwickeln sind. Vor diesem Hintergrund haben das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Trier als Ergebnis des langjährigen Entflechtungsprozesses die Anteile der privaten Mitgesellschafter übernommen.

Geschäftsverlauf 2018

Die Gesellschaft entwickelte sich im Rahmen der Erwartungen. Die Umsätze sind um 135 T€ auf 2.627 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Jahresüberschuss ging auf 223 T€ zurück. Es wurden Investitionen in Höhe von 234 T€ vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse von 2.545 T€ und einen Jahresüberschuss von 28 T€. Es sind Investitionen von 302 T€ geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hausen, Heidrun	01.01.2016 – 31.03.2016

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Name	Beschäftigungszeitraum
Frick, Christoph	01.04.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	40.499	9.375	0	0	49.874
2017	50.022	12.500	0	0	62.522
2018	65.000	12.500	0	0	77.500

Aufsichtsrat (Mitte 2019 neu konstituiert)

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	---	---	---
Prof. Dr. Sparmann, Gisela	Vizepräsidentin	Hochschule Trier	stellvertretende Vorsitzende	---	---	---
Dr. Alscher, Bernhard	Bürgermeister	Verbands-gemeinde Birkenfeld		---	---	---
Reinert-Benedyczuk	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen		---	---	---

* * *

Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Europaallee 3 – 5, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 414 862 50
Telefax: 0631 414 862 59
E-Mail: info@cvc-suedwest.com
Internet: www.cvc-suedwest.com

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der systematische Auf- und Ausbau sowie die Professionalisierung von Organisationsstrukturen zur Planung und Durchführung aller Maßnahmen, die der Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Nutzfahrzeugindustrie und der Land- und Baumaschinenindustrie sowie deren Zulieferern dienen. Insbesondere fördert und unterstützt die Gesellschaft Kooperationen, gemeinsame Projekte sowie die wissenschaftliche und technische Vernetzung der Akteure in den vorgenannten Branchen, um ihren Beitrag zur Sicherung und zum Ausbau der Standorte dieser Industrien in Deutschland zu leisten.

	€	%
Stammkapital	60.800	100
Land Rheinland-Pfalz	15.800	25,96
Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH	7.500	12,34
Daimler AG	7.500	12,34
John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH	7.500	12,34
Grammer AG	7.500	12,34
IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr	7.500	12,34
ITK Engineering GmbH	7.500	12,34

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.610	595	11.146
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	10.872
Sachanlagen	1.610	595	274
Umlaufvermögen	247.051	290.369	294.645
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.357	30.585	45.509
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	238.693	259.783	249.135
Rechnungsabgrenzungsposten	4.098	4.150	4.726
Bilanzsumme	251.150	295.114	310.517

	Passivseite			
	Eigenkapital	60.800	60.800	60.800
	Gezeichnetes Kapital	53.300	53.300	53.300
	Kapitalrücklage	7.624	7.624	7.624
	Gewinnrücklage	0	0	0
	Verlustvortrag	124	124	124
	Jahresfehlbetrag/- überschuss	0	0	0
	Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
	Rückstellungen	89.457	37.557	54.345
	Verbindlichkeiten	5.347	23.606	26.064
	Rechnungsabgren- zungsposten	95.545	173.150	169.307
	Bilanzsumme	251.150	295.114	310.517
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	128.996	131.415	223.862
	Bestandsveränderungen	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	297.442	355.962	273.957
	Materialaufwand	0	0	0
	Personalaufwand	247.854	267.553	290.092
	Abschreibungen	4.235	1.350	3.428
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	174.277	218.213	204.004
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10	28	10
	Ergebnis nach Steuern	108	231	284
	Sonstige Steuern	108	231	284
	Jahresüberschuss / - fehlbetrag (-)	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	7,5	7	7
	Investitionen	0	0	13.979
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	0,6 %	0,2 %	3,6 %
	Intensität des Umlaufvermögens	98,4 %	98,4 %	94,9 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	3.776,4 %	10.218,5 %	545,5 %
	Anlagendeckung II	3.776,4 %	10.218,5 %	545,5 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	24,2 %	20,6 %	19,6 %
	Fremdkapitalquote	75,8 %	79,4 %	80,4 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	4.463,7 %	1.100,5 %	2.791,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	182	163	62
Dienstleistungsvergütung	--	--	65

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung:

Das Land Rheinland-Pfalz besitzt mit einer hohen Konzentration von Nutzfahrzeugherstellern (LKW, Landtechnik und Baumaschinen) und der im Land selbst und in den angrenzenden Regionen angesiedelten Zulieferindustrie ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Ein wesentliches Ziel der Gesellschaft ist, den Südwesten Deutschlands in die Lage zu versetzen, im europäischen Maßstab eine Spitzenstellung in der Nutzfahrzeugkompetenz einzunehmen und dadurch den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu stärken.

Geschäftsverlauf 2018:

Die Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich aus Gesellschafterzuschüssen, Einnahmen aus Partnerbeiträgen sowie Erlösen aus wirtschaftlichen Aktivitäten (ab 01.04.2018) finanziert. Ein Fehlbedarfsausgleich des Landes wurde nicht in Anspruch genommen. Im I. Quartal 2018 wurden auf Grundlage von Bescheiden zu EFRE-kofinanzierten Leitprojekten noch Erlöse aus Zuwendungsprojekten realisiert. Die Förderung der beiden Leitprojekte des CVC ist zum 31.03.2018 ausgelaufen.

Der Anstieg der Personalaufwendungen beruhte im Wesentlichen auf der befristeten Neubesetzung einer Vollzeitstelle zur Umsetzung der Initiative „We move it“. Insgesamt bewegte sich die Geschäftsentwicklung innerhalb der im Wirtschaftsplan festgelegten Grenzen. Im Geschäftsjahr 2018 wurden 6 neue Partner gewonnen, 7 Partner sind ausgetreten.

Aufgrund der Kündigung eines Gesellschafters hält die CVC eigene Gesellschaftsanteile. Es ist geplant, diese Anteile auf einen neuen Gesellschafter zu übertragen. Diese Übertragung ist noch nicht abgeschlossen.

Weitere Entwicklungen:

2016 wurde der CVC strategisch neu ausgerichtet, um einerseits die verfügbaren Ressourcen auf die richtigen Zukunftsthemen der Nutzfahrzeugbranche zu fokussieren und andererseits die Unabhängigkeit von einer Fehlbedarfsfinanzierung weiter zu stärken. Insbesondere dienen die strategischen Planungen auch dazu, dass nach Auslaufen der Fördermöglichkeiten des CVC durch die öffentliche Hand die langfristige wirtschaftliche Absicherung des CVC geleistet ist.

Gemäß den strategischen Planungen wurden ab dem 01.04.2018 verstärkt wirtschaftliche Aktivitäten erfolgreich realisiert, ein Fehlbedarfsausgleich durch das Land Rheinland-Pfalz war im Jahr 2018 nicht erforderlich.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Thul, Martin	01.04.2016 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Jörg, Barbara	01.01.2016 – 31.03.2016

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt- vergütung in €
2016	23.228	4.594	4.007	0	31.817

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Schmitt, Daniela (ab 05/2016)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	0	0	0
Hüser, Uwe (bis 04/2016)	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	0	---	---
Mayer, Jürgen (bis 11.04.2018)	Manager JD-OPS & Manufacturing Engineering Services	Deere & Company European Office, Mannheim	stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Fischer, Steffen (ab 12.04.2018)		Deere & Company European Office, Mannheim		---	---	0
Diehl, Dr. Andreas (ab März 2016)	Entwicklungsvorstand	Grammer AG, Amberg		0	0	0
Pretscher, Manfred (bis 02/2016)				0	---	---
Fuchs, Alexander (ab 1.9.2017)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		---	0	0

Siegismund, Julia (bis 31.08.2017)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen	0	0	---
Predelli, Oliver (ab 09/2016)	Fachbereichsleiter Entwicklungssteuerung Nutzfahrzeuge	IAV GmbH, Berlin	0	0	0
Uhl, Dr. Günter (bis 04/2016)		DKB David+Baader GmbH, Rülzheim	0	---	---
Koller, Harald (bis 04/2016)		Euro engineering AG	0	---	---
Barth, Dr. Roland (ab 01.08.2017)		ITK engineering GmbH, Rülzheim		0	0
Vogt, Achim (ab 01.09.2014)	Leiter Custom Tailored Projects MBS	Daimler AG Mercedes-Benz Werk Wörth	0	0	0

* * *

Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Hüffelsheimer Straße 70, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 84420-0
Telefax: 0671 84420-16
E-Mail: deula-rheinland-pfalz@deula.de
Internet: www.deula-Bad-Kreuznach.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die praxis- und umweltorientierte Förderung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich sowie im Bereich der Umwelttechnik. Zur Verwirklichung des Gegenstandes betreibt die Gesellschaft in Bad Kreuznach eine Bildungseinrichtung. Die Gesellschaft fördert die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere durch

- die Durchführung von Lehrgängen zur beruflichen Ausbildung, zum Erwerb von beruflichen Qualifikationen sowie zum Erwerb beruflicher Zusatzqualifikationen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes,
- das Abhalten von Aufbaulehrgängen zur beruflichen Fortbildung durch die Vermittlung von Wissen und Können nach dem neuesten Stand der Technik, Durchführung von Spezialkursen und Perfektionstraining "Mensch und Technik" einschließlich der Unterhaltung einer Fahrschule, insbesondere für Fahrzeuge in landwirtschaftlichen Betrieben,
- das Überlassen von Lehrkräften und Bildungseinrichtungen an Träger beruflicher Bildungsmaßnahmen,
- die Kooperation mit anderen Einrichtungen zur Erreichung der oben genannten Zwecke.

	€	%
Stammkapital	154.000	
Land Rheinland-Pfalz	138.600	90,0
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	15.400	10,0

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	5.569.286	5.459.874	5.448.952
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.347	3.164	1.760
Sachanlagen	5.562.726	5.456.710	5.447.192
Finanzanlagen	5.213	0	0
Umlaufvermögen	4.260.470	4.184.213	4.235.286
Vorräte	10.184	7.589	8.861
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.819	55.861	96.553
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.195.467	4.120.764	4.130.072
Bilanzsumme	9.829.755	9.644.087	9.684.438

	Passivseite			
	Eigenkapital	9.364.857	9.188.923	9.106.647
	Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
	Kapitalrücklage	4.064.917	3.677.782	3.290.647
	Bilanzgewinn	5.145.940	5.357.141	5.662.000
	Rückstellungen	356.250	391.500	400.300
	Verbindlichkeiten	108.648	63.664	174.961
	Passiver Rechnungs- abgrenzungsposten	0	0	2.530
	Bilanzsumme	9.829.755	9.644.087	9.684.438
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.420.611	2.472.950	2.574.476
	Sonstige betriebliche Erträge	26.244	30.216	25.407
	Materialaufwand	496.869	582.388	566.634
	Personalaufwand	1.142.446	1.185.024	1.212.652
	Abschreibungen	404.995	405.587	418.417
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	470.859	502.235	478.203
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.889	1.586	1.170
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.263	1.365	2.804
	Ergebnis nach Steuern	-77.687	-171.848	-77.656
	Sonstige Steuern	4.093	4.086	4.620
	Jahresfehlbetrag	-81.780	-175.934	-82.276
	Gewinnvortrag	4.840.585	5.145.940	5.357.141
	Entnahme aus der Kapitalrücklage	387.135	387.135	387.135
	Bilanzgewinn	5.145.940	5.357.141	5.662.000
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	20	20
	Investitionen	222.792	302.009	414.995
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-0,9 %	-1,9 %	-0,9 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-0,8 %	-1,8 %	-0,8 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	56,7 %	56,6 %	56,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	43,3 %	43,4 %	43,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	168,2 %	168,3 %	167,1 %
	Anlagendeckung II	168,2 %	168,3 %	167,1 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	95,3 %	95,3 %	94,0 %
	Fremdkapitalquote	4,7 %	4,7 %	6,0 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	3.861,5 %	6.472,6 %	2.360,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Kostenerstattung für die Durchführung landtechnischen Berufsschulunterrichts	200	200	200

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft unterstützt das Land bei der Erfüllung der gesetzlich normierten Verpflichtung zur Bereitstellung eines breitgefächerten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebotes in den Bereichen Agrar- und Umwelttechnik.

Geschäftsverlauf 2018

Das Geschäftsjahr 2018 verlief für die DEULA sehr zufriedenstellend, da die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere im Bereich der umwelttechnischen Berufe, nochmals gesteigert werden konnten.

Durch kontinuierliche Investitionen wird sichergestellt, dass auch weiterhin eine moderne und zukunftsfähige Ausbildung gewährleistet wird.

Im Geschäftsjahr 2018 kam es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. Der langjährige Geschäftsführer, Herr Ottwin Seifert, trat in den Ruhestand ein. Seit dem 01.09.2018 ist Frau Rita Steuter-Hoppe die Geschäftsführerin der DEULA.

Die DEULA Personalverwaltungsgesellschaft mit Sitz in Darmstadt, an der die DEULA Rheinland-Pfalz GmbH zum Zwecke der Personalabrechnungen beteiligt war, wurde zum 31.03.2017 aufgelöst.

Weitere Entwicklungen

In den nächsten Jahren wird weiterhin mit stabilen Umsätzen gerechnet. Chancen werden sich durch die Auswirkungen der Digitalisierung ergeben, da es hierbei einen Qualifizierungsbedarf von Fachkräften und Auszubildenden geben wird. Die DEULA passt sich kontinuierlich an sich ändernden Marktanforderungen an, um das eigene Leistungsangebot zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung:

Name	Beschäftigungszeitraum
Seifert, Ottwin	01.01.2016 – 30.11.2018

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016	94.503	0	0	0	94.503
2017	98.944	0	0	0	98.944
2018	113.537	0	0	0	113.537

Name	Beschäftigungszeitraum
Steuter-Hoppe, Rita	01.09.2018 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2018	27.415	0	0	0	27.415

Aufsichtsrat:

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Caspary, Helmut (bis 14.05.2019)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	100	100	100
Reineck, Walter (ab 15.05.2019)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	-	-	-
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	stellvertretender Vorsitzender	100	100	100
Schnabel, Alfons	Kammerdirektor	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz		100	100	100

* * *

Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Berliner Allee 11 – 21, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 9212-220
Telefax: 06332 9212-150
E-Mail: bossletw@ebzzw.de

Gegenstand des Unternehmens:

Umnutzung des Flugplatzes in einen Industrie- und Gewerbepark mit zivilem Flugbetrieb

	€	%
Stammkapital	511.292	
Land Rheinland-Pfalz	255.646	50,0
Entwicklungsgebiet Zweckverband Zweibrücken	255.646	50,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) Sitz: Zweibrücken Entwicklung und Betrieb eines Verkehrslandeplatzes Entwicklung von Flugbetrieb mit Flugzeugen über 14 MTOW, Ansiedlung von luftfahrtorientiertem Gewerbe	128	128	100,0

Unternehmensdaten

		2016*	2017*	2018*
		€	€	€
Bilanz	<i>Aktivseite</i>			
	Anlagevermögen	---	---	---
	Umlaufvermögen	---	---	---
	Bilanzsumme	---	---	---
	<i>Passivseite</i>			
	Eigenkapital	---	---	---
	Rückstellungen	---	---	---
	Verbindlichkeiten	---	---	---
	Bilanzsumme	---	---	---
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	---	---	---
	Sonstige betriebliche Erträge	---	---	---
	Materialaufwand	---	---	---
	Personalaufwand	---	---	---
	Abschreibungen	---	---	---
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	---	---	---
			---	---

	Jahresüberschuss / - fehlbetrag (-)	---	---	---
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	---	---	---
	Investitionen	---	---	---
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	--- %	--- %	--- %
	Gesamtkapitalrentabilität	--- %	--- %	--- %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	--- %	--- %	--- %
	Intensität des Umlaufvermögens	--- %	--- %	--- %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	--- %	--- %	--- %
	Anlagendeckung II	--- %	--- %	--- %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	--- %	--- %	--- %
	Fremdkapitalquote	--- %	--- %	--- %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	--- %	--- %	--- %

*Bedingt durch die Insolvenz der Gesellschaft im Jahr 2014 wurden für die Jahre 2016 bis 2018 keine Prüfungen mehr veranlasst.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Einnahmen aus Abschlagsverteilung im Rahmen des Insolvenzverfahrens	---	---	1.130

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Seit Erwerb des Flugplatzareals vom Bund im Jahr 1994 war es Aufgabe der Flugplatz GmbH Aero-ville Zweibrücken (FGAZ), im Verbund mit der 100 %-Tochter Flughafen Zweibrücken GmbH (FZG), die ehemalige US-Airbase Zweibrücken einer zivilen Nutzung zuzuführen. Die FZG war für den Flugbetrieb zuständig, Aufgabe der FGAZ ist es gewesen, vornehmlich die Vermarktung der Grundstücke als Gewerbeflächen sowie die Umsetzung des mit privaten Investoren gemeinsam entwickelten "Vier-Säulen-Konzeptes" (Flugbetrieb, Multimedia-Internet-Park, Factory-Outlet-Center, Freizeit und Tourismus) voranzutreiben. Durch die Entscheidung der EU-Kommission, die Zuwendungen des Landes als beihilferechtswidrig zu werten, konnte die Gesellschaft seitens des Landes nicht mehr mit den notwendigen Betriebsmitteln versorgt werden. In der Folge wurde am 01.11.2014 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet.

Geschäftsverlauf 2018 und weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft befindet sich in dem mit Beschluss vom 01.11.2014 eröffneten Insolvenzverfahren. Wann dieses beendet sein wird, lässt sich derzeit noch nicht absehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Boßlet, Werner	01.01.2016 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahr 2016 - 2018 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung der landeseigenen Häfen Maximiliansau, Wörth und Lahnstein nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der in Betracht kommenden Rechtsvorschriften sowie die Verwaltung landeseigener Grundstücke und Anlagen an Wasserstraßen im Auftrag und für gesonderte Rechnung des Landes.

	€	%
Stammkapital	1.051.130	
Land Rheinland-Pfalz	1.051.130	100,0

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	652.790	482.265	311.871
	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
	Sachanlagen	652.790	482.265	311.871
	Umlaufvermögen	3.080.052	3.029.639	3.444.710
	Vorräte	1.614	592	1.829
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.364	62.160	44.641
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.029.074	2.966.888	3.398.240
	Bilanzsumme	3.732.842	3.511.904	3.756.581
	Passivseite			
	Eigenkapital	1.051.160	1.051.160	1.051.160
	Gezeichnetes Kapital	1.051.130	1.051.130	1.051.130
	Gewinnvortrag	30	30	30
	Rückstellungen	115.943	74.124	69.336
	Verbindlichkeiten	2.373.222	2.194.021	2.443.740
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	192.516	192.600	192.346
	Bilanzsumme	3.732.842	3.511.904	3.756.581
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.140.887	4.386.492	4.146.500
	Sonstige betriebliche Erträge	30.458	43.814	1.392
	Materialaufwand	395.802	812.882	405.160
	Abschreibungen	170.902	170.525	170.394
	Sonstige betriebliche	1.835.242	1.818.664	1.824.152

	Aufwendungen			
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	154	118	1.123
	Ergebnis nach Steuern	1.769.552	1.628.353	1.749.310
	Sonstige Steuern	30.141	31.164	31.122
	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungs-vertrags abgeführte Gewinne	1.739.411	1.597.189	1.718.188
	Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	693	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	17,5 %	13,7 %	8,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	82,5 %	86,3 %	91,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	161,0 %	218,0 %	337,0 %
	Anlagendeckung II	162,4 %	220,0 %	339,9 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	28,2 %	29,9 %	28,0 %
	Fremdkapitalquote	63,6 %	62,5 %	232,6 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	128,1 %	135,8 %	139,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Hafeneinrichtung Rheinland-Pfalz GmbH mit ihren Häfen in Wörth und Lahnstein ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicher zu stellen und die Hafengebiete zu sichern. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau des Hafens Wörth zu einem noch leistungsfähigeren trimodalen Güterverkehrszentrum und erfüllt damit eine wichtige verkehrspolitische Funktion. Die Häfen dienen zudem als Standort ortsansässiger Gewerbe- und Industrieunternehmen. Mit den Häfen wurde eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neue geschaffen.

Geschäftsverlauf 2018

Im Hafen Wörth hat sich der wasserseitige Umschlag im Container trotz der langen Kleinwasserphasen um rd. 14,5 Tsd. Tonnen erhöht. Der Kiesumschlag/Umschlag von Schüttgütern wurde dagegen inzwischen komplett eingestellt. Die über das Industriestammgleis transportierten Mengen haben sich erheblich reduziert.

Die rechtliche Auseinandersetzung mit der Stadt Wörth wegen der Sperrung der Hafestraße ist im Wesentlichen beendet. Das Rechtsverfahren wurde zugunsten des BLAW/Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH entschieden. Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen (Tore/Beschilderung) soll im Jahr 2019 in Abstimmung mit der Stadt Wörth erfolgen.

In den Häfen Niederlahnstein und Oberlahnstein haben sich die Umschlagmengen im Geschäftsjahr auf 64,1 Tsd. Tonnen stark reduziert. Ein Grund sind die Schäden an den beiden Spundwänden in Oberlahnstein. Mittlerweile wurden für beide Maßnahmen die Genehmigungsunterlagen zur Beseitigung der Schäden bei der zuständigen Genehmigungsbehörde eingereicht. . Der Mietvertrag mit dem Betreiber wurde bis ins Jahr 2022 verlängert.

Die Umsatzerlöse der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH haben sich im Geschäftsjahr um rund 240 T€ vermindert. Im Wesentlichen beruht die Reduzierung auf den niedrigeren Einnahmen bei den Gleisanschlussgebühren.

Weitere Entwicklungen

Es wird damit gerechnet, dass sich die Umsatzerlöse im Jahr 2019 auf einer Höhe von rd. 4.140 T€ bewegen werden. Durch die beabsichtigten Neuinvestitionen vom BLAW sollen neue vermietbare Objekte entstehen, welche jedoch voraussichtlich erst ab dem Jahr 2020 vermietet werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2015 und 2016 in €	Beschäftigungszeitraum
Reindl, Franz-Josef	Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird in Personalunion vom Geschäftsführer der Hafenbetriebe Ludwigshafen GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt.	01.01.2016 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Kern, Günter (bis 06/2016)	Staatssekretär	Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur	Vorsitzender	350	---	---
Becht, Andy (ab 07/2016)	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	450	800	800
Dr. Kaufmann, Lothar (bis 06/2017)	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	800	236	---

Harmeling, Gerhard (ab 06/0217)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stell- vertretender Vorsitzender	---	364	900
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		800	800	900

* * *

IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Max-Planck-Straße 6, 54296 Trier
Telefon: 0651 81009-700
Telefax: 0651 81009-9700
Internet: www.igz-trier.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/ oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/ oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	511.300	
Land Rheinland-Pfalz	409.039	80,0
Stadt Trier	76.695	15,0
Hochschule Trier	12.783	2,5
Universität Trier	12.783	2,5

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	13.113	15.204	8.563
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.374	9.563	5.134
Sachanlagen	2.739	5.641	3.429
Umlaufvermögen	415.820	402.761	283.398
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.119	6.076	9.520
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	399.701	396.685	273.878
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	86.100	39.691	13.196
Bilanzsumme	515.032	457.656	305.157
Passivseite			
Eigenkapital	409.470	397.464	282.497
Stammkapital	511.300	511.300	511.300
Kapitalrücklage	246.299	346.943	348.128
Verlustvortrag	-246.299	-348.128	-460.779
Jahresfehlbetrag	-101.830	-112.651	-116.152
Rückstellungen	12.203	13.474	8.602

	Verbindlichkeiten	29.191	9.103	2.994	
	Passive Rechnungs-	64.168	37.616	11.063	
	abgrenzungsposten				
	Bilanzsumme	515.032	457.656	305.157	
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	99.350	148.983	138.663	
	Sonstige betriebliche Erträge	61.752	7.845	9.382	
	Materialaufwand	101.734	-32	-20	
	Personalaufwand	45.551	50.258	56.776	
	Abschreibungen	25.022	6.224	6.641	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	90.663	212.756	200.800	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37	0	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		273	0	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	0	
	Ergebnis nach Steuern	-101.830	-112.651	-116.152	
	Sonstige Steuern	0	0	0	
	Jahresfehlbetrag	-101.830	-112.651	-116.152	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1,0	1,0	2,0
		Investitionen	37.723	8.316	0
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-24,9%	-28,3%	-41,1%	
	Gesamtkapitalrentabilität	-19,8%	-24,6%	-38,1%	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	2,5%	3,3%	2,8%	
	Intensität des Umlaufvermögens	80,7%	88,0%	92,9%	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	3.122,7%	2.614,2%	3.299,0%	
	Anlagendeckung II	3.122,7%	2.614,2%	3.299,0%	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	79,5%	86,8%	92,6%	
	Fremdkapitalquote	20,5%	13,2%	7,4%	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	1.369,3%	4.357,9%	9.148,2%	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	182	120	28

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den fünf Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen und hat bereits zu einer Reihe von entsprechenden Initiativen ohne Landesbeteiligung geführt.

Geschäftsverlauf 2018

Die Technologiezentren mit Landesbeteiligung haben die Aufgabe junge technologieorientiert-innovative Existenzgründer im Aufbau und der Etablierung ihres Unternehmens zu unterstützen. Am Standort Trier war die Nachfrage seitens dieser Zielgruppe seit längerer Zeit rückläufig. Auch die mit der Hochschule Trier und der Universität Trier eingegangene Kooperation und Beteiligung an der Gesellschaft konnte diesem Trend nicht signifikant entgegen wirken. Als Konsequenz wurde nun die Auflösung der Gesellschaft zum 31.12.2018 beschlossen. Gemeinsam mit anderen Akteuren der Gründungsförderung in der Region will das MWVLW einen Beitrag dazu leisten, um die Förderung von Unternehmensgründungen in der Region Trier attraktiver und erfolgreicher zu gestalten, als das in den bisherigen Strukturen gelungen ist.

Weitere Entwicklungen

Abwicklung der Auflösung der Gesellschaft.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung/Liquidator

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Egner-Duppich, Christel	01.01.2016 – 31.12.2018
Dr. Neuhaus, Norbert	01.01.2019 - heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2016	*	*	*	*	*
2017	*	*	*	*	*
2018	*	*	*	*	*

*Die Tätigkeit der Geschäftsführerin, Frau Dr. Egner-Duppich, erfolgte auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Universität Trier.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Weingarten, Joe	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Egger, Thomas (bis 22.01.2017)	Beigeordne- ter	Stadt Trier	stellv. Vorsitzender	*	---	---
Luxem, Christiane (ab 23.01.2017)	Leiterin Wirtschafts- förderung Trier	Stadt Trier	stellv. Vorsitzende	---	*	*
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	*
Kern, Mechthild	Beschäftigte	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Prof. Dr. Kuhn, Norbert		Hochschule Trier		*	*	*
Prof. Dr. Müller- Fürstenberger, Georg	Vizepräsi- dent	Universität Trier		*	*	*

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Trippstadter Straße 120, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 20573-0
Telefax: 0631 205733003
E-Mail: info@ifos.uni-kl.de
Internet: www.ifos.uni-kl.de
 www.uni-kl.de/IFOS

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der instrumentellen Oberflächen- und Schichtanalytik, einschließlich der Weitervermittlung bzw. Übertragung des entstandenen Wissens an interessierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Personen.

Es ist Aufgabe der Gesellschaft, Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft zu sein, um einerseits die Forschungsinteressen der Wirtschaft und der angewandten Forschung auf den genannten Gebieten im Hinblick auf ihre gegenwärtigen und künftigen Produkte und Produktionsmethoden zu verfolgen und andererseits wissenschaftliche Forschungsergebnisse der Universitäten im Ergebnis auf die angewandte Forschung und Wirtschaft zu übertragen.

Das Institut besitzt den Status einer „wissenschaftlichen Einrichtung“ der Universität Kaiserslautern.

	€	%
Stammkapital	400.000	
Land Rheinland-Pfalz	400.000	100,0

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3.907.550	3.645.864	3.298.584
	Immaterielle Vermögensgegenstände	19.137	9.756	514
	Sachanlagen	3.888.413	3.636.108	3.298.070
	Umlaufvermögen	452.152	475.509	614.483
	Vorräte	46.000	14.000	0
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.243	94.578	196.004
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	226.909	333.064	418.480
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.926	12.205	3.926
	Bilanzsumme	4.371.627	4.133.578	3.916.993

	Passivseite			
	Eigenkapital	231.815	335.440	378.100
	Gezeichnetes Kapital	231.000	400.000	400.000
	Kapitalrücklage	469.000	449.000	585.000
	Verlustvortrag	0	-16.938	0
	Jahresfehlbetrag	-468.185	-496.622	-606.900
	Sonderposten für	3.848.365	3.615.397	3.362.110
	Investitionszuschüsse zum			
	Anlagevermögen			
	Rückstellungen	143.608	122.542	114.925
	Verbindlichkeiten	141.839	60.298	56.858
	Passive Rechnungs-	6.000	0	5.000
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	4.371.627	4.133.578	3.916.993
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	656.951	647.568	478.136
	Bestandsveränderungen	-13.000	-12.000	-14.000
	Aktivierete Eigenleistungen	0	20.000	5.000
	Sonstige betriebliche Erträge	979.677	959.109	854.524
	Materialaufwand	9.519	6.480	5.562
	Personalaufwand	1.275.826	1.274.000	1.261.047
	Abschreibungen	429.436	458.835	394.324
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	368.418	339.391	275.047
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	0
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	15	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31	0	0
	Ergebnis nach Steuern	-459.606	-488.042	-598.321
	Sonstige Steuern	8.579	8.579	8.579
	Jahresfehlbetrag	-468.186	-496.622	-606.900
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	25	25	22
	Investitionen	105.498	197.156	46.723
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-202,0%	-148,1%	-160,5%
	Gesamtkapitalrentabilität	-10,7%	-12,0%	-15,5%
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	89,4%	88,2%	84,2%
	Intensität des Umlaufvermögens	10,3%	11,5%	15,7%
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	5,9%	9,2%	11,5%
	Anlagendeckung II	104,4%	108,4%	113,4%
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	5,3%	8,1%	9,7%
	Fremdkapitalquote	94,7%	91,9%	90,2%
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	79,5%	182,2%	736,0%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	573	631	745
Kapitalerhöhung	--	169	--

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Diese Gesellschaft zählt in Deutschland zu den wichtigsten Forschungszentren auf dem Gebiet der Oberflächen-, Schicht- und Festkörperanalytik. Durch ihre Existenz werden ebenso wie in allen anderen Forschungseinrichtungen mit Landesbeteiligung die wirtschaftsnahe Forschungsinfrastruktur gesichert, kleinere und mittlere Unternehmen in der Region nachhaltig in ihrer Innovationsstätigkeit unterstützt und innovative Existenzgründungen initiiert und bei ihren Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen begleitet.

Die Gesellschaft genießt national und international hohes Ansehen als kreatives Innovationszentrum der Oberflächen- und Schicht- und Festkörperanalytik. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftssträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2018

Die Erträge aus der Auftragsforschung blieben im laufenden Geschäftsjahr deutlich hinter den Erwartungen und auch gegenüber den Vorjahren zurück. Durch Einsparungen auf der Kostenseite konnte ein Teilausgleich der Einnahmeausfälle erzielt werden.

Weitere Entwicklungen

Das IFOS ist zentraler Unterstützungspartner im Bereich der innovativen Oberflächentechnologien und wichtiger Mittler zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Deshalb bleibt das Institut mit seinen angewandten Forschungsarbeiten für die mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz unverzichtbar. Vor diesem Hintergrund ist ein kostendeckender Betrieb ausgeschlossen. Durch den weiteren strategischen Ausbau von Kompetenzen und Infrastruktur soll auch künftig die Leistungsfähigkeit des Institutes sichergestellt und der notwendige Zuschuss des Landes auf ein Drittel des Gesamtaufwandes begrenzt werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Kopnarski, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	115.098	7.500	2.265	1.989	127.153
2017	117.709	4.500	3.128	4.037	129.374
2018	120.600	6.375	3.274	2.120	132.369

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Schäfer, Inga (bis 30.06.2016)	Ministerial- dirigentin	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzende	*	---	---
Dr. Wein- garten, Joe (ab 01.07.2016)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr. Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Nauel, Stefanie	Oberregierungs- rätin	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr. Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Torsten Gluth (bis 08.05.2017)	Regierungs- direktor	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		*	*	---
Gönner, Karoline (ab 09.05.2017)	Ministerialrätin	Ministerium für, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		---	*	*
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Prof. Dr. Schmidt, Helmut	Präsident	Technische Universität Kaiserslautern		*	*	*

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Berlinstraße 107a, 55411 Bingen
Telefon: 06721 994250
Telefax: 06721 994251
E-Mail: itb@itb-institut.de
Internet: www.itb-institut.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft sind:

- Die Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungs-, Beratungs- und Weiterbildungsprojekten.
- Die Organisation und Durchführung von Seminaren, Schulungen, Tagungen, Kongressen, Arbeitskreisen, Vorträgen und ähnlichen Veranstaltungen, die zum Wissens- und Technologietransfer und zur Verbreitung von Forschungsergebnissen beitragen.
- Die Teilnahme an regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen, um die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und/oder der Gesellschaft selbst in der Öffentlichkeit zu präsentieren.
- Die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für den Umweltschutz und beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen in der Abfall- und Wasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung und dem Klimaschutz.
- Die Ausbildung von mehr und besser qualifizierten Humanressourcen durch die Unterstützung der Hochschulen in Rheinland-Pfalz bei der praxisorientierten Ausbildung von Studierenden durch die Zurverfügungstellung von Praktikumsplätzen.
- Das Einbinden von Bachelor- und Masterarbeiten in die anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung und die Unterstützung der Hochschulen Rheinland-Pfalz bei der Konzeption, Entwicklung und Organisation berufs- und ausbildungsintegrierender sowie weiterbildender Studiengänge.

	€	%
Stammkapital	81.808	
Land Rheinland-Pfalz	46.017	56,25
Industrie- und Handelskammer Rhein Hessen	10.225	12,50
Mainzer Volksbank e.G.	10.225	12,50
Sparkasse Rhein-Nahe	10.225	12,50
Handwerkskammer Rhein Hessen	5.113	6,25

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	274.281	289.999	268.838
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.185	8.299	5.455
Sachanlagen	264.096	281.700	263.383

	Umlaufvermögen	683.175	545.517	590.456
	Vorräte	101.933	248.939	193.689
	Forderungen	325.591	229.506	355.589
	Kassenbestand	255.651	67.072	41.178
	Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	0	4.043	0
	Bilanzsumme	957.456	839.559	859.294
	Passivseite			
	Eigenkapital	183.845	86.660	17.748
	Gezeichnetes Kapital	81.808	81.808	81.808
	Gewinnvortrag	184.595	102.037	4.852
	Jahresfehlbetrag	-82.558	-97.185	-68.912
	Rückstellungen	85.656	68.308	70.223
	Verbindlichkeiten	606.677	620.218	717.406
	Passiver Rechnungs- abgrenzungsposten	79.277	64.373	53.917
	Bilanzsumme	957.456	839.559	859.294
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.056.086	2.101.422	2.158.361
	Bestandsveränderungen	-50.811	147.006	-55.250
	Sonstige betriebliche Erträge	1.011.411	916.886	822.699
	Materialaufwand	722.298	823.862	692.785
	Personalaufwand	2.053.351	2.103.492	1.979.726
	Abschreibungen	64.324	61.868	68.742
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	273.691	267.406	246.802
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	990	553	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.263	5.161	5.486
	Ergebnis nach Steuern	-98.252	-95.922	-67.731
	Sonstige Steuern	15.693	1.263	1.181
	Jahresfehlbetrag	82.558	97.185	68.912
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	31	32	32
	Investitionen	45.793	77.586	47.581
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-44,9 %	-112,1 %	-388,3 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-8,6 %	-11,6 %	-8,0 %
	Vermögenslage			
	Anlagenintensität	28,6 %	34,5 %	31,3 %
	Intensität des Umlaufvermögens	71,4 %	65,0 %	68,7 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	67,0 %	29,9 %	6,6 %
	Anlagendeckung II	268,4 %	29,9 %	6,6 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	19,2 %	10,3 %	2,1 %
	Fremdkapitalquote	80,8 %	89,7 %	97,9 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	453,4 %	10,8 %	5,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	204	172	149

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gründe für die Beteiligung ergeben sich unmittelbar aus dem Gesellschaftszweck und bestehen im Kern in einem administrativen Dienstleistungsangebot an den Hochschulen, insbesondere an der Hochschule Mainz und der Technischen Hochschule Bingen. Dabei sollen u.a. Transferleistungen aus dem Know-how der Hochschulen durch konkrete Auftragsbeziehungen in die Wirtschaft erbracht werden.

Geschäftsverlauf 2018

Die Gesellschaft hat - wie in den beiden vorangegangenen Geschäftsjahren – einen Fehlbetrag erwirtschaftet. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist daher problematisch. Die geplante Betriebsleistung konnte nicht erreicht werden. Die Geschäftsführung ist ihrer Verpflichtung gemäß § 49 Abs. 3 GmbHG nachgekommen und hat die Gesellschafter darüber informiert, dass die Hälfte des Stammkapitals verloren ist.

Weitere Entwicklungen

Zum 01.12.2018 wurde mit Herrn Prof. Dr. Oliver Türk ein neuer Geschäftsführer berufen. Konzepte zur Fortführung des Instituts und zur Verbesserung der Ertragslage sollen umgesetzt werden. Der Fokus wird auf der Erwirtschaftung von positiven Deckungsbeiträgen bei Forschungsvorhaben und verbessertem Forderungsmanagement liegen. Zudem wird die neue Geschäftsführung die Erschließung neuer Geschäftsfelder betreiben.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Eickhoff, Matthias	01.01.2016 – 31.12.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2016	8.220	8.906	--		17.126
2017	9.000	7.969	--		16.969
2018	9.000	5.000	--		14.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Glinka, Ulrich	01.01.2016 – 15.11.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2016	8.220	8.906	--		17.126
2017	9.000	7.969	--		16.969
2018	9.000	5.000	--		14.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Türk, Oliver	seit 01.12.2018

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2016	---	---	---	---	---
2017	---	---	---	---	---
2018	1.500	---	---	---	1.500

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Weber, Achim	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	*	*	0
Ortseifer, Richard (bis 30.04.2017)	Ltd. Ministerialrat	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellv. Vorsit- zender	*	*	--
Rosar, Dirk (seit 01.05.2017)	Referent	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellv. Vorsitzender	*	*	100
Günthner, Dirk (bis 22.05.2016)	Referent	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	--
Braunweiler Nicole The- resia (23.05.2016 bis 28.02.2017)	Referentin	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	--

Siegismund, Julia (01.03.2017 bis 31.08.2017)	Referentin	Ministerium der Finanzen	*	*	--
Fuchs, Alexander (ab 01.09.2017)	Referent	Ministerium der Finanzen	*	*	300
Prof. Dr.-Ing. Becker, Klaus	Präsident	Technische Hochschule Bingen	*	*	0
Prof. Dr. Muth, Gerhard,	Präsident	Hochschule Mainz	*	*	200
Roßkopf, Stefan	Vorstandsmitglied	Sparkasse Rhein-Nahe	*	*	100
Schmitt, Daniela (bis 17.05.2016)	Regionalmarktdirektorin	Mainzer Volksbank e.G.	*	*	---
John, Oliver (ab 18.05.2016)		Mainzer Volksbank e.G.	*	*	300
Schüler, Jürgen		Handwerkskammer Rheinhessen	*	*	300
Dr. Vollmer, Ingrid		IHK für Rheinhessen	*	*	0

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates in den Jahren 2016 und 2017 wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Nürburgring GmbH i.E. (umbenannt in ComNew Betriebs GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Otto-Flimm-Straße, 53520 Nürburg/Eifel
Telefon: 02691 302-69050
Telefax: 02691 302-6920
E-Mail: joerg.wysotzki@immobilien.nuerburgring.de

Gegenstand des Unternehmens:

Förderung des Kraftfahrzeugwesens und des Motorsports mit dem Ziel, zur Verkehrsertüchtigung der Fahrer, technischen Verbesserung der Fahrzeuge und damit zur Sicherheit auf den öffentlichen Straßen beizutragen. Zugleich soll durch den Betrieb der Rennstrecken "Nürburgring" und ihrer Einrichtungen der Fremdenverkehr im Eifelraum gefördert werden. Die Gesellschaft verwaltet die Rennstrecken sowie ihre sonstigen Anlagen und Liegenschaften. Sie führt alle damit zusammenhängenden Aufgaben durch und ist berechtigt, weitere Geschäfte zu betreiben, die zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und zur wirtschaftlichen Festigung der Gesellschaft geeignet sind.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 1. November 2012 wurde das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet und Rechtsanwalt Jens Lieser zum Sachwalter bestellt.

	€	%
Stammkapital	20.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	18.000.000	90,0
Landkreis Ahrweiler	2.000.000	10,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital/ Kapitaleinlage	Anteil	%
	T€	T€	
XonNew Betriebs GmbH (vormals Motorsport Resort Nürburgring GmbH i.L.) Sitz: Kirsbach Projektentwicklung oder Errichtung von Immobilien, Ferienimmobilien, Hotels, Resorts und Ferienwohnanlagen sowie Beteiligung an Unternehmen in Verbindung mit der Projektentwicklung am Nürburgring	50	46,9	93,7
Nürburgring Betriebsgesellschaft mbH i.L. Sitz: Nürburg Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Rennstrecke des Nürburgrings, der am Nürburgring ansässigen Hotels, des Fahrsicherheitszentrums am Nürburgring, der Rennfahrschule am Nürburgring, sowie aller weiteren Destinationen des Nürburgrings. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen, der Vertretung übernehmen sowie Zweigniederlassungen errichten.	25	25	100

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	3	3	3
	Immaterielle Vermögensgegenstände	3	3	3
	Umlaufvermögen	64.261.251	24.869.239	24.956.362
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.855.169	4.558.137	2.415.786
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	57.406.082	20.311.102	22.540.576
	Nicht durch Ek ged. Fehlbetrag	388.225.364	427.989.958	431.458.392
	Rechnungsabgrenzungsposten	377.710	0	0
	Bilanzsumme	452.864.327	452.859.199	456.414.757
	Passivseite			
	Eigenkapital	0	0	0
	Gezeichnetes Kapital	20.000.000	5.113.000	5.113.000
	Kapitalrücklage	29.782.016	4.763.775	4.763.775
	Verlustvortrag	-431.869.753	-438.007.380	-437.866.733
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-6.137.627	140.647	-3.468.435
	Nicht gedeckter Fehlbetrag	388.225.364	427.989.958	431.458.392
	Rückstellungen	534.900	681.700	821.000
Verbindlichkeiten	452.329.427	452.177.499	455.593.757	
Bilanzsumme	452.864.327	452.859.199	456.414.757	
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	757.410	1.044	
	Sonstige betriebliche Erträge	50.491	6.591.916	533.743
	Personalaufwand	2.195		
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.939.484	3.504.006	715.434
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	179.948	181.678	149.352
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.664.779	3.903.450	3.400.689
	Steuern v. Einkommen/E		-2	35.310
	Ergebnis nach Steuern	-5.618.609	-632.816	-3.468.337
	Sonstige Steuern	519.018	-773.463	97
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-6.137.627	140.647	-3.468.435
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
	Investitionen	---	---	---

Mangels Aussagekraft aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens wird auf die Angaben von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen verzichtet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Einnahmen aus Abschlagsverteilungen im Rahmen der Insolvenzverfahren	---	30.231,9	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Ziel der Nürburgring GmbH war, den Motorsport, die Verkehrssicherheit und den Tourismus in der Eifelregion zu fördern und durch ihr Handeln Anreize für die Ansiedelung weiterer Unternehmen, insbesondere aus der Motorsport- oder Tourismusbranche, in der Region zu setzen. Großveranstaltungen wie DTM, 24 h Rennen, Oldtimer-Grand-Prix und Truck-Grand-Prix bringen entscheidende Impulse für die Region.

Auf Antrag der Nürburgring GmbH wurde im Jahr 2012 über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens werden die Vermögenswerte der Nürburgring GmbH i.E. einer Verwertung zugeführt und die Landesbeteiligung beendet.

Geschäftsverlauf 2018

Die Gesellschaft wird weiter im Rahmen des Insolvenzverfahrens abgewickelt.

Weitere Entwicklungen

Das Insolvenzverfahren wird voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Jahre abgeschlossen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Dr. Schmidt, Thomas B.	01.01.2016 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung für die Jahr 2016 - 2018 unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz
Telefon: 06131 98298-0
Telefax: 06131 98298-22
E-Mail: info@sam-rlp.de
Internet: www.sam-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Koordination der Sonderabfallentsorgung in Rheinland-Pfalz im Auftrag der Landesregierung. Die Kernaufgabe der Gesellschaft ist die Überwachung und Steuerung der Abfallströme durch das Entsorgungs- und Begleitscheinverfahren.

	€	%
Stammkapital	1.022.584	
Land Rheinland-Pfalz	521.518	51,0
VPE Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	256.668	25,1
VME Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz	244.398	23,9

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	65.614	82.249	73.120
Immaterielle Vermögensgegenstände	30.701	24.074	19.732
Sachanlagen	34.913	58.175	53.388
Umlaufvermögen	5.490.398	5.282.934	5.192.223
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	186.832	177.222	253.817
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.303.566	5.105.712	4.938.406
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.000	6.000	6.700
Bilanzsumme	5.562.012	5.371.183	5.272.043
Passivseite			
Eigenkapital	5.262.755	5.085.314	4.976.934
Gezeichnetes Kapital	1.022.584	1.022.584	1.022.584
Gewinnrücklagen	1.550.233	1.550.233	1.550.233
Gewinnvortrag	2.565.484	2.587.681	2.410.239
Jahresfehlbetrag/-überschuss	124.455	-75.183	-6.122
Rückstellungen	189.000	197.000	181.000
Verbindlichkeiten	110.257	88.870	114.109
Bilanzsumme	5.562.012	5.371.183	5.272.043

Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	3.038.470	2.803.309	2.847.847	
	Sonstige betriebliche Erträge	25.635	31.108	16.631	
	Personalaufwand	2.319.484	2.365.973	2.324.976	
	Abschreibungen	40.595	27.424	26.995	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	527.580	527.837	513.969	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.875	2.026	488	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.000	2.000	4.000	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53.684	-12.324	476	
	Ergebnis nach Steuern	125.638	-74.467	-5.450	
	Sonstige Steuern	1.183	716	672	
	Jahresfehlbetrag/-überschuss	124.455	-75.183	-6.122	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	33,5	33,5	32,3
		Investitionen	30.072	44.059	17.866
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	2,4 %	-1,5 %	-0,1 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	2,2 %	-1,4 %	-0,1 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	1,2 %	1,5 %	1,4 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	98,7 %	98,4 %	98,5 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	8.020,8 %	6.182,8 %	6.806,5 %	
	Anlagendeckung II	8.020,8 %	6.182,8 %	6.806,5 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	94,6 %	94,7 %	94,4 %	
	Fremdkapitalquote	5,4 %	5,3 %	5,6 %	
	Luquidität				
Liquiditätsgrad I	4.810,2 %	5.745,2 %	4.327,8 %		

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	44	44	44
Vergütung für erbrachte Dienstleistungen	89	75	75
Abführung von Verwarnungs- und Bußgeldern an das Land		7	7

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit dem Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (seit dem 01.01.2016 Landeskreislaufwirtschaftsgesetz) und der Landesverordnung über die Andienung von Sonderabfällen (inzwischen Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle) ist die Gesellschaft seit dem 01.01.1994 zur Zentralen Stelle für Sonderabfälle des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt worden.

Geschäftsverlauf 2018

Im Geschäftsjahr 2018 konnte die SAM wieder maßgeblich zur Gewährleistung der flächendeckenden Entsorgungssicherheit für Sonderabfälle und deren möglichst hochwertigen Verwertung beitragen. In Realisierung des Leitbilds der SAM findet eine enge Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden statt. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Effektivität und Akzeptanz der Gesellschaft aus. Umsatz und Ergebnis der Gesellschaft sind weitgehend abhängig von der Menge der anfallenden und zu entsorgenden gefährlichen Abfälle innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz, auf die die SAM letztendlich keinen Einfluss hat.

Weitere Entwicklungen

Die SAM ist aufgrund ihrer finanziellen Stabilität für künftige Aufgaben sehr gut gerüstet. Mit Hilfe moderner IT-Prozesse und der Einführung neuer Datenbanken optimiert die Gesellschaft die Effizienz ihrer Prozesse kontinuierlich.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung:

Name	Beschäftigungszeitraum
Schulz-Ellermann, Hans-Joachim	01.01.2016 – 31.10.2016

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Meffert, Rainer	01.01.2016 – heute

Jahr	Grund- vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamt- vergütung in €
2016	135.223	0	9.620		144.843
2017	137.992	0	10.014		148.006
2018	141.235	0	10.014		151.249

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Kropp, Olaf	01.11.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016*	92.827	0	6.748	0	99.575
2017	121.148	0	7.552	0	128.700
2018	123.756	0	7.552	0	131.307

*Der Betrag umfasst das gesamte Jahr 2016, da Herr Dr. Olaf Kropp vor seiner Bestellung zum Geschäftsführer vom 01.01.2016 bis 31.10.2016 als Prokurist der SAM tätig war.

Aufsichtsrat:

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Eberle, Wolfgang (ab 01.12.2017)	Leitender Ministerialrat	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzender	*	*	*
Prof. Dr. Jung, Gottfried (bis 30.11.2017)	Ministerialdirigent a.D.		Vorsitzender	*	*	*
Platz, Hans-Jörg	Geschäftsführer	HSTG-Hunsrück-Sondertransport GmbH	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Schürmann, Dirk (ab 23.11.2017)	Prokurist	SUEZ-Mitte GmbH & Co. KG		*	*	*
Dr. Schulze Langenhorst, Bernhard (bis 22.11.2017)	Geschäftsführer	Remondis Industrie Service GmbH & Co. KG		*	*	*
Dr. Zimmermann, Katrin (ab 01.04.2016)	Ministerialrätin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten		*	*	*
Theis, Werner (bis 31.03.2016)	Ministerialdirigent a.D.			*	*	*

* Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle AR-Mitglieder einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Koblenzer Straße 43, 57537 Wissen/Sieg
Telefon: 02742 91272-0
Telefax: 02742 91272-22
E-Mail: info@time-rlp.de
Internet: www.time-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungs- und Technologieinstituts zur Realisierung von Projekten auf dem Gebiet Metall. Das Institut soll darüber hinaus für die Industrie und das Handwerk Unterstützung im Bereich Engineering leisten. Dabei werden Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigung und Produktion von der Planung bis hin zur Endbearbeitung begleitet. Außerdem soll die Gesellschaft Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

	€	%
Stammkapital	500.000	
Land Rheinland-Pfalz	300.000	60,0
Landkreis Altenkirchen	150.000	30,0
Handwerkskammer Koblenz	25.000	5,0
Universität Siegen	25.000	5,0

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	842.940	784.060	682.179
Immaterielle Vermögensgegenstände	30.746	18.796	8.404
Sachanlagen	812.194	765.264	673.775
Umlaufvermögen	258.522	320.594	240.641
Vorräte	54.308	60.225	53.648
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	185.395	250.915	175.291
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.818	9.455	11.702
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.083	4.517	5.947
Bilanzsumme	1.105.545	1.109.171	928.767

	Passivseite			
	Eigenkapital	239.113	353.877	314.345
	Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
	Kapitalrücklage	91.000	67.400	0
	Jahresfehlbetrag	-351.887	-213.523	-185.655
	Sonderposten für	565.539	546.157	468.806
	Investitionszuschüsse zum			
	Anlagevermögen			
	Rückstellungen	11.881	35.695	17.660
	Verbindlichkeiten	289.011	173.442	123.252
	Passiver Rechnungs-	0	0	4.704
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	1.105.545	1.109.171	928.767
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	198.906	242.138	364.073
	Andere aktivierte	3.446	4.945	815
	Eigenleistungen			
	Sonstige betriebliche Erträge	237.001	402.931	408.301
	Materialaufwand	30.734	76.579	102.894
	Personalaufwand	457.322	489.780	540.087
	Abschreibungen	141.793	136.641	144.758
	Sonstige betriebliche	161.719	162.166	175.793
	Aufwendungen			
	Sonstige Zinsen und ähnliche	565	248	1
	Erträge			
	Zinsen und ähnliche	4.078	3.375	3.498
	Aufwendungen			
	Steuern vom Einkommen und	-4.109	0	0
	vom Ertrag			
	Ergebnis nach Steuern	-351.619	-218.278	-193.840
	Sonstige Steuern	268	-4.756	-8.186
	Jahresfehlbetrag	-351.887	-213.523	-185.655
Sonstige Angaben	Beschäftigte im	12,75	12,00	11,00
	Jahresdurchschnitt			
	Investitionen	18.056	77.964	42.876
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-147,2 %	-60,3 %	-59,1 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-31,8 %	-19,3 %	-20,0 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	76,2 %	70,7 %	73,4 %
	Intensität des	23,4 %	28,9 %	25,9 %
	Umlaufvermögens			
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	28,4 %	45,1 %	46,1 %
	Anlagendeckung II	95,5 %	114,8 %	114,8 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	21,6 %	31,9 %	33,8 %
	Fremdkapitalquote	78,4 %	68,1 %	66,2 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	6,5 %	5,5 %	9,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	294,2	349	286

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

In der Metallbranche (Metallerzeugung, -bearbeitung, Maschinenbau, usw.) des nördlichen Rheinland-Pfalz existierte in der „typischen Forschungsdistanz“ keine anwendungsorientierte F&E-Infrastruktur, die auf die Anforderungen der regionalen KMU zugeschnitten ist. Durch die angebotenen „wirtschaftsfördernd-forschenden“ Leistungen und die Branchen- und Regionalausrichtung des TIME sollen volkswirtschaftliche Effekte sowie eine Wettbewerbsverbesserung der regionalen KMU durch branchenübergreifende Innovationen erreicht werden.

Geschäftsverlauf 2018

Die vom Aufsichtsrat vorgegebenen Umsatz- und Ergebnisziele wurden erreicht oder übertroffen. Im Geschäftsjahr 2018 wurde die Geschäftstätigkeit weiter erheblich ausweitete und gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 eine Steigerung der Gesamterlöse von rund 78 % erreicht. Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Anteil der Erträge im wirtschaftlichen Bereich rund 47 %. Im Gegenzug konnte das Defizit um rund 50 % reduziert werden.

Weitere Entwicklungen

Die 2018/2019 durchgeführte Evaluierung kommt zu dem Ergebnis, dass das TIME regional und überregional ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-ups der Metallbranche ist. Die Geschäftstätigkeit soll durch eine breitenwirksamere Forschung sowie neue Management- und Digitalisierungsthemen konsequent fortentwickelt werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung:

Name	Gesamtbezüge 2016 - 2018	Beschäftigungszeitraum
Dr. Polzin, Ralf	Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.	01.01.2016 - heute

Aufsichtsrat:

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Hüser, Uwe (bis 07.07.2016)	Staatssekretär a.D.		Vorsitzender	*	*	*
Dr. Weingarten, Joe (ab 08.07.2016)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Lieber, Michael	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Schrei, Oliver	Geschäftsführer	Westerwaldbahn des Kreises Alten- kirchen GmbH		*	*	*
Krautscheid, Kurt (bis 23.05.2019)	Präsident der HWK	Handwerkskammer Koblenz		*	*	*
Hammes, Bernd (ab 24.05.2019)	Geschäftsführer der HWK	Handwerkskammer Koblenz		*	*	*
Prof. Dr. Schramm-Klein, Hanna	Universitäts- professorin	Universität Siegen		*	*	*
Bott, Reinhold	Ministerialrat	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	*
Kling, Godehard (bis 22.07.2016)	Ministerialrat	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Gönner, Karoli- ne (ab 23.07.2016)	Ministerialrätin	Ministerium für Wis- senschaft, Weiter- bildung und Kultur		*	*	*
Nauel, Stefanie	Regierungs- direktorin	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Prof. Dr. Holz, Dietrich	Fachhoch- schulprofessor	Fachhochschule Koblenz	Beratende Funktion	*	*	*

*Eine individualisierte Veröffentlichung unterbleibt, da nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrates einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

* * *

Technologiezentrum Koblenz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Universitätsstraße 3, 56072 Koblenz
Telefon: 0261 8854-0
Telefax: 0261 8854-119
Internet: www.tzk.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/ oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/ oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	868.900	
Land Rheinland-Pfalz	434.600	50,02
Stadt Koblenz	246.700	28,39
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH	87.600	10,08
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH	100.000	11,51

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	439.217	413.501	405.891
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
Sachanlagen	392.986	367.270	359.660
Finanzanlagen	46.230	46.230	46.230
Umlaufvermögen	755.763	773.708	764.901
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.881	22.974	35.068
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	734.882	750.734	729.833
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.074	5.683	5.683
Bilanzsumme	1.198.053	1.192.891	1.172.034
Passivseite			
Eigenkapital	1.109.513	1.114.993	1.092.523
Gezeichnetes Kapital	868.900	868.900	868.900
Kapitalrücklage	70.234	70.235	70.235
Gewinnvortrag	151.721	170.379	175.859
Jahresüberschuss	18.658	5.480	-22.471
Rückstellungen	43.122	46.400	36.450

	Verbindlichkeiten	45.418	31.498	43.062	
	Bilanzsumme	1.198.053	1.192.891	1.172.034	
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	479.449	494.737	462.966	
	Sonstige betriebliche Erträge	10.750	10.582	9.225	
	Materialaufwand	138.883	139.206	143.230	
	Personalaufwand	102.374	119.198	148.500	
	Abschreibungen	32.988	36.938	40.639	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	158.688	205.828	163.701	
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.000	1.220	1.400	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	221	111	9	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.666	0	---	
	Ergebnis nach Steuern	18.823	5.480	-22.471	
	Sonstige Steuern	165	---	---	
	Jahresergebnis	18.658	5.480	-22.471	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4,0	4,0	5,0
		Investitionen	41.794	11.222	33.029
	Kennzahlen	Ertragslage			
		Eigenkapitalrentabilität	1,7%	0,5%	-2,1%
Gesamtkapitalrentabilität		1,6%	0,5%	-1,9%	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		36,7%	34,7%	34,6%	
Intensität des Umlaufvermögens		63,1%	64,9%	65,3%	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		252,6%	269,6%	269,2%	
Anlagendeckung II		252,6%	269,6%	269,2%	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		92,6%	93,5%	93,2%	
Fremdkapitalquote		7,4%	6,5%	6,8%	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		1618,0%	2383,4%	1694,9%	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den fünf Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen und hat bereits zu einer Reihe von entsprechenden Initiativen ohne Landesbeteiligung geführt.

Geschäftsverlauf 2018

Von den zur Vermietung zur Verfügung stehenden 118 Büros waren zum Geschäftsjahresende 2018 100 Büros belegt. Dies entspricht einer Belegungsquote von fast 85 %. Hinzu kommen noch 2 Räume für Inkubatoren, 2 Räume als Relax-Raum, 2 Räume als Kreativraum, 1 Raum als Videoraum und 4 Räume als CoWorking-Space. Im Laufe des Jahres 2018 sind 8 Firmen ins TZK eingezogen und 5 Firmen ausgezogen. Der Videoraum und der CoWorking Space wurden in 2018 fertiggestellt. Im TZK gab es im Jahr 2018 zahlreiche öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, die den Bekanntheitsgrad des TechnologieZentrums Koblenz steigern und der Information für Existenzgründer dienen sollen. Darüber hinaus war das TZK bei vielen Veranstaltungen mit Schwerpunktthema Existenzgründerförderung vertreten.

Weitere Entwicklungen

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage entwickeln sich die im TZK einmietenden Firmen gut. Die Nachfrage nach Büroflächen für Existenzgründer ist im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr nochmals angestiegen. Es wird angenommen, dass sich dieser Trend auch 2019 weiterhin fortsetzt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hoffmann, Wolfgang	01.01.2016 – 30.06.2016

Mangels Zustimmung wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

Name	Beschäftigungszeitraum
Hagge, Jan	01.07.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016	6.000	0	16	0	6.016
2017	12.000	0	75	0	12.075
2018	12.000	0	69	0	12.069

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Weingarten, Joe	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Prof. Dr. Hof- mann-Göttig, Joachim (bis 30.04.2018)	Oberbürger- meister	Stadt Koblenz		*	*	*
Langner, David (ab 01.05.2018)	Oberbürger- meister	Stadt Koblenz		*	*	*
Dr. Saftig, Ale- xander	Landrat	Landkreis Mayen- Koblenz		*	*	*
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Fi- nanzen		*	*	*
Krupinski, Vera	Regierungs- rätin	Ministerium für Wirt- schaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*

* Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5953-0
Telefax: 0621 5953-120
Internet: www.tz-lu.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/ oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/ oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

	€	%
Stammkapital	511.300	
Land Rheinland-Pfalz	357.910	70,0
Stadt Ludwigshafen	153.390	30,0

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	854.362	845.550	837.890
	Immaterielle Vermögensgegenstände	4	4	4
	Sachanlagen	854.358	845.546	837.886
	Umlaufvermögen	56.8318	114.631	182.229
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.258	31.445	13.602
	Guthaben bei Kreditinstituten	48.060	83.186	168.627
	Bilanzsumme	910.680	960.198	1.020.189
	Aktivseite			
	Eigenkapital	486.585	556.148	655.314
	Stammkapital	511.300	511.300	611.300
	Zur Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	30.000	0
	Kapitalrücklage	30.165	54.880	0
	Verlust-/Gewinnvortrag	-30.165	-54.880	14.848
	Jahresergebnis	-24.715	14.848	29.165
	Rückstellungen	13.450	16.550	11.450
	Verbindlichkeiten	410.645	381.727	353.425
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	5.773	0
	Bilanzsumme	910.680	960.198	1.020.189

Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	283.978	283.726	293.172	
	Sonstige betriebliche Erträge	65.744	110.189	115.239	
	Materialaufwand	85.175	90.950	86.812	
	Personalaufwand	194.184	190.037	178.245	
	Abschreibungen	10.986	11.417	12.395	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.093	80.553	96.861	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	32	0	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.503	5.647	4.437	
	Ergebnis nach Steuern	-24.219	15.344	29.661	
	Sonstige Steuern	495	495	495	
	Jahresfehlbetrag	-24.715	14.848	29.165	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5	4	4
		Investitionen	0	2.605	4.735
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		-5,1 %	2,7 %	4,5 %	
Gesamtkapitalrentabilität		-2,7 %	1,5 %	2,9 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		93,8 %	88,1 %	82,1 %	
Intensität des Umlaufvermögens		6,2 %	11,9 %	17,9 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		57,0 %	65,8 %	78,2 %	
Anlagendeckung II		97,2 %	107,2 %	114,2 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		53,4 %	57,9 %	64,2 %	
Fremdkapitalquote		46,6 %	42,1 %	35,8 %	
Liquidität					
Liquiditätsgrad I		71,7 %	265,1 %	325,6 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	42	50	38
Kapitalerhöhung	--	--	70

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den fünf Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen und hat bereits zu einer Reihe von entsprechenden Initiativen ohne Landesbeteiligung geführt.

Geschäftsverlauf 2018

Die Leistungen des TZL (Räume, Services, Beratung) wurden weiterhin stark nachgefragt. Es war eine relativ hohe Zahl an Ein- und Auszügen zu verzeichnen. Neben der Ansiedlung von 9 neuen Unternehmen am Standort TZL wurden 11 Unternehmensgründungen in der Vorgründungsphase durch Beratung und die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im TZL unterstützt. Davon kam es in 4 Fällen zu einer Unternehmensgründung. Ferner war der Geschäftsverlauf durch die Weiterentwicklung des Projektes chem2biz, die Entwicklung der Mieterstruktur, die Beteiligung an der Digital Hub Rhein-Neckar GmbH und durch die Regulierung eines großen Wasserschadens im Untergeschloss des TZL geprägt.

Weitere Entwicklungen

Die TZL GmbH agiert weiterhin als Regionales Innovationszentrum und als Teil des Startup Campus Ludwigshafen. Durch die Bündelung der regionalen Strukturen und durch die Nutzung des Potenzials der Region sollen erweiterte Leistungen für die Zielgruppe angeboten und die Effizienz gesteigert werden. Als ein wesentlicher Bestandteil hat die TZL im Januar 2019 10 % der Geschäftsanteile der Digital Hub Rhein-Neckar GmbH erworben.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hanf, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016	76.053	0	0	0	76.053
2017	77.672	0	0	0	77.672
2018	78.405	0	0	0	78.405

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Weingarten, Joe	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Feid, Dieter (bis 31.12.2018)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen	stellv. Vorsitzender	*	*	*
Schwarz, Andreas (ab 01.01.2019)	Stadtkämmerer und Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen	Stellv. Vorsitzender	---	---	---

Hellmeister, Victoria	Regierungs- direktorin	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Wein- bau	*	*	*
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Finanzen	*	*	*
Adam, Volker (bis 31.03.2019)	Leitender Baudirektor	Stadt Ludwigsha- fen	*	*	*
Dr. Spangen- berger-Kerle, Volker (ab 18.06.2019)		Stadt Ludwigsha- fen	---	---	---

*Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine individualisierte Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Technologiezentrum Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Erthalstraße 1, 55118 Mainz
Telefon: 06131 906 41 10
E-Mail: info@tzmz.de
Internet: www.tzmz.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge, technologieorientierte und innovative Unternehmen aufzunehmen und zu unterstützen. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

	€	%
Stammkapital	511.292	
Land Rheinland-Pfalz	250.533	49,0
Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	250.533	49,0
Stadt Mainz	10.226	2,0

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	3.018.156	2.842.212	2.664.471
Immaterielle Vermögensgegenstände, geleistete Anzahlungen	8.736	13.894	1
Sachanlagen	3.009.420	2.828.318	2.664.470
Umlaufvermögen	430.823	564.735	565.822
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	87.138	36.229	36.060
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	343.685	528.507	529.762
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.924	2.874	2.904
Bilanzsumme	3.451.903	3.409.821	3.233.196
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.407.621	1.589.018	1.540.701
Gezeichnetes Kapital	511.292	511.292	511.292
Kapitalrücklage	1.143.086	1.368.818	1.187.421
Verlustvortrag	-10.513	-236.244	-54.848
Jahresfehlbetrag	-236.244	-54.848	-103.164
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.817.163	1.707.191	1.609.325
Rückstellungen	173.214	41.907	24.163

	Verbindlichkeiten	53.905	71.220	59.008
	Passive Rechnungs-	0	486	0
	abgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	3.451.903	3.409.821	3.233.196
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	563.472	570.701	633.640
	Sonstige betriebliche Erträge	188.760	162.360	131.181
	Materialaufwand	523.702	294.227	425.179
	Personalaufwand	168.634	191.360	163.946
	Abschreibungen	217.673	200.043	183.554
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	71.942	95.753	88.781
	Ergebnis nach Steuern	-229.719	-48.322	-96.639
	Sonstige Steuern	6.526	6.526	6.526
	Jahresergebnis	-236.244	-54.848	-103.164
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	6	5
	Investitionen	23.722	24.525	5.813
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-16,8 %	-3,5 %	-6,7 %
	Gesamtkapitalrentabilität	-6,8 %	-1,6 %	-3,2 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	87,4 %	83,4 %	82,4 %
	Intensität des Umlaufvermögens	12,5 %	16,6 %	17,5 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	46,6 %	55,9 %	57,8 %
	Anlagendeckung II	106,8 %	116,0 %	118,2 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	40,8 %	46,6 %	47,7 %
	Fremdkapitalquote	59,2 %	53,4 %	52,3 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	637,6 %	742,1 %	897,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	182	166	77

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den fünf Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen und hat bereits zu einer Reihe von entsprechenden Initiativen ohne Landesbeteiligung geführt.

Geschäftsverlauf 2018

Die Betriebsleistung des Jahres 2018 von insgesamt 764 T€ lag mit 32 T€ über der Vorjahresleistung. Die Steigerung im Bereich der Umsatzerlöse beruht weitestgehend im Wesentlichen auf gestiegenen Erlösen aus Mieten und Nebenkosten. Die Auslastung der beiden Gründerzentren „Biotechnikum“ und TeCeM“ lag zum Jahresende bei 100 %. Größtes Einzelprojekt der TZM GmbH war nach wie vor das Projekt „Mach Deins in Mainz“. Im Oktober 2018 wurde der zwischen der Hochschule Mainz und dem TZM geschlossene Kooperationsvertrag über die Integration des bisher von der Hochschule Mainz in Eigenregie betriebenen Inkubators für Gründungen umgesetzt.

Weitere Entwicklungen

Bereits seit längerer Zeit wurde die Notwendigkeit der Umstruktuirung bzw. Neuausrichtung der TechnologieZentrum Mainz GmbH erkannt und mehrfach thematisiert. Derzeit finden sich die Rahmenbedingungen für die geplante Neuausrichtung in Abstimmung zwischen den Gesellschaftern.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmitt, Dirk	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten	Gesamtvergütung in €
2016	24.000	0	0	0	24.000
2017	24.000	0	0	0	24.000
2018	24.000	0	0	0	24.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Sitte, Christopher (bis 07.12.2018)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzender	*	*	*
Matz, Manuela (ab 08.12.2018)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzende	---	---	*
Dr. Weingarten, Joe	Ministerialdirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellv. Vorsitzender	*	*	*
Ortseifer, Richard (bis 30.04.2017)	Ltd. Ministerialrat	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	---	---

Rosar, Dirk (ab 01.05.2017)	Regierungs- direktor	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	---	*	*
Büchel, Dörte (bis 16.11.2018)		Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	*	*	*
Kern, Mechthild (ab 28.11.2018)	Beschäftigte	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	---	---	---
Fischer, Barbara	Regierungs- rätin	Ministerium der Finanzen	*	*	*
Hirsch, Hannelo- re		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Ringhoffer, Franz		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Dr. Tress, Peter		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Binz, Katharina (bis 31.12.2018)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	*	*	*
Viering, Christi- an (ab 31.01.2019)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	---	---	---
Garcon, Stefan (bis 28.02.2018)		Stadt Mainz	*	*	*
Beck, Günter (ab 01.03.2018)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	---	*	*

* Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine individualisierte Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

* * *

Trierer Hafengesellschaft mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Am Ostkai 4, 54293 Trier
Telefon: 0651 96804-30
Telefax: 0651 96804-40
E-Mail: info@hafen-trier.de
Internet: www.hafen-trier.de

Gegenstand des Unternehmens:

Der Bau, die Einrichtung und die Bewirtschaftung eines öffentlichen Hafens einschließlich der erforderlichen Betriebsanlagen auf den Gemarkungen Pfalzel und Ehrang der Stadt Trier.

	€	%
Stammkapital	4.959.550	
Land Rheinland.Pfalz	4.161.930	83,9
Landkreis Trier-Saarburg	797.620	16,1

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	17.917.400	17.962.824	17.532.549
	Immaterielle Vermögensgegenstände	20.436	14.694	5.949
	Sachanlagen	17.896.964	17.948.130	17.526.600
	Umlaufvermögen	334.591	384.407	433.182
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	318.052	373.425	355.966
	Guthaben bei Kreditinstituten	16.539	10.982	77.216
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	18.247	11.356	2.993
	Bilanzsumme	18.270.239	18.358.587	17.968.724
	Passivseite			
	Eigenkapital	9.157.885	9.663.337	10.205.222
	Gezeichnetes Kapital	4.959.550	4.959.550	4.959.550
	Kapitalrücklage	140.937	140.937	140.937
	Gewinnrücklage	3.553.909	4.038.578	4.038.578
	Gewinnvortrag	18.820	18.820	524.272
	Jahresüberschuss	484.669	505.452	541.885
	Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	929.557	919.807	885.273
	Rückstellungen	138.700	86.999	119.683
	Verbindlichkeiten	7.824.718	7.368.681	6.462.823
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	219.379	319.764	295.722
	Bilanzsumme	18.270.239	18.358.587	17.968.724

Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.621.899	2.724.866	2.763.101	
	Sonstige betriebliche Erträge	33.787	97.180	73.612	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	348.243	407.559	342.957	
	Personalaufwand	332.582	374.359	379.125	
	Abschreibungen	731.298	800.929	812.659	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	343.738	327.494	338.233	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	639	211	70	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.180	160.882	149.916	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	203.697	202.829	228.812	
	Ergebnis nach Steuern	524.587	548.204	585.082	
	Sonstige Steuern	39.918	42.752	43.197	
	Jahresüberschuss	484.669	505.452	541.885	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6	6	6
		Investitionen	1.755.876	846.353	406.401
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	5,3 %	5,2 %	5,3 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	2,7 %	2,8 %	3,0 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	98,1 %	97,8 %	97,6 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	1,8 %	2,1 %	2,4 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	51,1 %	53,8 %	58,2 %	
	Anlagendeckung II	82,8 %	82,1 %	84,2 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	50,1 %	52,6 %	56,8 %	
	Fremdkapitalquote	49,9 %	47,4 %	43,2 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	0,5 %	0,3 %	2,8 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Trierer Hafengesellschaft mbH ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicher zu stellen und die Hafenfleichen zu sichern. Als Partner für die verladende Wirtschaft und Logistikbranche ist der Hafen Trier wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Trier. Mit dem Hafen, der zugleich Standort zahlreicher Gewerbe- und Industrieunternehmen ist, wird eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neu geschaffen.

Geschäftsjahr 2018

Die Hafengesellschaft ist in den Marktbereichen Güterverkehr und Logistik sowie im gewerblichen Immobilienmanagement tätig. Durch die Verknüpfungsfunktionen des Binnenhafens sind alle Verkehrsträger, also Eisenbahn, Binnenschiff und Lkw sowie der kombinierte Verkehr mit ihren jeweiligen Entwicklungen, relevant für den wirtschaftlichen Erfolg.

Die Entwicklung des Güterverkehrs der Binnenschifffahrt in Deutschland hat sich im Hafen Trier mit einem deutlichen Rückgang der Umschlagsmenge aufgrund des Niedrigwassers am Rhein bestätigt. Wasserseitig wurden in 2018 im Hafen Trier 726.085 Tonnen (Vorjahr 935.727) an Gütern umgeschlagen. Weiterhin war der Hafen Trier 2018 Anlaufstation von 82 Flusskreuzfahrtschiffen (Vorjahr 57). Der Umschlag von Mineralölzerzeugnissen ist im Vergleich zum Jahr 2017 deutlich zurückgegangen (-160.930 Tonnen). Der Containerverkehr ist im Jahr 2018 wasserseitig trotz der schwierigen Wetterbedingungen gestiegen (+17.775 Tonnen). Auch bei den Zugtransporten ist eine deutliche Steigerung mit 14.578 Waggons (Vorjahr 11.534) und einem Volumen von 808.418 Tonnen (Vorjahr 638.748) zu verzeichnen. Schließlich waren die vermieteten Liegenschaften im Güterverkehrszentrum zu 99 % ausgelastet.

Weitere Entwicklungen

Die Wirtschaftsplanung für die Folgejahre weist weiterhin positive Jahresergebnisse aus. Aktuell wird für das Jahr 2019 mit Umsatzerlösen in Höhe von rd. 2,80 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rd. 0,55 Mio. € gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Klassen, Volker	01.01.2016– heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2016	91.672	15.000	1.703	0	108.375
2017	97.779	15.000	1.662	0	114.441
2018	99.193	19.400	1.596	0	120.189

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Kern, Günter (bis 20.06.2016)	Staatssekretär	Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur	Vorsitzender bis 20.06.2016	450	---	---
Becht, Andy (ab 21.06.2016)	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender ab 21.06.2016	350	900	800

Dr. Kaufmann, Lothar (bis 19.06.2017)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	800	100	---
Harmeling, Gerhard (ab 20.06.2017)	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	---	450	900
Wieland, Alexander	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	800	900	900
Leibe, Wolfram (bis 31.12.2018)	Oberbürger- meister	Stadt Trier	700*	0**	0***
Schartz, Günter	Landrat	Landkreis Trier- Saarburg	700*	0**	0***
Dr. Schmitt, Matthias	Geschäfts- führer	Industrie- und Handelskammer Trier	800	0**	0***
Dr. Mertes, Josef Peter (bis 31.12.2018)	ADD Präsident a.D.		700	700	900

* Die Vergütungen im Jahr 2016 wurden für Herrn Oberbürgermeister Leibe unmittelbar an die Stadtkasse und für Herrn Landrat Schartz unmittelbar an die Kreiskasse seitens der Gesellschaft abgeführt.

** Die Sitzungsgelder im Jahr 2017 in Höhe von 700 € und die Vergütung in Höhe von 1.000 € für die Gremiumsmitglieder Herrn Leibe und Herrn Schartz wurden unmittelbar an die Stadt- bzw. Kreiskasse gezahlt. Herr Dr. Schmitt hat auf die Auszahlung von Sitzungsgeld und Vergütung verzichtet.

*** Die Sitzungsgelder im Jahr 2018 in Höhe von 600 € und die Vergütung in Höhe von 1.000 € für die Gremiumsmitglieder Herrn Leibe und Herrn Schartz wurden unmittelbar an die Stadt- bzw. Kreiskasse gezahlt. Herr Dr. Schmitt hat auf die Auszahlung von Sitzungsgeld und Vergütung verzichtet.

* * *

III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

SRV GmbH & Co. KG 155-157

Übrige Beteiligungen

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH 158-161

T Investment BIS S.A. 162-164

ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH 165-168

SRV GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Ursulinenstraße 46, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 9340-126

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Anteilen am Stammkapital der Landesbank Saar.

	€	%
Haftkapital	25.000	
Komplementärin	0	0,0
Kommanditisten	13.750	55,0
	11.250	45,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
Landesbank Saar Sitz: Saarbrücken Die SaarLB ist Zentralbank der (saarländischen) Sparkassen. Sie ist Geschäfts-, Außenhandels-, Staats und Kommunalbank und betreibt Bankgeschäfte aller Art sowie sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	250.119	100.014	39,99
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH Sitz: Saarbrücken Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der SRV GmbH & Co. KG.	25	11.250	45,0

Unternehmensdaten

	2016 €	2017 €	2018*) €
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Finanzanlagen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Umlaufvermögen	3.915.210	6.577.515	6.892.336
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	623.141	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.292.069	6.577.515	6.892.336
Bilanzsumme	103.959.146	106.621.451	106.936.272

	Passivseite			
	Eigenkapital	103.912.485	106.553.796	106.827.484
	Kommanditkapital	100.019.326	102.403.478	102.403.478
	Rücklagen	0	262.726	544.495
	Jahresüberschuss	3.893.159	3.887.592	3.879.511
	Rückstellungen	28.866	54.755	78.388
	Verbindlichkeiten	17.795	12.900	30.400
	Bilanzsumme	103.959.146	106.621.451	106.936.272
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
	Personalaufwand	12.791	12.774	12.766
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.303	12.037	21.787
	Erträge aus Beteiligungen	3.937.697	3.937.697	3.937.697
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	0	0
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.369	25.294	23.633
	Ergebnis nach Steuern	3.893.159	3.887.592	3.879.511
	Jahresüberschuss	3.893.159	3.887.592	3.879.511
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2	2	2
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	3,75 %	3,65 %	3,63 %
	Gesamtkapitalrentabilität	3,74 %	3,65 %	3,63 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	96,23 %	93,83 %	93,55 %
	Intensität des Umlaufvermögens	3,77 %	6,17 %	6,45 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	103,87 %	106,51 %	106,78 %
	Anlagendeckung II	103,87 %	106,51 %	106,78 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	99,96 %	99,94 %	99,90 %
	Fremdkapitalquote	0,04 %	0,06 %	0,10 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	18.499,97 %	50.988,49 %	22.672,16 %

*) noch nicht festgestellt

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in den Jahren 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 2014 war die PLP Management GmbH & Co. KG („PLP-KG“) Gesellschafterin. Mit der Auflösung der PLP-KG mit Ablauf des 31. Januar 2019 gingen die Rechte und Pflichten dieser Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf das Land Rheinland-Pfalz über. In diesem Zusammenhang ist auch die Beteiligung der PLP-KG an der SRV GmbH & Co. KG auf das Land übergegangen.

Die Beteiligung an der Gesellschaft selbst resultierte letztlich aus der Anpassung des seit dem Jahr 2004 bei der Landesbank Saar bestehenden, bisher von der PLP-KG gehaltenen und als Profit Linked Perpetual (PLP) bezeichneten Finanzinstruments. Zum damaligen Zeitpunkt erfüllte das PLP, welches auf der Einlage von Darlehensforderungen aus dem Wohnungsbauvermögen des Landes in die Bank basierte, die Voraussetzungen zur Anerkennung als hartes Kernkapital bei der Landesbank Saar. Aufgrund der Finanzmarktkrise wurden unter anderem die Anforderungen an die Anerkennung der regulatorischen Eigenmittel von Kreditinstituten verschärft. Zur Sicherstellung der zukünftigen Anerkennung als hartes Kernkapital ist eine Anpassung unter Einbindung der zu diesem Zweck neugegründeten SRV GmbH & Co. KG erfolgt.

Geschäftsverlauf 2018

Im Jahr 2018 hat die Landesbank Saar, wie auch in den Vorjahren, eine Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Die bisherige Geschäftsentwicklung bei der Landesbank Saar lässt auf ein positives Jahresergebnis 2019 und eine damit zusammenhängende Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG schließen. Aufgrund des auf das Halten der Beteiligung an der Landesbank Saar beschränkten Geschäftsbetriebs wird für die Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe der Vorjahre erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2016 - 2018 in €	Beschäftigungszeitraum
Fischer, Egon	Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.	01.01.2016 – heute
Rohleder, Georg		01.01.2016 – heute

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

* * *

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon: 089 6497-1
Telefax: 089 6497-300
E-Mail: info@fwu.de
Internet: www.fwu.de

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

	€	%
Stammkapital	163.613	
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
sämtliche anderen Bundesländer	je 10.226	je 6,25

Unternehmensdaten

	2016 €	2017 €	2018 €
Bilanz			
<i>Aktivseite</i>			
Anlagevermögen	1.880.955	1.910.624	1.852.525
Immaterielle Vermögensgegenstände	944.948	1.041.217	1.084.649
Sachanlagen	936.007	869.407	767.877
Umlaufvermögen	1.339.380	1.301.798	1.368.406
Vorräte	0	0	61.466
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	473.227	659.476	350.102
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	866.153	642.322	956.838
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	29.542	34.316	30.106
Bilanzsumme	3.249.876	3.246.739	3.251.038
<i>Passivseite</i>			
Eigenkapital	1.083.883	1.068.956	1.032.175
Gezeichnetes Kapital	163.613	163.613	163.613
Betriebsmittelrücklage	954.348	920.270	905.342
Jahresfehlbetrag	-34.078	-14.927	-36.780
Rückstellungen	1.860.014	1.829.095	1.750.923
Verbindlichkeiten	303.382	1.829.095	463.564
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.598	2.682	4.375
Bilanzsumme	3.249.876	3.246.739	3.251.038

Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	4.240.055	4.442.459	4.400.231	
	Bestandsveränderungen	18.104	160.854	-163.344	
	Sonstige betriebliche Erträge	344.785	220.960	512.894	
	Materialaufwand	483.214	678.405	476.060	
	Personalaufwand	2.763.001	2.748.258	2.923.129	
	Abschreibungen	1.205.022	1.213.317	1.260.844	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	654.753	745.133	657.508	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97	835	2.550	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.275	-27.741	-24.390	
	Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-530.224	-587.746	-589.599	
	Sonstige Steuern	-553	-581	-581	
	Länderbeiträge	496.700	573.400	553.400	
	Jahresfehlbetrag	-34.078	-14.927	-36.780	
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	40	42	44
		Investitionen	1.103.969	1.242.987	1.194.060
Kennzahlen	Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	-3,1 %	-1,4 %	-3,6 %	
	Gesamtkapitalrentabilität	-1,0 %	-0,5 %	-1,1 %	
	Vermögensaufbau				
	Anlagenintensität	57,9 %	58,8 %	57,0 %	
	Intensität des Umlaufvermögens	41,2 %	40,1 %	42,1 %	
	Anlagenfinanzierung				
	Anlagendeckung I	57,6 %	55,9 %	55,7 %	
	Anlagendeckung II	57,6 %	55,9 %	55,7 %	
	Kapitalausstattung				
	Eigenkapitalquote	33,4 %	32,9 %	31,7 %	
	Fremdkapitalquote	66,6 %	67,1 %	68,3 %	
	Liquidität				
	Liquiditätsgrad I	285,5 %	185,6 %	206,4 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse	24,9	27,9	27,0
Dienstleistungsvergütung	12,8	58,1	12,8

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Aus bildungspolitischer Sicht hat das Land nach wie vor ein starkes Interesse an der Beibehaltung der Beteiligung an dieser von allen Bundesländern getragenen zentralen Serviceeinrichtung. Das FWU ist nach wie vor größter und bedeutendster Anbieter vor hochwertigen und urheberrechtlich

abgesicherten Bildungsmedien und wichtiger Partner für die damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie Medieninformation, -distribution und -erschließung. Es hat im Bildungsmarkt hinsichtlich der pädagogischen bzw. didaktischen Qualität der Medien und seiner Innovationsfähigkeit eine Vorreiterrolle inne.

Geschäftsverlauf 2018

Das Wirtschaftsjahr 2018 wurde mit einem moderaten Jahresfehlbetrag abgeschlossen. Es war ein Umsatzrückgang von 1,0 % zu verzeichnen. Die Verkaufserlöse aus der Medienproduktion verringerten sich um 4,1 %. Der Umsatz mit dem Verkauf von DVDs ging um 8 %, mit Onlinemedien um 0,4% zurück. Der Umsatz mit der FWU-Mediathek hat um 17,6 % zugenommen. Die Ertragslage und die wirtschaftliche Lage des Instituts wird von der Geschäftsführung als zufriedenstellend beurteilt.

Weitere Entwicklungen

Die Nutzung und Bedeutung digitaler Medien hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Die Digitalisierung hat massive Auswirkungen auch auf den Bildungsbereich. Das FWU ist darauf vorbereitet, in Abstimmung mit seinen Gesellschaftern die in der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ benannten Handlungsfelder „Bildungsmedien“, „Infrastruktur und Ausstattung“ und die Umsetzung des DigitalPakts Schule durch seine Mediendienstleistungen aktiv zu begleiten und durch qualitativ hochwertige Medienproduktionen zu unterstützen. Für diese Unterstützungsleistungen wurde das FWU als potentieller Dienstleister im Strategiepapier ausdrücklich erwähnt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frost, Michael	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geldwerte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2016*	*	*	0	0	*
2017	110	19,5	0	0	129,5
2018	122,8	20	0	0	142,8

Name	Beschäftigungszeitraum
Nill, Rüdiger (Stellvertretender Geschäftsführer)	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamtvergütung in T€
2016	92,6	5,8		0	98,4
2017	92,9	6		0	98,9
2018	92,6	6		0	98,6

* Die Gesamtbezüge der Geschäftsführer betragen 220 T€

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €*		
				2016	2017	2018
Kraft, Wolfgang	Direktor	Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Bauer, Martin	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Altmeyer, Gabriele (ab 01.10.2016)	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0
Heine, Heinrich (bis 30.09.2016)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt		0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz		0	0	0
ter Horst, Jan	Ministerialdirigent	Niedersächsisches Kultusministerium		0	0	0
Jäger, Hildegard (bis 25.05.2018)	Ltd. Ministerialrätin	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Wehrhöfer, Ulrich (ab 26.06.2018)	Regierungsbeschäftigter	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0

* Der Aufsichtsrat übt seine Tätigkeit gemäß § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags ehrenamtlich aus und erhält keine Vergütung.

* * *

T Investment BIS S.A.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Avenue de Tervuren 60, B-1040 Brüssel
Telefon: 00322 7901331
Telefax: 00322 7901333

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung und Verwaltung von Immobilien.

	€	%
Stammkapital	396.630	
Land Rheinland-Pfalz	387.618	97,73
Walter Grupp	9.012	2,27

Unternehmensdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	351.189	315.786	279.563
	Sachanlagen	350.327	314.924	278.701
	Finanzanlagen	862	862	862
	Umlaufvermögen	387.481	436.451	501.582
	Flüssige Mittel	384.666	433.561	495.156
	Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	2.814	2.890	3.119
	Bilanzsumme	738.670	752.238	781.146
	Passivseite			
	Eigenkapital	687.149	711.906	736.565
	Gezeichnetes Kapital	396.630	396.630	396.630
	Rücklagen	39.663	39.663	39.663
	Gewinnvortrag	250.856	275.613	300.272
	Verbindlichkeiten	51.521	40.332	44.581
	Bilanzsumme	738.670	752.238	781.146
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	175.958	175.986	184.092
	Materialaufwand	31.832	30.963	39.254
	Personalaufwand	53.323	53.014	54.719
	Abschreibungen	37.653	43.464	41.804
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.618	11.797	12.026
	Finanzerträge	198	162	104
	Finanzaufwendungen	125	553	428
	Gewinn vor Steuern	41.605	36.357	35.966
	Steuern auf das Ergebnis	11.012	11.601	11.307
	Jahresüberschuss	30.593	24.756	24.660

Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1	1	1
	Investitionen	1.597	8.061	5.581
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	4,1 %	3,5%	3,3%
	Gesamtkapitalrentabilität	3,9 %	3,3%	3,2%
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	47,5%	42,0%	35,8%
	Intensität des Umlaufvermögens	52,5%	58,0%	64,2%
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	195,7%	225,4%	263,5%
	Anlagendeckung II	195,7%	225,4%	263,5%
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	93,0%	94,6%	94,3%
	Fremdkapitalquote	5,7%	5,4%	5,7%
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	915,4%	1075,0%	1110,7%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Objektgesellschaft für die von der Landesvertretung genutzte Liegenschaft in Brüssel. Die Vermietung erfolgt ausschließlich an die Landesvertretung. Der Erwerb der Liegenschaft für die Landesvertretung war nur in dieser Gesellschaftsform möglich.

Geschäftsverlauf 2018 und weitere Entwicklungen

Der Geschäftsbereich der Gesellschaft umfasst die Vermietung von Büroräumen an die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union in Brüssel. Von einer kontinuierlichen Ertragslage ist auszugehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge:

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Wenningmann, Pia	01.01.2016 – 01.06.2017

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	0	0	0	0	0
2017	0	0	0	0	0

Name	Beschäftigungszeitraum
Becker-Strunk, Dr. Johanna	01.06.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2017	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Siegismund, Julia (bis 15.06.2018)	Ministerialrätin	Ministerium der Finanzen	Vorsitzende	0	0	0
Crohn, Stefan (ab 15.06.2018)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	---	---	0
Grupp, Walter	Rechtsanwalt	Brüssel		0	0	0
Wennigmann, Pia (bis 01.06.2017)	Leitende Ministerialrätin	Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Brüssel		0	0	---
Becker-Strunk, Dr. Johanna (ab 01.06.2017)		Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Brüssel		---	0	0

Es wurden keine Vergütungen an Aufsichtsgremien gezahlt.

* * *

ZESAR- Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Telefon: 0221/46612900
Telefax: 0221/46612700
E-Mail: Bettina.vondrathen@zesargmbh.com
Internet: www.zesargmbh.com

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22.12.2016 (Bundesgesetzblatt I, S. 2262, 2275) für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Satz 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.

	€	%
Stammkapital	25.000	
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,0
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,0
Freistaat Bayern	2.500	10,0
Land Niedersachsen	2.500	10,0
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,0
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,0

Unternehmensdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	173.572	217.666	214.569
Immaterielle Vermögensgegenstände	85.085	171.821	191.070
Sachanlagen	88.487	45.845	23.499
Umlaufvermögen	1.125.689	1.177.870	997.405
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	245.919	296.045	233.478
sonstige Vermögensgegenstände	285.136	319.538	441.329
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	594.634	562.287	322.598
Rechnungsabgrenzungsposten	30.083	34.472	34.983
Bilanzsumme	1.329.344	1.430.008	1.246.957

	Passivseite			
	Eigenkapital	919.379	938.227	930.607
	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
	SatzungsgemäÙige Rücklagen	755.610	894.379	913.227
	Bilanzverlust/-gewinn	138.769	18.848	-7.620
	Rückstellungen	87.215	116.418	109.712
	Verbindlichkeiten	322.750	375.363	206.638
	Bilanzsumme	1.329.344	1.430.008	1.246.957
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	2.139.664	1.887.671	2.072.820
	Sonstige betriebliche Erträge	15.738	32.533	21.960
	Personalaufwand	607.426	656.751	724.627
	Abschreibungen	72.057	100.970	90.375
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.307.892	1.139.046	1.289.801
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.763	4.466	2.854
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	456
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	34.022	9.054	-5
	Ergebnis nach Steuern	138.769	18.848	-7.620
	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	33.162	138.769	18.848
	Entnahmen/Einstellung in die satzungsgem. Rücklagen	33.162	138.769	18.848
	Bilanzverlust / -gewinn	138.768	18.848	-7.620
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	15	17	16
	Investitionen	375	145.064	87.279
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	15,1 %	2,0 %	-0,8 %
	Gesamtkapitalrentabilität	10,4 %	1,3 %	-0,6 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	13,1 %	15,2 %	17,2 %
	Intensität des Umlaufvermögens	86,9 %	84,8 %	82,8 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	529,7 %	431,0 %	433,7 %
	Anlagendeckung II	529,7 %	431,0 %	433,7 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	69,2 %	65,6 %	74,6 %
	Fremdkapitalquote	30,8 %	34,4 %	25,4 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	184,2 %	149,8 %	156,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die GmbH soll auf Dauer die in der Satzung festgelegten Aufgaben für die Beihilfeträger und PKV wahrnehmen. Es ist im Interesse des Landes, auf die Geschäftspolitik dieser Gesellschaft und deren Konsequenzen Einfluss zu nehmen und Gestaltungsspielräume nutzen zu können.

Geschäftsverlauf 2018

Insgesamt wurden in 2018 rd. 31 Mio. Datensätze (wie in 2017) zur Abrechnung an ZESAR übermittelt. Damit liegt die Menge über dem Niveau des Vorjahres (rd. 36 Mio.). Für PKV und Beihilfe wurden in 2018 Abschlüsse in Höhe von rd. 213 Mio. € eingefordert. Das Geschäftsjahr 2018 endete mit einem Vorsteuerergebnis in Höhe von rd. – 8 T€.

Weitere Entwicklungen

Für 2019 wird mit einer Menge von rd. 33 Mio. eingereicherter Datensätze gerechnet. Die Transaktionsgebühren in 2019 bleiben bei netto 0,045 € pro Datensatz. Der Gesamtaufwand in 2019 wird im Vergleich zur Planung 2018 kaum ansteigen. Für 2019 wird ein Gewinn von ca. 45 T€ erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hälker, Christian	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2016	28.428	0	0	0	28.428
2017	29.280	0	0	0	29.280
2018	29.280	0	0	0	29.280

Name	Beschäftigungszeitraum
Schmidt, Joachim	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2016	28.428	0	0	0	28.428
2017	29.280	0	0	0	29.280
2018	29.280	0	0	0	29.280

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. König, Birgit	Vorstandsvorsitzende	Allianz Private Krankenversicherung AG	Vorsitzende	0	0	0
Menzel, Matthias	Ministerialrat	Bundesministerium des Inneren	stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Hetman, Harald (bis 05/2018)	Leitender Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Kurtenbach, Michael	Vorstandsvorsitzender	Gothaer Krankenversicherung AG		0	0	0
Lambrecht, Brigitte	Ministerialrätin	Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Dr. Leienbach, Volker	Verbandsdirektor	Verband der privaten Krankenversicherungen e.V.		0	0	0
Miersch, Marc	Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen				0
Dr. Patt, Joachim	stv. Vorstandsdirektor	Verband der privaten Krankenversicherungen e.V.		0	0	0
Dr. Reuther, Florian	Geschäftsführer	Verband der privaten Krankenversicherungen e.V.		0	0	0
Rötzer, Peter	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0
Schnitzler, Andreas	Regierungsdirektor	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz		0	0	0

* * *

IV. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	170-178
Landeskrankenhaus (AöR)	179-183
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	184-192
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	193-196

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: isb@isb.rlp.de
Internet: www.isb.rlp.de

Aufgaben der Anstalt:

1. Die Bank ist das zentrale Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz und hat insbesondere den staatlichen Auftrag, das Land Rheinland-Pfalz bei seiner Finanz-, Wirtschafts-, Wohnungsbau-, Städtebau-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft zu unterstützen. Zur Erfüllung ihres Auftrags kann die Bank Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen, insbesondere in den folgenden Bereichen durchführen:
 - a) Mittelstand,
 - b) Technologie und Innovation,
 - c) Wohnungs- und Städtebau,
 - d) Regionale Strukturpolitik,
 - e) Vorhaben mit besonderer struktur- oder arbeitsmarktpolitischer und sozialer Bedeutung,
 - f) Umweltschutz,
 - g) Infrastruktur,
 - h) Risikokapital,
 - i) Standortwerbung und Akquisition sowie
 - j) Handels- und Kooperationsförderung.
2. Zur Durchführung ihrer öffentlichen Förderaufgaben kann die Bank Fördermittel bewilligen und sich aller ihr zur Verfügung stehenden Instrumente bedienen, insbesondere des Durchleitungsprinzips und der Konsortialfinanzierung mit anderen Kreditinstituten. Im Verhältnis zu den anderen Kreditinstituten beachtet die Bank das Diskriminierungsverbot. Insbesondere stehen ihr folgende Instrumente zur Verfügung:
 - a) Bankgeschäfte und Zahlungsdienste,
 - b) Zuschussgewährung- und bearbeitung,
 - c) die Tätigkeit als Treuhänder,
 - d) die Tätigkeit als Geschäftsbesorger,
 - e) Beteiligungen und
 - f) sonstige Instrumente,soweit diese mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben im direkten Zusammenhang stehen. Sie kann auch Finanzierungen für Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände durchführen.
3. Die Bank betreibt das Einlagengeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Kreditwesengesetzes – KWG – in der Fassung vom 9. September 1998 – BGBl. I S. 2778 – in der jeweils geltenden Fassung), das Kreditgeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 KWG), das Garantiegeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 KWG) und Zahlungsdienste (§ 1 Abs. 2 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes – ZAG – vom 25. Juni 2009 – BGBl. I S. 1506 – in der jeweils geltenden Fassung). Das Effektingeschäft, das Einlagengeschäft und die Durchführung von Zahlungsdiensten (ehemals Girogeschäft) sind der Bank nur für eigene Rechnung oder im Rahmen von Treuhand- und Verwaltungsgeschäften aus öffentlichen Mitteln und nur insoweit gestattet, als sie mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben in direktem Zusammenhang stehen.
4. Die Bank führt Tätigkeiten als Treuhänder und Datentreuhänder im Rahmen ihrer Förderaufgaben aus. Von ihr verwaltetes Treuhandvermögen hat die Bank separat vom eigenen Vermögen zu halten.

5. Zur Durchführung ihrer Aufgaben kann die Bank andere Unternehmen gründen und erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen.

	€	%
Gezeichnetes Kapital	184.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	184.000.000	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital T€	Anteil T€	%
<p>Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH Sitz: Mainz Übernahme von Bürgschaften und Garantien nach ihren Richtlinien zu Gunsten von mittelständischen gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe in Rheinland-Pfalz. Diese Bürgschaften sollen Unternehmen und freiberuflich Tätigen, die über bankmäßige Sicherheiten nicht oder nur in unzureichendem Maße verfügen, die Erlangung von Krediten und Beteiligungen ermöglichen.</p>	10.358	3.767	36,37
<p>FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungs-gesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.</p>	1.278	971	76,0
<p>IMG Innovations-Management GmbH Sitz: Mainz Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. Organisation und Koordination der Zusammenarbeit der am wirtschaftsbezogenen Technologie- und Wissenstransfer in Rheinland-Pfalz beteiligten Einrichtungen. Aufbau eines Netzwerkes zwischen den regionalen Transfereinrichtungen. Unterstützung der Anbieter von Technologie und Innovation bei der Vermittlung und Vermarktung ihres Know-hows. Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach innovativen Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen. Begleitung von Kooperationspartnern bei der Vorbereitung und Abwicklung von Projekten. Übernahme von Projektträgerschaften in diesen Bereichen. Unterstützung von Erfindern bei der Erlangung von Schutzrechten sowie der Verwertung ihrer Schutzrechte und ihres Know-hows.</p>	153	153	100,0

<p>MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft in Rheinland-Pfalz mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung nachhaltig wettbewerbsfähiger selbständiger Existenzen im Rahmen der öffentlichen Förderungskonzeption sowie der Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte und Verfahren.</p>	2.608	767	29,4
<p>MPG Messe Pirmasens GmbH Sitz: Pirmasens Betrieb und Vermarktung des Messegeländes in Pirmasens.</p>	4.275	1.762	41,2
<p>RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH Sitz: Mainz Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz in seiner Wirtschafts- und Strukturpolitik im Rahmen der Aufgabenstellung der ISB, insbesondere durch: a) Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, deren Zweck der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden sowie die Verwaltung und Verpachtung dieses Grundbesitzes ist, b) Beratung von Kommunen und sonstigen Erschließungsträgern bei der Planung, Erschließung, Finanzierung und Vermarktung von Industrie- und Gewerbeflächen (einschl. Konversionsflächen), c) Erwerb von Industrie- und Gewerbeflächen (einschließlich Konversionsflächen) im Verbund mit privaten und öffentlichen Investoren bei besonderem landespolitischem Interesse, soweit eine schnelle Vermarktung zu erwarten ist, d) Mitwirkung bei der Erstellung von kommunalen Entwicklungskonzepten, e) Beratung von kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften.</p>	2.000	2.000	100,0
<p>S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG) Sitz: Budenheim Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen auf Zeit an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz, insbesondere zur Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.</p>	16.500	4.950	30,0
<p>VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinhessen.</p>	1.275	638	50,0

VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Landau Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Südpfalz.	1.920	960	50,0
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Vorderpfalz.	5.560	2.780	50,0
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Kaiserslautern Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Westpfalz.	1.744	872	50,0
VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Koblenz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Mittelrhein.	3.625	1.813	50,0
VRH Venture Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei solchen Gesellschaften im Einzelfall. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Hiervon sind Geschäfte mit Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten ausgeschlossen. Geschäfte gemäß § 34c der Gewerbeordnung sind nicht Gegenstand der Gesellschaft.	25	25	100,0
VRP Venture Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz. Da die Laufzeit der Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag erreicht wurde, haben die Gesellschafter zum 01.01.2015 die Liquidation beschlossen. Die Auflösung wurde am 03.06.2015 im Handelsregister eingetragen. Zu welchem Zeitpunkt die Löschung aus dem Handelsregister erfolgt, steht derzeit noch nicht fest.	751	162	21,6
VRP Venture Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder	15	3	21,6

wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz.			
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Trier Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Trier.	2.240	1.120	50,0
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT) Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an innovativen und technologieorientierten mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.	2.710	2.710	100,0

Anstaltsdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	338.480	59.414.936	116.797.557
	Forderungen an Kreditinstitute	3.647.489.987	2.968.482.692	2.123.650.928
	Forderungen an Kunden	5.489.240.884	5.246.759.196	5.266.735.539
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	394.281.009	369.601.178	382.071.622
	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.646.834	1.651.355	1.647.335
	Beteiligungen	9.850.913	9.602.837	9.377.336
	Anteile an verbundenen Unternehmen	19.685.234	19.571.554	20.271.320
	Treuhandvermögen	601.720.099	490.985.969	396.332.436
	Immaterielle Anlagewerte	1.730.534	1.453.493	1.292.101
	Sachanlagen	9.511.367	9.301.183	9.341.973
	Sonstige Vermögensgegenstände	129.758	66.527	13.289
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.529.428	1.536.064	1.161.225
	Bilanzsumme	10.178.154.527	9.178.426.983	8.328.692.660
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.098.959.036	7.701.176.066	6.889.799.788
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	169.994.808	676.960.758	730.960.087
	Treuhandverbindlichkeiten	601.720.099	490.985.969	396.332.436
	Sonstige Verbindlichkeiten	8.537.794	7.399.176	5.792.425
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.477.733	1.493.136	868.231
	Rückstellungen	44.821.320	46.170.424	50.075.622
	Zweckgebundene Mittel des Landes Rheinland-Pfalz	869.196	869.196	869.196
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.000.000	8.000.000	8.000.000

	Eigenkapital	242.774.542	245.372.257	245.994.874
	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	184.000.000	184.000.000	184.000.000
	<i>Kapitalrücklagen</i>	14.615.282	14.615.282	14.615.282
	<i>Gewinnrücklagen</i>	41.341.999	44.159.260	46.756.975
	<i>Bilanzgewinn</i>	2.817.261	2.597.715	622.617
	Bilanzsumme	10.178.154.527	9.178.426.983	8.328.692.660
Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	135.319.596	119.525.330	104.181.162
	Zinsaufwendungen	119.836.045	100.420.256	82.868.441
	Laufende Erträge aus Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen	1.397.418	1.113.445	4.373
	Provisionserträge	13.190.483	11.709.710	12.549.433
	Provisionsaufwendungen	261.390	387.973	454.223
	Sonstige betriebliche Erträge	3.287.352	1.909.465	3.160.537
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	29.336.330	31.140.936	35.552.044
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	912.236	1.161.214	1.252.585
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.836.065	3.278.792	2.231.277
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	626.901	0	0
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	2.510.461	3.433.089	2.874.888
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	1.434.604	311.583
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	51.741	112.181	73.013
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.844.602	2.624.293	650.394
	Sonstige Steuern	27.341	26.578	27.777
	Jahresüberschuss	2.817.261	2.597.715	622.617
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	295	287	291
	Investitionen	1.622.000	762.000	1.132.000
	Kreditrisikooanpassungen	15.351.438	15.354.888	13.620.555
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	1,16 %	1,06 %	0,25 %
	Cost / Income Ratio (CIR)	96,94 %	106,37 %	106,73 %
	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	15,57 %	16,67 %	20,13 %
	Gesamtkapitalquote	16,36 %	17,70 %	21,36 %
	Verschuldung			
	Leverage Ratio (LR)	2,44 %	2,74 %	2,98 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Dienstleistungsvergütung nach GTGV	5.290,6	4.286,9	5.845,2
davon			
MWVLW	3.730,7	2.740,2	4.409,1
MUEEF	11,9	84,6	138,5
MWWK	0	1,7	15,8
Mdl	---	32,3	0,6
MdF	1.548,0	1.428,1	1.281,2

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2018

Die Geschäftsentwicklung verlief in der Wirtschaftsförderung, der Kommunal- und Infrastrukturfinanzierung und in der Wohnraumförderung positiv. Der Jahresüberschuss ist jedoch im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken (von 2,6 Mio. € auf 0,6 Mio. €). Zinsergebnis und sonstiges Ergebnis haben sich aufgrund von Sondereffekten (Umschichtung von Refinanzierungen und Auflösung einer sonstigen Verbindlichkeit) erhöht. Wesentlicher Grund für höhere allgemeine Verwaltungsaufwendungen war der Anstieg der Pensionsrückstellungen aufgrund aktualisierter Vorgaben. Das negative Betriebsergebnis vor Bewertung belief sich auf -2,5 Mio. €. Das positive Bewertungsergebnis von 3,1 Mio. € war zum einen geprägt durch die Auflösung von Vorsorgereserven sowie Risikovorvorsorge und zum anderen durch Kursgewinne infolge von Wertpapierverkäufen.

Weitere Entwicklungen

Die ISB ist das zentrale Förderinstitut des Landes auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Wohnraumförderung. Das Land als Träger der Einrichtung hat im Geschäftsjahr 2018 aufgrund der — sowohl in der ISB als auch im übrigen Bankenbereich herrschenden — wirtschaftlichen, aufsichts- und beihilferechtlichen Herausforderungen die Untersuchung der Organisations- und Prozessstrukturen sowie der Geschäftsstrategie der Bank beauftragt. Als Ergebnis der Untersuchung liegen mit dem „Zukunftskonzept ISB“ vielfältige Maßnahmeempfehlungen zur Ertrags- und Effizienzsteigerung vor, die bis zum Ende des Jahres 2021 umgesetzt werden sollen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Dexheimer, Ulrich	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	196.300	15.500	8.661	0	220.461
2017	200.887	22.000	9.345	0	232.232
2018	205.455	0	11.774	0	217.229

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Link, Ulrich	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2016	196.971	15.500	10.252	0	222.723
2017	201.730	24.000	11.850	0	235.580
2018	206.443	0	14.790	0	221.233

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Prof. Dr. Barbaro, Salvatore (bis 31.05.2016)	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	537	---	---
Dr. Weinberg, Stephan (ab 01.06.2016)	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	943	1.480	1.480
Hüser, Uwe (bis 31.05.2016)	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung	stellvertretender Vorsitzender	537	---	---
Schmitt, Daniela (ab 01.06.2016)	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	823	1.480	1.480

Dr. Bitter, Manfred (bis 30.09.2016)	Haupt- geschäfts- führer	Handwerks- kammer Trier	1.100	---	---
Hellrich, Ralf (ab 01.10.2016)	Haupt- geschäfts- führer	Handwerks- kammer Pfalz	370	1.480	1.480
Henn, Christof (bis 08.03.2018)		Arbeitsgemein- schaft rheinland- pfälzischer Woh- nungs- unternehmen	1.745	1.567	167
Dr. Tausend- pfund, Axel (ab 09. März 2018)	Vorstand und Ver- bands- direktor	VdW südwest (Frankfurt am Main) und VdW saar (Saar- brücken)	---	---	1.193
Jertz, Günther	Haupt- geschäfts- führer	Industrie- und Handelskammer Rheinessen	0	0	0
Schürmann, Anette (bis 30.11.2017)	Ministerial- dirigentin	Ministerium der Finanzen	1.360	1.157	---
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 01.12.2017)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	---	203	1.480
Dr. Teepe, Ralf	Ministerial- dirigent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	1.480	1.480	1.480
Zeller, Marion (bis Mai 2017)	Personal- vertretung	ISB	1.480	453	---
Kluwe, Hendrik (ab Juni 2017)	Personal- vertretung	ISB	---	1.027	1.480

* * *

Landeskrankenhaus (AÖR)

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632 407-5332
Telefax: 02632 407-5811
E-Mail: info@landeskrankenhaus.de
Internet: www.landeskrankenhaus.de

Aufgabe der Anstalt:

Das Landeskrankenhaus - Anstalt des öffentlichen Rechts - ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz und Träger verschiedener Einrichtungen im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich sowie im Bereich der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation, der Sozialpädiatrie und Kommunikationsstörungen, der Chirurgie, Inneren Medizin und der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Festgesetztes Kapital 4.806.144 €

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
conMedico MVZ gGmbH Sitz: Andernach Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wohlfahrtspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i.S.d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in der Region Meisenheim und Rheinhessen.	25	25	100,0

Anstaltsdaten

		2016 €	2017 €	2018 €
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	139.665.919	137.996.053	138.107.000
	Immaterielle Vermögensgegenstände	655.084	687.435	560.150
	Sachanlagen	137.924.335	137.258.618	137.496.850
	Finanzanlagen	1.086.500	50.000	50.000
	Umlaufvermögen	116.119.939	126.524.595	126.085.086
	Vorräte	7.077.879	7.492.210	8.818.950
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	88.394.149	100.994.272	98.377.534
	Wertpapiere des Umlaufvermögens	162.492	162.492	160.184
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.485.419	17.875.622	18.728.418
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	181.409	211.066	453.973
	Bilanzsumme	255.967.267	264.731.715	264.646.059

	Passivseite			
	Eigenkapital	53.870.830	58.987.810	63.842.118
	Festgesetztes Kapital	4.806.144	4.806.144	4.806.144
	Kapitalrücklagen	9.010.417	9.010.417	9.010.417
	Gewinnrücklagen	40.054.269	45.171.249	50.025.557
	Bilanzgewinn	0	0	0
	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	100.262.952	96.579.866	91.971.063
	Rückstellungen	28.516.302	27.626.263	28.030.463
	Verbindlichkeiten	71.865.823	78.888.652	76.689.794
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.451.361	2.649.124	4.112.621
	Bilanzsumme	255.967.267	264.731.715	264.646.059
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	207.051.281	219.382.744	229.115.866
	Bestandsveränderungen	1.683.792	256.139	964.945
	öffentl. Zuweisungen und Zuschüsse	734.773	792.033	868.650
	Sonstige betriebliche Erträge	127.005	212.811	416.939
	Materialaufwand	25.363.661	25.893.861	27.726.568
	Personalaufwand	151.209.903	164.493.555	174.240.523
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	9.505.265	24.652.110	4.993.308
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.235.611	10.062.359	10.469.702
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindl. nach KHG und sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	9.154.870	24.311.736	4.660.902
	Aufwendungen für nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	455.536	484.891	553.347
	Aufwendungen für nach KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	1.987.660	0
	Abschreibungen	10.058.944	10.099.697	11.055.171
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.466.289	21.894.166	22.873.286
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.855	14.247	21.781
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.243.505	971.668	763.213
	Steuern	126.210	118.229	123.873
	Jahresüberschuss	5.266.664	5.116.980	4.854.308
	Einstellung in zweckgeb. Gewinnrücklage	5.266.664	5.116.980	4.854.308
	Bilanzgewinn	0	0	0
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2.743	2.873	2.974
	Investitionen	11.779.904	9.493.036	13.422.466

Kennzahlen	Ertragslage	2016	2017	2018
		T€	T€	T€
	Eigenkapitalrentabilität	9,78 %	8,67 %	7,60 %
	Gesamtkapitalrentabilität	2,06 %	1,93 %	1,83 %
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	54,56 %	52,13 %	52,17 %
	Intensität des Umlaufvermögens	45,44 %	47,87 %	47,81 %
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	38,57 %	42,75 %	46,24 %
	Anlagendeckung II	149,83 %	155,74 %	155,94 %
	Kapitalausstattung			
	Eigenkapitalquote	21,05 %	22,28 %	24,12 %
	Fremdkapitalquote	39,78 %	41,24 %	41,12 %
	Liquidität			
	Liquiditätsgrad I	43,86 %	35,88 %	37,94 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Zuschüsse des Landes	3.025	3.105	3.225

Die ausgewiesenen Zuschüsse des Landes umfassen die Schuldendiensthilfen gemäß § 11 Landeskrankenhausesgesetz (LKG) und Fördermittel gemäß § 13 LKG (Pauschale Förderung), die allen Krankenhäusern im Land Rheinland-Pfalz, die im Landeskrankenhausplan ausgewiesen sind, zugeteilt werden. Die Summe des Jahres 2018 beinhaltet die Zahlung des Landes für Schuldendiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen des Geschäftsbereiches des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Höhe von 861 T€ (Kapitel/Titel 06 02 661 01).

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2018

Das Geschäftsjahr 2018 schließt nach der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 4.854 T€ und einem Bilanzgewinn von T€ 0 ab. Weil das Unternehmen noch hohe Instandhaltungs- und Investitionserfordernisse hat, werden aus dem Jahresergebnis zweckgebundene Rücklagen (die dem Eigenkapital zugerechnet sind) gebildet, sodass es keinen Bilanzgewinn gibt.

Das Ergebnis des Jahres 2018 ist im Vergleich zum Vorjahr wesentlich durch eine verbesserte Personalausstattung und die umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen beeinflusst.

Das Landeskrankenhaus (AöR) konnte mit seinen Einrichtungen im Jahr 2018 die erforderliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit erneut unterstreichen. Umfassende Investitionen an den Standorten des Landeskrankenhauses (AöR) waren und sind ein Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg in Bezug auf die Gestaltung der Behandlungsprozesse nach medizinisch-qualitativen wie auch nach betriebswirtschaftlich ausgerichteten Gesichtspunkten. Im Geschäftsjahr 2018 sind Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen in einem Gesamtumfang von 14.522 T€ durchgeführt worden. Darunter befinden sich u.a. Maßnahmen wie die Sanierung des Klinischen Zentrums (1. und 2. Bauabschnitt), die Sanierung Haus Kirchberg (Wohnheimbereich) an der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, die Sanierung der Klinik Viktoriastift und der Beginn des Erweiterungsbaus an der Geriatrischen Fachklinik Rheinhessen-Nahe in Bad Kreuznach, sowie der 2. Bauabschnitt Haus Wartberg an der Rheinhessen-Fachklinik in Alzey.

Die Anzahl der Beschäftigten ist im Geschäftsjahr 2018 um 101 Vollkräfte auf insgesamt 2.974 Vollkräfte angestiegen.

Weitere Entwicklungen

Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2019 mit einem positiven Betriebsergebnis, das zu einer Stärkung des Eigenkapitals beitragen wird und damit die Realisierung weiterer dringend notwendiger Bau- und Sanierungsmaßnahmen ermöglicht. Als Projekte von hoher Bedeutung sind die weiteren Bauabschnitte und die Fortführung der geplanten Sanierung des Klinischen Zentrums, der Ersatzneubau für den Heimbereich und der Neubau einer Arbeitstherapie und eines Sozialzentrums an der Rhein-Mosel-Fachklinik in Andernach, die Sanierung des Hauses Wartberg in Alzey, sowie der Erweiterungsbau an der Geriatriischen Fachklinik Rheinhessen-Nahe in Bad Kreuznach, an deren Finanzierung das Landeskrankenhaus einen nicht unerheblichen Eigenmittelanteil tragen wird, zu nennen.

Die Umsetzung der strategischen Ziele wird auch weiterhin die Grundlage der Arbeit der nächsten Jahre bestimmen. Das Landeskrankenhaus (AöR) soll gleichermaßen als hervorragender Dienstleister und hervorragender Arbeitgeber positioniert werden. Hieraus resultieren die Verpflichtungen zur weiteren Umsetzung der eingeleiteten Qualitätsoffensive und Realisierung neuer innovativer und bedarfsgerechter Leistungsangebote. Dazu muss die begonnene Modernisierung der baulichen und medizinischen Infrastruktur in den Einrichtungen weiter fortgeführt werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Gaß, Gerald	01.01.2016 - heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütung Dritter
2016	199.139	20.000	betriebl. Altersvorsorge	0
2017	208.000	20.000	betriebl. Altersvorsorge	0
2018	213.000	20.000	betriebl. Altersvorsorge	0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Wilhelm, Alexander (ab 01.05.2018)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	---	---	300
Langner, David (bis 30.04.2018)	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	400	400	100

Dr. Rudolph, Thorsten (ab 21.11.2017)	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender	---	100	400
Schürmann, Anette (bis 20.11.2017)	Ministerial- dirigentin	Ministerium der Finanzen	Stellvertretende Vorsitzende	300	300	---
Dr. Büllsbach, Rudolf (ab 01.01.2017)	Abteilungsleiter	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		---	300	200
Dr. Frank, Rai- ner (bis 31.12.2016)	Abteilungsleiter	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		300	---	---
Dr. Heinemann, Silke (ab 01.03.2016- 01.03.2019)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		400	300	100
Metzner, Jochen (ab 15.05.2019)	Abteilungsleiter	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		---	---	---
Hofferberth, Frank (ab 29.06.2017)	Gesamtperso- nalratsvorsit- zender	Landeskranken- haus	Beratendes Mitglied	---	200	400
Lawall-Adam, Marion (bis 28.06.2017)	Mitarbeiterin in der RFK Alzey	Landeskranken- haus	Beratendes Mitglied	400	100	---
Schaefer, Claudia (ab 29.06.2017)	Mitarbeiterin in der RMF Andernach	Landeskranken- haus	Beratendes Mitglied	---	200	400
Wörner, Andreas (bis 28.06.2017)	Gesamtperso- nalratsvorsit- zender	Landeskranken- haus	Beratendes Mitglied	400	200	---

* * *

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Allgemeine Angaben zur Körperschaft:

Adresse: Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon: 06131 17-0
Internet: www.unimedizin-mainz.de

Aufgabe der Körperschaft:

Die Universitätsmedizin dient

- als Fachbereich der Hochschule auf den Gebieten Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich,
- als Krankenhaus der Maximalversorgung der Kranken,
- dem öffentlichen Gesundheitswesen,
- der Weiterbildung von Ärzten und
- der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Berufe des Gesundheitswesens.

Festgesetztes Kapital 12.247.230 €
 (des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität)

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Deutsches Resilienz Zentrum gGmbH Sitz: Mainz Ziel ist die Erforschung der Resilienz, also der Fähigkeit zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen	25	10	40,0
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH Sitz: Mainz Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern.	25	10	40,0
Mainzer Hospiz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist der Einsatz für schwerst- kranke und sterbende Menschen in der Mainzer Region als Trägerin der ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit.	31	3	9,7
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 95 SGB-V.	25	25	100,0

TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.	40	10	25,0
UNICO GmbH Sitz: Münster Das Unternehmen ist eine Einkaufsgemeinschaft mehrerer deutscher Universitätsklinika zum Zweck der Markterkundung und Realisierung von Einkaufsvorteilen.	32,5	2,5	7,7
Zentrum für Rheuma-Pathologie gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Laboranalysen zur Entwicklung von Therapieansätzen für rheumatische Erkrankungen.	25,6	25,6	100,0
Krankenhaus Ingelheim der Universitätsmedizin Mainz gGmbH Sitz: Ingelheim Ziel ist die Gewährleistung der medizinischen Grundversorgung im Bereich Ingelheim zur Realisierung von Synergien für die Universitätsmedizin Mainz.	25	22,5	90,0

Körperschaftsdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Anlagevermögen	375.300.678	376.516.420	385.550.103
	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.183.407	3.818.714	3.556.130
	Sachanlagen	373.041.204	372.599.139	381.872.906
	Finanzanlagen	76.064	98.564	121.064
	Umlaufvermögen	313.958.500	340.691.054	376.049.993
	Vorräte	24.556.428	25.272.268	25.956.712
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	289.303.611	315.203.115	342.639.546
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	98.460	215.670	7.453.734
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	585.728	631.965	536.807
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	105.619.266	138.793.677	198.493.332
	Bilanzsumme	856.633.117	795.464.173	960.630.237
	Eigenkapital	0	0	0
	Festgesetztes Kapital	12.247.230	12.247.230	12.247.230
	Kapitalrücklage	2.645.169	2.645.169	2.645.169
	Gewinnrücklage	915.616	915.616	915.616
	Verlustvortrag	-95.334.373	-121.427.281	-154.601.692
	Jahresfehlbetrag	-26.092.908	-33.174.410	-59.699.655
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	105.619.266	138.793.677	198.493.332

	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	358.040.318	359.824.468	369.151.243	
	Rückstellungen	48.622.296	56.974.624	78.713.689	
	Verbindlichkeiten	381.014.471	432.124.824	504.761.427	
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.787.086	7.709.200	8.003.877	
	Bilanzsumme	856.633.117	795.464.173	960.630.237	
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	580.371.488	606.632.264	640.337.288	
	Bestandsveränderungen	339.300	1.202.251	-819.242	
	Zuweisungen des Landes	90.982.062	93.768.993	97.283.346	
	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	27.211.609	33.552.003	35.707.169	
	Sonstige betriebliche Erträge	4.337.149	2.234.594	3.016.753	
	Materialaufwand	222.519.593	230.714.217	245.814.338	
	Personalaufwand	402.429.310	426.945.423	447.422.161	
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	40.462.902	46.058.509	49.764.925	
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten auf aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	48.793.088	44.274.360	40.438.150	
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	45.963.929	46.058.509	49.764.925	
	Abschreibungen	43.898.369	45.034.571	41.344.789	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	101.348.954	109.496.947	134.520.294	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.380	13.398	13.814	
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.793.694	1.957.500	1.990.945	
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	897.647	1.025.278	4.576.469	
	Sonstige Steuern	245.609	321.662	-7.937	
		Jahresergebnis	-26.092.908	-33.174.410	-59.699.655
	Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5.648	5.725	5.865
		Investitionen	46.116.000	46.294.000	50.391.000
	Kennzahlen	Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität		*	*	*	
Gesamtkapitalrentabilität		-3,3 %	-3,9 %	-6,2 %	
Vermögensaufbau					
Anlagenintensität		47,2 %	44,0 %	40,1 %	
Intensität des Umlaufvermögens		39,5 %	39,8 %	39,1 %	
Anlagenfinanzierung					
Anlagendeckung I		28,1 %	-36,9 %	-51,5 %	
Anlagendeckung II		168,8 %	86,8 %	71,5 %	
Kapitalausstattung					
Eigenkapitalquote		*	*	*	
Fremdkapitalquote		113,3 %	116,2 %	120,7 %	

Liquidität			
Liquiditätsgrad I	0,1 %	0,1 %	2,8 %

* Kennzahlen sind bei Jahresfehlbeträgen und negativem Eigenkapital ohne Aussagekraft

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Konsumtive Mittel für Forschung und Lehre	88.650	95.603	95.077
Investive Mittel	4.400		
Schuldendiensthilfen des Landes für kreditfinanzierte Investitionen (einschl. Baumaßnahmen) der Universitätsmedizin.	18.532	19.856	21.947

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2018

Wie schon die Jahre zuvor hat sich die medizinische Leistungserbringung auch für das Jahr 2018 positiv entwickelt. In der Planung wurden 100.300 CM-Punkte für das Wirtschaftsjahr als erreichbare Größe angesetzt. Im Zuge der Leistungserbringung für das Jahr 2018 konnten zwar nur 95.961 CM-Punkte erreicht werden. Dies entspricht einem Rückgang in Höhe von 67 CM-Punkten (ca.-0,07 %). Der Preiseffekt des Landesbasisfallwertes der von 2017 mit 3.530,50 EURO auf 3.618,98 EURO anstieg, beträgt jedoch rd. 2,5 %. Die mit den CM-Punkten in Beziehung stehenden Fallzahlen erhöhten sich von 65.987 Fällen in 2017 auf 66.248 DRG-Fälle in 2018.

Der damit korrespondierende Case-Mix-Index von 1,47 reduzierte sich gegenüber 2017 mit 1,46 marginal. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen konnten von 400.153 T-EURO in 2017 auf 413.486 T-EURO gesteigert werden, was einer absoluten Erlöserhöhung von 13.333 TEURO und einer prozentualen Steigerung von 3,3 % (Vorjahr 2,7 %) entspricht. Somit haben sich die Erlöse aus Krankenhausleistungen jedoch weniger stark entwickelt als in der Planung für 2018 erwartet.

Insgesamt hat sich das Ertragsvolumen der UNIVERSITÄTSMEDIZIN von 737.391 T-EURO im Vorjahr auf 775.526 T-EURO im Geschäftsjahr 2018 erhöht. Die Gesamterträge erhöhten sich damit absolut um rd. 38.135 T-EURO bzw. prozentual um 5,2 %.

Mit den Erlössteigerungen konnten die Personalkostensteigerungen von 2017 in 2018 nicht kompensiert werden. Im Vergleich zu 2017 mit einer durchschnittlichen Vollkräftezahl von 5.725 veränderte sich die Vollkräftezahl in 2018 um +140 auf durchschnittlich 5.865 Vollkräfte. Die Planvorgabe des Jahres 2018 in Höhe von 5.735 Vollkräfte wurde um 130 Vollkräfte (2,2 %) verfehlt. Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zu den Gesamterlösen) beträgt in 2018 57,7 % und ist gegenüber dem Vorjahr mit 57,9 % um 0,2 %-Punkte geringer ausgefallen. Eine weitere Kostensteigerung ist ebenfalls im Bereich Materialaufwand zu verzeichnen, was sich u. a. durch gezielte stationäre Leistungssteigerungen bei materialintensiven Leistungen (z. B. Implantaten) sowie durch allgemeine Kostensteigerungen bei Reinigungskosten ergibt.

Insgesamt summieren sich Personalkosten und Materialaufwand auf 693.236 T-EURO und belaufen sich somit auf 89,4 % der Gesamterlöse. Des Weiteren haben sich die sonstigen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr von 109.497 T-EURO auf 134.520 T-EURO erhöht

Insgesamt konnte das Planergebnis von -21.073 T-EURO nicht eingehalten werden. Gegenüber dem Vorjahresergebnis von -33.174 T-EURO verschlechterte sich das Ergebnis in 2018 um -26.525 T-EURO auf -59.700 T-EURO.

Die Eigenkapitalsituation ist weiterhin negativ. Das Anlagevermögen zeigt zum 31. Dezember 2018 einen leichten wertmäßigen Anstieg des Restbuchwertes von 9.034 T-EURO. Dies ist überwiegend auf die Aktivierungen im Bereich der Baumaßnahmen zurückzuführen. Eine Überalterung des Anlagevermögens geht dennoch weiterhin einher.

Weitere Entwicklungen

Die UNIVERSITÄTSMEDIZIN Mainz hat mit Unterstützung des Landes Investitionsmaßnahmen eingeleitet. Das Land Rheinland-Pfalz finanzierte für die allgemeinen Investitionen – ohne Baumaßnahmen - im Rahmen von Schuldendiensthilfen in den Jahren 2009 bis 2013 jeweils 13,5 Mio. EURO und in den Jahren 2014 bis 2018 jeweils 13,23 Mio. EURO. Zusätzlich wurde in 2017 ein Investitionsprogramm zur Stärkung der IT-Investitionen aufgelegt, das in 2018 mit rd. 3,5 Mio. EURO zur Modernisierung der IT-Infrastruktur beigetragen hat. Das Programm wird über das Jahr 2018 hinaus fortgeführt. Die in 2017 zusätzlich zur Finanzierung dringend notwendiger Investitionen bereit gestellten Mittel für das durch die UNIVERSITÄTSMEDIZIN vorgelegte 70 Mio. EURO umfassende Investitionspaket konnten noch nicht vollends verwendet und ihrer Zweckbestimmung zugeführt werden. Dies ergibt sich u. a. aus vergaberechtlichen Gründen

Waren die Jahre 2014 und 2015 noch durch Verbesserungen der Ergebnisse durch kleine Schritte geprägt, so haben die Jahre 2016 bis 2018 wiederholt gezeigt, wie fragil die Ergebnisgestaltung in der universitären Gesundheitsversorgung ist. So ist es zwar, wie in den Vorjahren auch, gelungen, das Leistungsvolumen auch in 2018 auszuweiten, jedoch führte dies in diesem Wirtschaftsjahr nicht zu einer Ergebnisverbesserung

Für den ambulanten Bereich werden weiterhin die Möglichkeiten bestehen, die Leistungen für das gesamte Jahr abrechnen zu können. Darüber hinaus wird die Universitätsmedizin sich im Bereich der KV-Notfallbehandlungen mit der Einzelleistungsdokumentation und der damit verbundenen Abrechnung in 2019 befassen müssen. Des Weiteren wird gemeinsam mit dem Land ein verbessertes Finanzierungskonzept für die VILLA METABOLICA zur Behandlung von seltenen Krankheiten ausgearbeitet. Auch die Vergütung der Hochschulambulanzfälle, die mit 145 EURO je Fall im Quartal eindeutig unterfinanziert ist, wird weiterverhandelt. Die Erreichung einer positiveren Finanzierung in diesen Segmenten kann zu einem verbesserten Ergebnis beitragen.

Entgegen den Vorjahren wird für 2019 in der stationären Leistungserbringung eher mit einer „Seitwärtsbewegung“ entsprechend dem IST-Jahr 2018 gerechnet. Vor dem Hintergrund der geplanten Reduktion von 100 Vollkräften wird die Stabilisierung der Fall- und CM-Punktezahlen aus dem Vorjahr auf Basis des Wirtschaftsplans für 2019 im Fokus stehen. Im Aufwandsbereich sind die beiden Hauptkostenblöcke Personal und Sachmittel streng zu überwachen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Pfeiffer, Norbert (Vorsitzender)	01.10.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2017	87.500	0	0	0	87.500
2018	350.000	0	5.049	0	355.049

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Simon, Babette (Vorsitzende)	01.01.2016 – 30.09.2017

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2016	300.000	15.000	8.965	0	323.965
2017	225.000	0	6.680	0	231.680
2018	0	21.500	0	0	21.500

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Frank, Elke	15.02.2016 – 31.01.2018

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2016	203.000	26.250	12.508	0	241.758
2017	230.000	22.500	17.964	0	270.464
2018	19.167	9.375	1.626	0	30.168

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Hackenberg, Hans-Jürgen	14.02.2018 – 31.01.2019

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2018	237.000	0	12.676	0	249.676

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2016	200.000	30.000	11.915	0	241.915
2017	200.000	0	12.350	0	212.350
2018	222.500	60.000	12.591	0	295.091

Name	Beschäftigungszeitraum
Hahn, Marion	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2016	90.000	5.000	0	0	95.000
2017	90.000	0	0	0	90.000
2018	90.000	10.000	0	0	100.000

¹ Die Prämienzahlungen werden jeweils erst nach der Testierung des Jahresabschlusses im Folgejahr ausgezahlt.

² Geldwerter Vorteil: Dienstwagen

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Prof. Dr. Deufel, Thomas (bis 25.05.2016)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	0	0	0
Prof. Dr. Barbaro, Salvatore (26.05.2016 bis 28.02.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Alt, Denis (ab 01.03.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	---	---	---
Dr. Braun, Gerhard F.	Sachverständiger aus dem Wirtschaftsleben	Landesvereinigung Unternehmerverbände		1.865	1.179	1.943

Univ. Prof. Dr. Bruckner- Tuderman, Leena (ab 25.03.2017)	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Universitätsklinikum Freiburg	---	1.136	771
Friedrich, Waltraud (bis 30.04.2018)	Personalrats- mitglied	Universitätsmedizin der Johannes Guten- berg-Universität Mainz	1.000	2.676	500
Dr. Ga- datsch, Mi- chael (bis 01.07.2016)	Leitender Minis- terialrat	Ministerium für Wis- senschaft, Weiterbil- dung und Kultur	0	---	---
Dr. Heine- mann, Silke (ab 15.03.2017)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Sozia- les, Arbeit, Gesund- heit und Demografie	---	0	0
Hutmacher, Frank	Sachverstän- diger aus dem Wirtschaftsleben	Gewerkschaft ver.di	0	0	0
Jerusalem, Uwe	Personalrats- mitglied	Universitätsmedizin der Johannes Guten- berg-Universität Mainz	2.049	2.408	2.643
Univ.-Prof. Dr. Krausch, Georg	Präsident	Johannes Gutenberg- Universität Mainz	0	0	0
Dr. Kreutz- Gers, Wal- traud	Kanzlerin	Johannes Gutenberg- Universität Mainz	0	0	0
Langner, David (bis 14.03.2017)	Staatssekretär	Ministerium für Sozia- les, Arbeit, Gesund- heit und Demografie	0	0	0
Univ.-Prof. Dr. Manns, Michael	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Medizinische Hoch- schule Hannover	1.737	2.858	482
Univ.-Prof. Dr. Röllighoff Martin (bis 24.03.2017)	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Universität Erlangen- Nürnberg	2.109	382	---
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 15.12.2017)	Abteilungsleiter	Ministerium der Fi- nanzen	---	0	0
Scholz, Götz (ab 02.07.2016)		als Vertreter des Lan- des	84	328	430

Schürmann, Anette (bis 30.11.2017)	Ministerialdirigentin	Ministerium der Finanzen	0	0	0
Pitsch, Bernhard (ab 01.05.2018)	Personalratsmitglied	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	---	---	0

* * *

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 793-0
Telefax: 0671 793-1199

Aufgabe der Anstalt

Die WAK, die nach § 1 (1) des Weinbergsaufbaugesetzes vom 12.05.1953 (BS 7821-1) als Anstalt des öffentlichen Rechts zur Förderung des Weinbaus des Landes gebildet wurde, hat folgende Aufgaben:

Organisation des planmäßigen Wiederaufbaues der Rebflächen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren. Förderung der Aufbaumaßnahmen mit zinsverbilligten Darlehen. Auszahlung der staatlichen Zuschüsse an die Aufbaugemeinschaften und Überwachung ihrer Tätigkeit. Beteiligung an Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur, insbesondere bei nach dem Marktstrukturgesetz anerkannten Erzeugergemeinschaften für Wein.

Seit dem 1. April 2002 hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Besorgung der Verwaltungsgeschäfte der Wiederaufbaukasse nach dem Weinbergsaufbaugesetz und der Satzung der Wiederaufbaukasse übernommen. Die Stellung der Wiederaufbaukasse als Anstalt des öffentlichen Rechts, ihre Organe, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung, bleiben hiervon unberührt.

Anstaltsdaten

		2016	2017	2018
		€	€	€
Bilanz	Aktivseite			
	Beteiligung an Banken	1.550	1.550	1.550
	Darlehen Gemeinschaftsmaßnahmen	196.884	244.491	74.157
	Darlehen Erntebergungsfinanzierung	48.093.223	41.669.916	51.287.726
	Forderungen Kreditinstitute	570.944	678.773	796.772
	Finanzierung WAK	11.524.245	12.296.615	13.203.091
	Erntebergungsfinanzierung			
	Forderungen Beiträge des Berufsstandes	118.797	117.694	112.220
	Sonstige Forderungen	37.415	12.476	15.067
	Bilanzsumme	60.535.057	55.021.515	65.490.582
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Kreditgebern	48.024.245	41.596.615	51.203.091
	Passive Rechnungsabgrenzung	26	26	26
	Sonstige Verbindlichkeiten	33	6.681	11.086
	Finanzmanagement	2.272	7.492	7.492
	Aufbaugemeinschaften			
	Eigenkapital	12.508.482	13.410.701	14.268.888
	<i>Kapital</i>	9.106.238	9.727.443	10.318.763
	<i>Rücklage Erntebergungsfinanzierung</i>	2.781.039	3.091.938	3.362.301
	<i>Jahresüberschuss</i>	621.205	591.320	587.823
	Bilanzsumme	60.535.057	55.021.515	65.490.582

Gewinn & Verlustrechnung	Bankerlöse, Beiträge und sonstige Einnahmen	1.267.577	1.252.102	1.249.876
	Zinsen und Kapitalkosten	221.824	226.379	203.597
	Verwaltungs- und Betriebskosten	359.548	389.404	416.784
	Förderung des planmäßigen Wiederaufbaus	65.000	45.000	41.672
	Jahresüberschuss	621.204	591.320	587.823
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3	3	3
	Investitionen	0	0	0
Kennzahlen	Kapitalausstattung			
	Kernkapitalquote	20,7 %	24,4 %	21,8 %
	Gesamtkapitalquote	20,7 %	24,4 %	21,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2018

Im Jahr 2018 wurden keine Zuschüsse des Landes gewährt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur leisten einen erheblichen Beitrag zur Marktstabilisierung und Vermeidung temporärer Angebotsüberschüsse. Im Rahmen dieser Aufgabe gewährte die Wiederaufbaukasse für die Ernte 2018 6 Erzeugergemeinschaften und 8 Unternehmen anderer Rechtsform Erntebergungsdarlehen in Höhe von rund 51 Mio. € für 101 Mio. Liter Wein.

Weitere Entwicklungen

In den nächsten Jahren werden Wiedieranpflanzungen auf flurbereinigten Flächen über die gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse nach der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 vom 17. Dezember 2013 gefördert.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnabel, Alfons	01.01.2016 - heute
Dr. Weihl, Thomas	01.01.2016 – heute

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt. Die Kosten für die Geschäftsbesorgung insgesamt beliefen sich in 2016 auf 108.988 €, in 2017 auf 133.618 € und in 2018 auf 159.086 €.

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Edwin Schrank	Winzer		Vorsitzender	4.295	4.295	4.295
Rolf Haxel	Winzer		stellvertretender Vorsitzender	1.841	1.841	1.841
Weitere Verwaltungsratsmitglieder						
Bossert, Reinhard	Winzer			*	*	*
Hörner, Reinhold	Winzer			*	*	*
Steitz, Ingo	Winzer			*	*	*
Dr. Hinkel, Roland	Winzer			*	*	*
Clüsserath, Walter	Winzer			*	*	*
Knodel, Hans-Willi	Winzer			*	*	*
Dr. Eder, Joachim	Landwirtschaftsrat	DLR Rheinland-Pfalz / Neustadt		*	*	*
Franz, Wilhelm		DLR Mosel		*	*	*
Schätzel, Otto		DLR Rheinessen- Nahe Hunsrück		*	*	*
Wechsler, Bernd		DLR Rheinessen- Nahe Hunsrück		*	*	*
Gies, Horst		Landtag RLP (CDU)		*	*	*
Schwarz, Wolfgang		Landtag RLP (SPD)		*	*	*

Blatzheim-Roegler, Jutta	Landtag RLP (Bündnis 90/Die Grünen)	*	*	*
Weber, Marco	Landtag RLP (FDP)	*	*	*
Joa, Matthias	Landtag RLP (AfD)	*	*	*

* Eine Aufgliederung der Vergütung der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates war nicht möglich, da nicht alle die Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt haben. Sie erhielten im Geschäftsjahr 2016 insgesamt 1.155 €, in 2017 550 €, in 2018 2.475 €. Das Sitzungsgeld beträgt 55 €/Sitzung. Im Geschäftsjahr werden ca. 2-3 Sitzungen durchgeführt.

* * *

V. Anstalten mit Sitz in anderen Bundesländern

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	198-206
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	207-211

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7431-0
Telefax: 069 7431-2944
E-Mail: infocenter@kfw.de
Internet: www.kfw.de

Aufgabe der Anstalt:

Die KfW ist die Förderbank für die eigene Volkswirtschaft zur Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und zur Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten) sowie die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Desweiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.

	€	%
Nennkapital	3.750.000.000	
Land Rheinland-Pfalz (rechnerisch)	36.165.860	0,96
Bund	3.000.000.000	80,00
Sonstige Bundesländer	713.834.140	19,04

Beteiligungsgesellschaften

Firma und Sitz des Unternehmens	Kapital ¹⁾ Mio.€	Anteil	
		Mio.€	%
AF Eigenkapitalfonds für deutschen Mittelstand GmbH & Co. KG Sitz: München	131 ²⁾	62,00	47,5
Coparion GmbH & Co. KG Sitz: Köln	19 ²⁾	3,85	20
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln	2.522 ¹⁾	2.522,00	100
Interkonnektor GmbH Sitz: Frankfurt am Main	57 ¹⁾	57,00	100
KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Bonn	2.257 ¹⁾	2.257,00	100
KfW IPEX-Bank GmbH Sitz: Frankfurt am Main	3.930 ¹⁾	3.930,00	100
KfW Capital GmbH & Co. KG Sitz: Frankfurt am Main	24 ¹⁾	24,00	100
tbG Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH Sitz: Bonn	60 ¹⁾	60,00	100

Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH Sitz: Berlin	5 ¹⁾	5,00	100
Deutsche Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	5 ²⁾	1,34	26
Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	6 ²⁾	1,55	25
eCapital Technologies Fonds II GmbH & Co. KG Sitz: Münster	17,5 ²⁾	4,34	24,8

1) Stand per 31.12.2018

2) Stand per 30.09.2017

Anstaltsdaten (Konzern)

		2016	2017	2018
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
Bilanz	Aktivseite			
	Barreserve	11.572	11.086	17.464
	Forderungen an Kreditinstitute	304.674	302.028	309.366
	Forderungen an Kunden	107.416	102.255	100.060
	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	38.475	39.193	38.547
	Beteiligungen	1.045	1.026	1.080
	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.050	3.250	3.306
	Treuhandvermögen	16.319	15.859	16.578
	Immaterielle Anlagewerte	125	138	109
	Sachanlagen	866	872	879
	Sonstige Vermögensgegenstände	15.614	628	654
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.503	1.586	1.565
	Sonderverlustkonto aus Rückstel- lungsbildung gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG	26	26	26
	Bilanzsumme	500.684	477.947	489.634
	Passivseite			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditin- stituten	22.002	7.991	10.340
	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	10.767	9.134	11.711
	Verbriefte Verbindlichkeiten	422.268	408.606	419.370
	Treuhandverbindlichkeiten	16.319	15.859	16.578
	Sonstige Verbindlichkeiten	138	6.341	752
	Passive Rechnungsabgrenzungspos- ten	3.051	3.134	2.871
	Rückstellungen	2.162	2.214	2.460
	Abführungspflichten nach DMBilG	5	0	0
	Nachrangige Verbindlichkeiten	200	0	0
	Fonds für allgemeine Bankrisiken	600	600	600
	Eigenkapital	23.172	24.068	24.952
	Bilanzsumme	500.684	477.947	489.634

Gewinn- & Verlustrechnung	Zinserträge	10.196	6.743	6.129	
	Zinsaufwendungen	8.436	5.002	4.368	
	Laufende Erträge	30	36	49	
	Provisionserträge	380	369	437	
	Provisionsaufwendungen	207	190	187	
	Sonstige betriebliche Erträge	234	118	120	
	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	863	983	1.196	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	82	57	88	
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	31	22	32	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	118	16	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	92	0	0	
	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	17	0	0	
	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	7	24	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	2	
	Zuführung/Auflösung zum/des Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0	
	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.295	901	889	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	5	4	
	Sonstige Steuern	0	1	1	
	Jahresüberschuss	1.290	895	884	
	Einstellung in Gewinnrücklagen (Sonderrücklage § 10 Abs. 3 KfW-Gesetz)	-1.290	-895	-884	
	Bilanzgewinn	0	0	0	
	Sonstige Angaben	Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	4.767	4.867	5.072
		Investitionen	99	77	67
Kennzahlen	Kapitalausstattung				
	Kernkapitalquote	22,3 %	20,6 %	20,1 %	
	Gesamtkapitalquote	22,3 %	20,6 %	20,1 %	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2018

Die Aktivitäten der Bank haben sich vom Inland auf internationale Finanzierungen verschoben. Bedingt durch eine starke Konjunktur und günstige Finanzierungsmöglichkeiten reduzierte die KfW ihre Förderung für gewerbliche, private und öffentliche Investoren in Deutschland auf 46 Mrd. EUR (2017: 51,8 Mrd. EUR). Die Ertragslage übertraf die Erwartungen mit einem Konzerngewinn in Höhe von 1,6 Mrd. EUR deutlich. Das Betriebsergebnis vor Bewertungen (vor Förderleistung) war allerdings mit 1,4 Mrd. EUR (im Vorjahr 1,7 Mrd. EUR) aufgrund niedrigerer Zinserträge und steigender Verwaltungskosten rückläufig.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2018 wurde das Strategische Zielsystem 2023 verabschiedet: Die KfW Bankengruppe plant für das Jahr 2019 ein Neugesäftsvolumen in Höhe von 78,1 Mrd. EUR. Der Wachstumskurs im Auslandsgeschäft soll fortgesetzt werden, das Neugesäft im Inland leicht wachsen. Die Bank strebt eine Mittelstandsquote von mehr als 40% an. Als weitere Ziele benennt die Geschäftsleitung die Förderung des Umweltschutzes (angestrebte Umweltquote von mehr als 35%) sowie diverse Fördermaßnahmen zu den Themenbereichen Globalisierung, sozialer Wandel, Digitalisierung und Innovation.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Gesamtbezüge 2016 in TEUR	Gesamtbezüge 2017 in TEUR	Gesamtbezüge 2018 in TEUR	Gremienrolle
Dr. Ulrich Schröder (ausgeschieden in 2017)	1.105,70	1.055,7	---	Vorsitzender bis 2017
Dr. Günther Bräunig	596,90	636,8	791,1	Vorsitzender ab 2017
Dr. Ingrid Hengster	557,40	563,3	580,8	
Dr. Norbert Kloppenburg (bis 31.10.2017)	595,90	502,2	---	
Bernd Loewen	620,90	628,6	637,0	
Prof. Dr. Joachim Nagel (ab 01.11.2017)	---	93,9	561,8	
Dr. Stefan Peiß (ab 01.01.2016)	556,20	553,6	561,4	

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in TEUR		
				2016	2017	2018
Olaf Scholz	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender (seit 03/18) (stellv. Vor- sitzender 03/18 bis 12/18)	---	---	0
Peter Altmeier	Bundesminister	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Stellvertre- tender Vor- sitzender (Vorsitzen- der 10/17 bis 12/17 und 03/18 bis 12/18)	---	0	0
Brigitte Zypries (bis 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Vorsitzende (01/18 bis 03/18)	---	0	0
Dr. Wolfgang Schäuble (bis 10/17)	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender (01/17 bis 10/17)	0	0	---
Sigmar Gabriel (bis 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium des Auswärtigen		0	0	0
Doris Ahnen (seit 01/2019)	Ministerin der Fi- nanzen	Land Rheinland- Pfalz		---	---	---
Sören Bartol (seit 04/18)	Mitglied des Deut- schen Bundesta- ges			---	---	5,50
Dr. Holger Bing- mann (seit 12/17)	Präsident	Deutscher Bundes- verband Großhan- del, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)		---	0,40	6,30
Kerstin Andreae (bis 12/17)	Mitglied des Deutschen Bundestages			6,50	6,30	---
Jan Bettink (bis 12/16)	Vorsitzender des Vorstandes	Berlin Hyp AG		6,30	---	---
Anton F. Börner (bis 09/17)	Präsident	Bundesverband Großhandel, Au- ßenhandel, Dienst- leistungen e.V. (BGA)		5,70	4,30	---

Volker Bouffier (seit 01/17)	Ministerpräsident	Land Hessen	---	6,30	6,30
Dr. Uwe Brandl (01/16-12/18)	Präsident	Deutscher Städte- und Gemeindebund	5,30	5,10	5,30
Hans-Dieter Brenner (bis 12/17)	Vorsitzender des Vorstandes	Helaba Landes- bank Hessen- Thüringen	7,10	7,10	---
Frank Bsirske (bis 12/18)	Vorsitzender	Ver.di - Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft	5,10	5,10	5,10
Alexander Dobrindt (bis 10/17)	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0	0	---
Georg Fahrenschon (bis 12/17)	Präsident	Deutscher Spar- kassen- und Giro- verband e.V.	7,60	8,00	---
Robert Feiger	Bundevor- sitzender	IG Bauen-Agrar- Umwelt (IG Bau)	6,50	6,10	6,10
Verena Göppert (seit 01/2019)	Ständige Stellver- treterin des Haupt- geschäftsführers	Deutscher Städte- tag	---	---	---
Olav Gutting (seit 01/2019)	Mitglied des Deutschen Bun- destages		---	---	---
Klaus-Peter Flosbach (bis 12/18)	Mitglied des Deut- schen Bundesta- ges a.D.		6,30	6,90	6,70
Christian Görke (bis 12/18)	Stellvertretender Ministerpräsident und Minister der Finanzen	Land Brandenburg	5,10	5,10	5,10
Dr. Louis Hagen (seit 01/17)	Vorsitzender des Vorstandes	Münchner Hypothe- kenbank eG	---	7,70	7,30
Dr. Matthias Haß (03/18-12/18)	Minister der Finanzen	Land Sachsen	---	---	4,30
Hubertus Heil (bis 03/18)	Mitglied des Deutschen Bundestages		7,50	6,90	1,80
Monika Heinhold (bis 12/18)	Ministerin der Fi- nanzen und stell- vertretende Minis- terpräsidentin	Land Schleswig- Holstein	5,70	5,70	5,70

Dr. Barbara Hendricks (bis 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	0	0	0
Reinhold Hilbers (seit 02/18)	Minister der Finanzen	Land Niedersachsen	---	---	6,20
Reiner Hoffmann	Vorsitzender	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,50	6,30	6,20
Gerhard Hofmann	Mitglied des Vorstandes	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	6,70	6,90	7,10
Dr. Bruno Hollnagel (seit 03/18)	Mitglied des Deutschen Bundestages		---	---	4,70
Andreas Ibel (seit 01/17)	Präsident	Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.	---	5,70	5,50
Bartholomäus Kalb	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.		7,10	7,10	6,70
Julia Klöckner (seit 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	---	---	0
Andrea Kocsis (seit 01/2019)	Stellvertretende Vorsitzende	ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	---	---	---
Dr. Markus Kerber (bis 03/17)	Hauptgeschäftsführer	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	6,30	1,60	---
Stefan Körzell	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6,90	6,50	6,80
Dr. Joachim Lang (seit 04/17)	Hauptgeschäftsführer	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)	---	4,70	6,20
Lutz Lienenkämper (seit 09/17)	Finanzminister	Land Nordrhein-Westfalen	---	1,70	6,00
Heiko Maas (seit 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium des Auswärtigen	---	---	0

Dr. Gesine Löttsch (bis 12/17)	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,90	6,90	---
Dr. Gerd Müller	Bundesminister	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Dr. Hans-Walter Peters (seit 01/18)	Präsident	Bundesverband deutscher Banken e.V.	---	---	7,40
Eckhardt Rehberg	Mitglied des Deutschen Bundestages		6,70	6,30	6,70
Dr. Johannes-Jörg Riegler (seit 01/18)	Präsident	Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (VÖB)	---	---	6,30
Joachim Rukwied	Präsident	Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)	5,90	6,30	5,70
Andreas Scheuer (seit 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	---	---	0
Helmut Schleweis (seit 01/18)	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband (DSGV)	---	---	7,40
Dr. Nils Schmid (bis 12/16)	Minister für Finanzen und Wirtschaft a.D.	Land Baden-Württemberg	6,30	---	---
Christian Schmidt (bis 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0
Christian Schmidt (10/17 bis 03/18)	Bundesminister	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	---	0	0
Andreas Schmitz (bis 12/17)	Vorsitzender des Aufsichtsrates	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	9,20	9,40	---
Carsten Schneider	Mitglied des Deutschen Bundestages		7,10	7,30	7,50
Svenja Schulze (seit 03/18)	Bundesministerin	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	---	---	0
Peter-Jürgen Schneider (bis 11/17)	Finanzminister	Land Niedersachsen	6,50	6,20	---

Holger Schwannecke	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)	6,90	6,90	6,90
Edith Sitzmann (seit 01.01.2017)	Finanzministerin	Land Baden-Württemberg	---	5,20	5,10
Peter Strobel (seit 01/2019)	Minister für Finanzen und Europa	Saarland	---	---	---
Heike Taubert (seit 01/2019)	Stellv. Ministerpräsidentin und Finanzministerin	Thüringen	---	---	---
Dr. Florian Toncar (seit 03/18)	Mitglied des Deutschen Bundestages		---	---	5,40
Dr. Markus Söder (bis 12/16)	Staatsminister der Finanzen	Freistaat Bayern	6,30	---	---
Dr. Frank-Walter Steinmeier (bis 01/17)	Bundesminister	Bundesministerium des Auswärtigen	0	0	---
Prof. Dr. Georg Unland (bis 12/17)	Staatsminister der Finanzen	Land Sachsen	5,70	6,70	---
Dr. Norbert Walter-Borjans (bis 07/17)	Finanzminister	Land Nordrhein-Westfalen	5,70	3,40	---
Dr. Martin Wansleben	Hauptgeschäftsführer	Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)	5,90	5,70	5,70
Dr. Kai H. Warnecke (bis 12/16)	Hauptgeschäftsführer	Haus & Grund Deutschland	5,70	---	---

* * *

Gemeinsame Klassenlotterie

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: Bayerwaldstraße 1, 81737 München; Überseering 4, 22297 Hamburg
Telefon: 089 67903-0; 040 632910-0
Telefax: 089 67903-93; 040 632910-44
Internet: www.gkl.de; www.skl.de; www.nkl.de

Aufgabe der Anstalt:

Gegenstand der Gemeinsamen Klassenlotterie, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, ist die Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten (Glücksspielen).

	€	%
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz	60.000	3,00
Freistaat Bayern	350.000	17,50
Land Baden-Württemberg	340.000	17,00
Land Berlin	64.800	3,24
Land Brandenburg	34.200	1,71
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	158.800	7,94
Land Hessen	150.000	7,50
Land Mecklenburg-Vorpommern	29.000	1,45
Land Niedersachsen	202.000	10,10
Land Nordrhein-Westfalen	378.400	18,92
Saarland	21.000	1,05
Freistaat Sachsen	60.000	3,00
Land Sachsen-Anhalt	36.800	1,84
Land Schleswig-Holstein	56.400	2,82
Freistaat Thüringen	40.000	2,00

Anstaltsdaten

	2016	2017	2018
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	75.524.216	77.636.419	78.881.021
Immaterielle Vermögensgegenstände	66.095	20.049	148.258
Sachanlagen	3.887.488	2.976.807	2.831.859
Finanzanlagen	71.570.633	74.639.564	75.900.904
Umlaufvermögen	74.035.617	58.974.018	51.185.350
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.269.732	1.634.284	2.599.114
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	70.765.885	57.339.734	48.586.237
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	298.621	227.926	255.136
Bilanzsumme	149.858.454	136.838.363	130.321.508

	Passivseite			
	Eigenkapital	27.396.435	29.633.295	29.935.932
	Grundkapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	Gewinnrücklagen	40.683.766	26.470.620	25.942.218
	Gewinn-/Verlustvortrag	2.396.272	-2.287.331	0
	Bilanzgewinn/-verlust	-17.683.603	3.450.006	1.993.714
	Rückstellungen	23.223.443	13.955.918	15.301.672
	Verbindlichkeiten	99.238.576	93.249.150	85.083.904
	Bilanzsumme	149.858.454	136.838.363	130.321.508
Gewinn & Verlustrechnung	Umsatzerlöse	310.933.741	299.464.657	288.004.871
	Sonstige betriebliche Erträge	3.642.877	1.535.119	904.276
	Lotteriegewinne und andere Aufwendungen f.d. Spielgeschäft	-273.409.176	-271.966.896	-262.285.840
	Personalaufwand	-6.971.813	-6.643.232	-6.962.466
	Abschreibungen	-2.860.347	-1.085.797	-677.209
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47.639.487	-18.655.997	-17.287.067
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen d. Finanzanlagevermögens	1.082.988	1.982.648	1.315.638
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.356.290	815.590	386.947
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.320.715	-3.208.202	-3.094.884
	Ergebnis nach Steuern	-17.215.643	2.237.890	304.266
	Sonstige Steuern	-1.799	-1.030	-1.629
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-17.217.442	2.236.860	302.637
	Entnahme aus der Planspielausgleichsrücklage	0	0	13.660.773
	Einstellung in die Planspielausgleichsrücklage	0	0	-7,492,334
	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0	0	-6,168,428
	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	1.220.317	1.213.147	1.691.077
	Einstellung in die besondere Gewinnrücklage SKL-Trägerländer	-1.686.478	0	0
	Bilanzgewinn	-17.683.603	3.450.006	1.993.714
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	103	91	90
	Investitionen	6.674.621	129.070	660.967
Kennzahlen	Ertragslage			
	Eigenkapitalrentabilität	-64,5%	11,6%	6,7%
	Gesamtkapitalrentabilität	-11,8%	2,5%	1,5%
	Vermögensaufbau			
	Anlagenintensität	50,4%	56,7%	60,5%
	Intensität des Umlaufvermögens	49,4%	43,1%	39,3%
	Anlagenfinanzierung			
	Anlagendeckung I	36,3%	38,2%	38,0%
	Anlagendeckung II	116,0%	111,0%	102,5%

Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	18,3%	21,7%	23,0%
Fremdkapitalquote	81,7%	78,3%	77,0%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	181,4%	156,1%	142,3%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2016, 2017 und 2018.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2018

Im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftete die GKL insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 340,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 355,7 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber 2017 einen Rückgang um - 4,2%.

Weitere Entwicklungen

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 rechnet die GKL nach derzeitigem Stand mit einem leichten Umsatzanstieg. Es wird – unter der Annahme eines weitgehend ausgeglichenen Planspielergebnisses – davon ausgegangen, dass das Ergebnis der GKL besser ausfällt als in 2018.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Schneider, Günther	01.01.2016 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2016	164.400	17.600	8.515		190.515
2017	164.400	24.000	8.515		196.915
2018	164.400	14.720	8.604		187.724

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Rothärmel, Bettina	01.12.2017 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2017	12.500		1.061		13.561
2018	150.000		12.085		162.085

Name	Beschäftigungszeitraum
Schaper, Hartmut	01.01.2016 – 31.05.2017

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in	Gesamtvergütung in €
2016	150.000	15.000	10.140		175.140
2017	62.500	22.500	4.252		89.252

Gewährträgersversammlung

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Niederalt, Claus	Ministerialrat	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	Vorsitzender	0	0	0
Hartung, Jutta	Wissenschaftliche Angestellte	Finanzbehörde, Freie und Hansestadt Hamburg	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin	Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg		0	0	0
Brack, Monique	Oberregierungsrätin	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern		0	0	0
Damm, Elmar	Ministerialdirigent	Hessisches Ministerium der Finanzen		0	0	0
Grobe, Andreas	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt		0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz		0	0	0
Kirsch, Stephan		Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Klug, Nadja	Richterin	Ministerium für Finanzen und Europa, Saarbrücken		0	0	0
Linz, Thomas	Ministerialrat	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0

Rossow, Torben	Oberregierungsrat	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Theune, Ralf	Ministerialdirigent	Thüringer Finanzministerium	0	0	0
Schippers, Dieter	Senatsrat	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Dr. Warnecke, Dirk	Ministerialrat	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Dr. Weiler, Nils	Senatsrat	Die Senatorin für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen	0	0	0
Werner, Johannes	Ministerialrat	Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg	0	0	0

* * *

VI. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft	213-214
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	215-217
Stiftung „Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz“	218-219
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall	220-222
Stiftung Hambacher Schloss	223-224
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	225-226
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	227-228
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	229-230
Stiftung Sayner Hütte	231
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	232-233
Stiftung Villa Musica	234-237

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Adresse: Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU),
Universität Trier, Campus II, 54286 Trier
Telefon: 0651 201-4751
Telefax: 0651 201-4752
E-Mail: kontakt@iaaeu.de
Internet: www.iaaeu.de

Stiftungszweck:

Die Stiftung dient der wissenschaftlichen Erforschung des Arbeitsrechts und der Rechtsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft

Stiftungskapital: 0,-- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.042	1.141	1.146
Anzahl der geförderten Projekte	5	5	5
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	14

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien-rolle
Direktion	Prof. Dr. Goerke, Laszlo		Universität Trier	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Schlachter, Monika		Universität Trier	Geschäftsführung
Beirat	Prof. Dr. Antoni, Conny Herbert		Universität Trier	Vorsitzender
	Prof. Dr. Mühlfeld, Katrin		Universität Trier	
	Prof. Dr. Jirjahn, Uwe		Universität Trier	
	Prof. Dr. Raab, Thomas		Universität Trier	
	Prof. Reiff, Peter		Universität Trier	

Kuratorium	Prof. Dr. Jäckel, Michael	Universität Trier	Präsident
	Prof. Dr. Addison, John	University of South Carolina, USA	
	Prof. Dr. Anderson, Karen M.	University of Southhampton, UK	
	Prof. Dr. Fees, Eberhard	Frankfurt School of Finance and Management	
	Prof. Dr. Finkin, Matthew	University of Illinois at Urbana-Champaign, USA	
	Prof. Dr. Friehe, Tim	Universität Marburg	
	Prof. Dr. Hajdú, József	Universität Szeged, Ungarn	
	Dr. Heer-Reißmann, Christine	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	
	Hornung-Draus, Renate	BDA	
	Prof. Houwerzijl, Mijke Sophie	Tilburg University, Niederlande	
	Prof. Dr. Kamanabrou, Sudabeh	Universität Bielefeld	
	Dr. Kluge, Norbert	Hans-Böckler-Stiftung	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Möller, Joachim	Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit	
	Prof. Dr. Nyström, Birgitta	Lunds Universitet, Schweden	
Prof. Dr. Schneider, Hilmar	Directeur General-CEPS/INSTEAD, Luxemburg		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Direktion

Die Mitglieder des Beirates und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Direktion unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Adresse: Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Telefon: 02228 9425-0
Telefax: 02228 9425-21
E-Mail: info@arpmuseum.org
Internet: www.arpmuseum.de

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung ist es, das Arp Museum in Rolandseck und den Bahnhof Rolandseck einheitlich und auf einem internationalen Ansprüchen gerecht werdenden Niveau als Kulturzentrum und Stätte künstlerischer Begegnung zu betreiben und das Werk von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp und ihres künstlerischen Umfelds sowie internationale Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren und fördern.

Sie ist zu 100 % Gesellschafterin der Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH (ehem. Vermietungsgesellschaft Bahnhof Rolandseck mbH)

Stiftungskapital: 707.100 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
 Kreis Ahrweiler
 Stadt Remagen
 Prof. Gerhard Meerwein

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH Sitz: Remagen Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen im Gebäude des Bahnhofs Rolandseck zu gewerblichen Zwecken, der Betriebs eines Museumsshops im Bahnhof Rolandseck, der Betrieb eines Online-Shops zum Vertrieb museumspezifischer Waren und Dienstleistungen sowie die Organisation und Durchführung von Events, Präsentationen und Veranstaltungen jeder Art.	25,6	25,6	100,0

Kennzahlen

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Fördervolumen	3.401	3.401	3.401
Anzahl der geförderten Projekte	--	--	--
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	20	20

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle
Geschäftsführung	Spielmann, Petra		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
Direktor	Dr. Kornhoff, Oliver		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
Vorstand	Dr. Alt, Denis	Staatssekretär	Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender
	Dr. Pföhler, Jürgen	Landrat	Kreisverwaltung Bad Neu- enahr-Ahrweiler	stellv. Vor- sitzender
	Dr. Fellbach- Stein, Ariane	Referentin	Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	
	Ingendahl, Björn	Bürgermeister	Remagen	
	Lauffs-Wegner, Andra	Gesellschafterin der Fa. Raben- horst		
	Groß, Sabine	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Metz, Thomas	Generaldirektor	Generaldirektion Kulturel- les Erbe Rheinland-Pfalz	
Kuratorium	Prof. Dr. Wolf, Konrad	Staatsminister	Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender
	Börger, Ulrike	Vorsitzende	Gesellschaft der Freunde und Förderer des Arp- Museums e.V.	
	Boos, Manfred		UNICEF Deutschland	
	Ernst, Guido	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Gies, Horst	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Henatsch, Martin	Rektor	Kunsthochschule Mainz	
	Karabaic, Milena	Dezernentin für Kultur	Landschaftsverband Rheinland	

Kazungu-Haß, Giorgina	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Lefkowitz, Sven	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Linnertz, Thomas	Präsident	ADD Trier	
Paul, Joachim	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Schneid, Marion	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Van Dijk, Maite Eva	Kuratorin		
Wolfs, Rein	Direktor	Bundeskunsthalle	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz

Stiftungszweck:

Behebung oder Linderung der finanziellen Situation von Straffälligen, um ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu fördern und der Rückfallgefahr entgegenzuwirken.

Stiftungskapital: 383.451,71 €
(31.12.2018)

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Fördervolumen	17,0	10,0	0
Anzahl der geförderten Projekte	2 neue Entschuldungen, Betreuung von insgesamt 28 Darlehen	1 neue Entschuldungen, Betreuung von insgesamt 22 Darlehen	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 21 Darlehen
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Messer, Thomas	Leitender Ministerialrat	Ministerium der Justiz	
Vorstand	Dr. Hund, Horst	Ministerialdirigent	Ministerium der Justiz	
Kuratorium	Sippel, Heiko	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Vorsitzender
	Meurer, Elfriede	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Stv. Vorsitzende
	Denninghoff, Jörg	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

Dr. Nicolay, Elke	Referentin Recht	LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Schmitt, Günter	Ehemals Lehrstuhl für Psychologie Gesamthochschule Essen	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz

Stiftungszweck:

Sicherung der im Land vorhandenen Anlagen des ehemaligen Westwalls

Stiftungskapital: 20.000.000,-- €
(31.12.2018)

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Fördervolumen	27	64	105
Anzahl der abgeschlossenen Verkehrsicherungen	20	46	68
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich)	0,4 (0)	0,9 (4)	0,9 (2)

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien-rolle
Geschäfts-führung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	
Vorstand	Höfken, Ulrike	Staatministerin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzende
	Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	
	Billen, Michael	Mitglied des Landtages		
	Bißbort, Uwe	Kreisvorsitzender	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	
	Geis, Manfred	Mitglied des Landtages		

Kuratorium

Dr. Hahn, Stefanie	Referentin Denkmalschutz	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Jung, Juliana	Referentin Tourismus	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Kukatzki, Bernhard	Direktor	Landeszentrale für politische Bildung
Schellhammer, Pia	Mitglied des Landtags	
Dr. Schiffmann, Dieter	Direktor a.D.	Landeszentrale für politische Bildung
Schmidt, Martin	Mitglied des Landtags	
Wink, Steven	Mitglied des Landtags	
Yacoub, Sabine	Landesgeschäftsführerin	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Dr. Erbar, Ralph	Vorsitzender	Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. (VGD)
Dr. Frings, Karola	Stellvertretende Direktorin	NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln (NS-DOK)
Hochscheid-Klein, Beate		Ehemals Bundesministerium für Finanzen
Hornberger, Jana	Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Friedensakademie Rheinland-Pfalz	Universität Koblenz-Landau
Johst, Adrian	Geschäftsführer	Naturstiftung David
Dr. Manthe-Romberg, Barbara	Referentin	Gemeinde- und Städtebund RLP
Dr. Nordblom, Pia	Wissenschaftliche Mitarbeiterin neue Zeitgeschichte	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Schäfer, Klaus	Geschäftsführer	Eifel Tourismus GmbH
Scheeder, Bettina	Geschäftsführerin	Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.
Sprung, Georg	Vorsitzender	Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU)
Wijnands, Patrice	2. Vorsitzende des VEWA	Verein zur Erhaltung der ehemaligen Westwallanlagen (VEWA)

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Hambacher Schloss

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Adresse: 67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321 926290
Telefax: 06321 482672
Internet: www.hambacher-schloss.de

Stiftungszweck:

Das Hambacher Schloss als bedeutende Historische Stätte für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland und die Europäische Zusammenarbeit zu erhalten und zu pflegen.

- Stiftungskapital:**
1. - Grundstücke Fl.Nr. 2856, 2857 und 2859/142)
 - Schlossgebäude
 - Restaurantgebäude
 - Besucherhaus
 - Außenanlagen
 2. Eigene Kunstgegenstände
 2. Ausstellungsobjekte, die bisher Dauerleihgabe des Landes waren

Stifter: Land Rheinland-Pfalz
 Landkreis Bad Dürkheim
 Bezirksverband der Pfalz
 Stadt Neustadt

Kennzahlen

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Fördervolumen als jährliche Stiftungszuwendung (ohne Baukosten)	165,2	184,0	184,0
Bundeszuführung	100,0	100,0	100,0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	10,77	11	11

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dittrich, Ulrike	Schloss-Managerin		
Vorstand	Wolf, Prof. Dr. Konrad	Minister	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender

Ihlenfeld, Hans-Ulrich	Landrat	Landkreis Bad Dürkheim	stellvertre- tender Vor- sitzender
Degen, Inge	Ministerial- direktorin	Staatskanzlei	
Heller, Christian	Regierungs- direktor	Ministerium der Finanzen	
Marx, Ruth	Ltd. Ministerial- rätin	Ministerium des Innern und für Sport	
Dr. Wagner, Thomas	Ministerialrat	Bundesrepublik Deutsch- land, Beauftragter der Bundesregierung	
Weigel, Marc	Oberbürger- meister	Stadt Neustadt a.d.W.	
Wieder, Theo	Vorsitzender des Bezirkstags	Bezirksverband Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-5070
Telefax: 06131 16-5071
E-Mail: kontakt@snu.rlp.de
Internet: www.snu.rlp.de

Stiftungszweck:

Materielle und ideelle Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Stiftungskapital: 4.100.000 €
Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Fördervolumen und eigene Projekte	1.489	1.658	2.108
Anzahl der geförderten Projekte und eigene Projekte	34	38	114
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	15	16	19

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	
Vorstand	Höfken, Ulrike	Staatsministerin	Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten	Vorsitzende
	Berger, Sabine	Geschäftsführerin	Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten	
	Eder, Katrin	Umweltdezernentin	Stadt Mainz	
	Hartelt, Eberhard	Präsident	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	

Hartenfels, Andreas	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Klein, Jürgen	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Lindemann, Cosima	Vorsitzende	NABU Rheinland-Pfalz
Schnur, Manfred	Landrat	Landkreis Cochem-Zell
Schuch, Siegfried	Ehemaligers Landesvorsitzender	NABU Rheinland-Pfalz
Steinbach, Nico	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Weber, Marco	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	
Yacoub, Sabine	Vorsitzende	BUND Rheinland-Pfalz
Zehfuß, Johannes	Mitglied des Landtages Rheinland- Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2018 Vergütungen (Sitzungsgeld und Fahrtkosten) in Höhe von insgesamt 66 € (2017: 36,60 €, 2016: 249,45 €). Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung verzichtet.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Adresse: Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2758340
Telefax: 06131 27583454
E-Mail: info@kulturstiftung-rlp.de
Internet: www.kulturstiftung-rlp.de

Stiftungszweck:

Förderung von Kunst und Kultur im Land Rheinland-Pfalz, insbesondere der Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kunstgegenstände und Kulturgüter, bedeutsame Vorhaben, Dokumentationen und Präsentationen sowie besondere Aufgaben der Förderung von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturstätten. Zur Förderung von Kunst und Kultur betreibt die Stiftung das Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems, das Künstlerhaus Edenkoben sowie die Galerie Josef Steib in Cochem. In den Künstlerhäusern werden Stipendiaten/innen gefördert. Die Stiftung veranstaltet den „Kultursommer Rheinland-Pfalz“.

Stiftungskapital: 93.832.403,99 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.625	1.527	1.429
Anzahl der geförderten Projekte	183	184	181
Anzahl der Stipendien	28	29	29
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	17,70	17,00	17,20

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäfts-führung	Dr. Popanda, Katharina			
	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen			
Vorstand	Dreyer, Malu	Ministerpräsidentin	Staatskanzlei	Vorsitzende
	Ahnen, Doris	Staatsministerin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende

Kuratorium

Prof. Dr. Wolf, Konrad	Staatsminister	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzende
Mertin, Herbert	Staatsminister	Ministerium der Justiz	
Prof. Dr. Wolf, Konrad	Staatsminister	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	
von Bergen, Werner	Redakteur	ZDF	
Dr. Dühr, Elisabeth	Vorsitzende	Museumsverband RLP	
Demuth, Ellen	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Hahn, Hubert	Geschäftsführer	Café Hahn, Koblenz	
Dr. Ingenthron, Maximilian	Kulturdezernent	Stadt Landau	
Kazungu-Haß, Giorgina	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Dr. van der Koelen, Dorothea	Inhaberin	CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft in Mainz	
Prof. Dr. Krausch, Georg	Präsident	Johannes-Gutenberg Universität Mainz	
Pepper, Renate	Präsidentin a.D.	Landeszentrale für Medien und Kommunikation	
Dr. Schelberg, Simone	Landessenderdirektorin	SWR	
Schneid, Marion	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
Staal, Margret	Referentin	Kulturbüro RLP	
Zwick, Markus	Oberbürgermeister	Stadt Pirmasens	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Generalsekretariats sowie des Vorstands erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-4881 oder 16-5812
E-Mail: Stiftung.Opferschutz@jm.rlp.de
Internet: www.jm.rlp.de

Stiftungszweck:

Individuelle ergänzende Unterstützung von Opfern von Straftaten.

Stiftungskapital: 500.000 €
Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Fördervolumen	25	37	19
Anzahl der geförderten Projekte	26	27	23
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Referat 565		Ministerium der Justiz	
	Vorstand	Mittelhausen, Christian	Leitender Ministerialrat a.D.	Vorsitzender
	Müller, Manfred	Ministerialrat a.D.		
	Müller-Rospert, Ulrike	Präsidentin des Landgerichts	Landgericht Landau	
Kuratorium	Mertin, Herbert	Staatsminister	Ministerium der Justiz	Vorsitzender
	Becker, Monika	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Brauer, Jürgen	Generalstaatsanwalt	Generalstaatsanwaltschaft Koblenz	

Dukat, Rebekka	Abteilungsleiterin	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Koblenz
Friedmann, Heribert	Mitglied des Land- tags Rheinland- Pfalz	
Goschinak, Thekla	Dipl. Psychologin	Frauenhaus Frankenthal
Hertel, Roland	Dipl. Sozialarbeiter	Staatsanwaltschaft Landau
Keggenhoff, Werner	Landes- vorsitzender	Weisser Ring Rheinland-Pfalz
Kunz, Johannes	Präsident des Landeskriminal- amtes	Landeskriminalamt Mainz
Lammert, Matthias	Mitglied des Land- tags Rheinland- Pfalz	
Milles, Frank	Referatsleiter	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Koblenz
Schellhammer, Pia	Mitglied des Land- tags Rheinland- Pfalz	
Sippel, Heiko	Mitglied des Land- tags Rheinland- Pfalz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Sayner Hütte

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Sitz: Bendorf/Rhein

Stiftungszweck:

Zweck der Stiftung ist es, das Denkmalareal „Sayner Hütte“ im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts als bedeutende historische Stätte der frühindustriellen Epoche in Deutschland zu erhalten und zu pflegen und so den Denkmalschutz und die Denkmalpflege sowie die Heimatpflege und Heimatkunde zu fördern.

Stiftungskapital: 25.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz,
Landkreis Mayen-Koblenz,
Stadt Bendorf/Rhein

Kennzahlen

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Fördervolumen	100	200	200
Anzahl der geförderten Projekte	--	--	--
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich)	0,75	3,5	4,5

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Zurmühlen, Steffi		Stiftung Sayner Hütte	
Vorstand	Dr. Alt, Denis	Staatssekretär	Ministerium für Wissen- schaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender
	Kessler, Michael	Bürgermeister	Stadt Bendorf/Rhein	stellvertreten- der Vorsit- zender
	Metz, Thomas	Generaldirektor	GDKE Rheinland-Pfalz	
	Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen- Koblenz	

* * *

Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Sitz: Koblenz

Stiftungszweck:

Gemäß § 105 SchulG werden 75 % der Erträge dem Schulträger (Stadt Koblenz) als Zuschuss für Aufwendungen nach § 74 Abs. 3 SchulG sowie 25 % für besondere schulische Zwecke der Schule zur Verfügung gestellt.

Stiftungskapital:

Ackerland, Grün- oder Waldflächen, Bauland
sowie Bauerwartungsland: Wert rd. 18 Mio. €
Geld-/Anlagevermögen: Wert rd. 1,7 Mio. €
Historische Bibliothek: Wert rd. 1,5 Mio. €

Gesamtwert: rd. 21,2 Mio. €

Stifter:

Land Rheinland-Pfalz (ohne Landesmittel[†])

Kennzahlen

	2016	2017	2018
	T€	T€	T€
Fördervolumen	rd. 93	rd. 104	rd. 104
Anzahl der geförderten Projekte [‡]	1	1	1
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich oder geringfügig Beschäftigte)	2	2	2

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde/Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Frau Dr. Ute Mittelberg (lfd. Geschäfte)	Schulleitung	Görres-Gymnasium / Land RLP	
	Herr Hans-Dieter Knopp (Vermögens- verwaltung)	Rentner		
Vorstand	Herr Ingmar Bonmann	Referent	Ministerium für Bildung Referat 9411C	

[†] Das externe Stiftungskapital stammt aus dem historisch begründeten Schulvermögen.

[‡] Gemäß § 105 SchulG sind nur der Schulträger und die Schule Gegenstand der Förderung.

Beirat	Frau Dr. Mittelberg, Ute	Schulleitung	Staatliches Görres-Gymnasium	Vorsitzende
	Herr Georg, Jürgen-Werner	Beamter	Landesbetrieb Mobilität RLP	
	Herr Karst, Anton	Pensionär		
	Frau Hendricks, Klaudia	Beamtin	Finanzamt Koblenz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Villa Musica

Allgemeine Angaben zur Stiftung:

Adresse: Auf der Bastei 3, 55131 Mainz
Telefon: 06131 9251800
Telefax: 06131 169203
E-Mail: info@villamusica.de
Internet: www.villamusica.de

Stiftungszweck:

Förderung der Musik, insbesondere durch

- a) Aus-, Fort- und Weiterbildung junger Musikerinnen und Musiker,
- b) Veranstaltungen und Konzerte,
- c) Unterstützung von Musikerinnen und Musikern,
- d) Erhaltung von Schloss Engers als Akademie für Kammermusik.

Die Stiftung fördert kulturelle Maßnahmen sowie Einrichtungen und pflegt internationale Beziehungen. Die Hambacher Schloss Betriebs-GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Schloss Engers Betriebs-GmbH.

Stiftungskapital: 20.017.077,15 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
Schloss Engers Betriebs-GmbH Sitz: Neuwied Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Gastronomie im Schloss Engers sowie die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen und die Durchführung von Konzertveranstaltungen (§ 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages)	25	25	100,0

Kennzahlen

	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Fördervolumen (projektbezogene Ausgaben der Kurs- und Konzertbetriebe)	976	933	898
Anzahl der geförderten Projekte	100	96	92
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	10	10	10

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Dr. Alt, Denis (ab 01.03.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	---	---	---
Prof. Dr. Barbaro, Salvatore (19.05.2016- 28.02.2019)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	1.720	5.160	5.160
Schumacher, Walter (bis 18.05.2016)	Staatssekretär	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	Vorsitzender	1.978	---	---
Prof. Hülshoff, Alexander (bis 31.08.2019)	Hochschulleh- rer	Folkwang Universität der Künste, Essen	Stell- vertretender Vorsitzender	0	0	0
Enderle, Dorothea (bis 31.08.2019)	Ressortleiterin SWR 2	Südwestrund- funk		0	0	0
Fuhr, Monika	Leitende Ministerialrätin	Staatskanzlei		0	0	0
Dr. Hertel, Felix (ab 01.09.2019)	Stv. Justiziar	SWR		0	0	0
May, Georg- Rudolf	Ministerialrat	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		0	0	0

Kuratorium

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2016	2017	2018
Prof. Hülshoff, Alexander (ab 01.09.2019)	Künstlerischer Direktor	Villa Musica	Vorsitzender	---	---	---
Boudgoust, Peter (bis 31.08.2019)	Intendant	SWR	Vorsitzender	0	0	0

Dr. Schelberg, Simone	Landessender- direktorin	SWR	stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Barzen, Dagmar (bis 31.08.2017)		Aufsichts- und Dienstleistungs- direktion		0	0	---
Prof. Dr. Böhmer, Karl (ab 24.07.2019)	Wissenschaft- licher Direktor	Villa Musica		---	---	---
Bukenberger, Gerhard		Schuler Service Group		0	0	0
Dr. Buschmeier, Gabriele	Präsidiums- mitglied	Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.		0	0	0
Dr. Gniffke, Kai (ab 01.09.2019)	Intendant	SWR		---	---	---
Gürbaca, Tatjana (bis 30.09.2016)		Staatstheater Mainz GmbH		0	---	---
Hähner, Peter	Vorstands- vorsitzender	Rheinland-Pfalz Bank		0	0	0
Harnischfeger, Barbara	Vorsitzende	Freunde der Villa Musica e.V.		0	0	0
Dr. Kaiser- Lahme, Angela (ab 01.09.2017)	Direktorin	Generaldirektion Kulturelles Erbe		---	0	0
Karwatzki, Doris		Ministerium der Finanzen		0	0	0
Dr. Lauer, Carolin (ab 01.09.2017)	Geschäfts- führerin	Musikhoch- schule Mainz		0	0	0
Dr. Miller, Heidrun (ab 24.07.2019)	Finanz- direktorin	Villa Musica		---	---	---
Müller, Markus (ab 01.10.2016)	Intendant	Staatstheater Mainz		0	0	0
Muscheid, Dietmar		Deutscher Gewerkschafts- bund		0	0	0
Reiß, Vera (bis 28.06.2016)	Staatsminister	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		0	---	---

Prof. Dr. Wolf, Konrad (ab 29.06.2019)	Staatsminister	Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur	0	0	0
--	----------------	---	---	---	---

* * *

VII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien (soweit im Bericht dargestellt)

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz						
<i>Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen</i>						
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH, Hahn-Flughafen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern - Aufsichtsrat	4	0	4	4	0	4
Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas/Keramik GmbH, Höhr-Grenzhausen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim – Aufsichtsrat	3	1	2	3	1	2
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
Karl Marx 2018 –Ausstellungsgesellschaft mbH, Trier - Aufsichtsrat	4	1	3	3	1	2
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH, Mainz - Aufsichtsrat	12	3	9	4	0	4
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	12	3	9	6	3	3
RLP AgroScience GmbH, Neustadt a.d.W. – Aufsichtsrat	5	1	4	3	0	3
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH, Bad Bergzabern – Aufsichtsrat	4	1	3	2	1	1

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Staatsbad Bad Bertrich GmbH, Bad Bertrich – Aufsichtsrat	6	2	4	4	2	2
Staatsbad Bad Ems GmbH, Bad Ems – Aufsichtsrat	6	3	3	5	3	2
Staatstheater Mainz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	9	3	6	3	0	3
TRON Translationale Onkologie an der Univer- sitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Univer- sität Mainz gGmbH - Aufsichtsrat	6	1	5	3	0	3
Übrige Beteiligungen						
BIC KL Business & Innovation Center Kaisers- lautern GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	2	3	3	2	1
Campus Company, Hoppstädten-Weiersbach – Aufsichtsrat	4	2	2	2	1	1
Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH (CVC), Kaiserslautern – Aufsichtsrat	7	1	6	2	1	1
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik, Bad Kreuznach – Aufsichtsrat	3	0	3	2	0	2
Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	3	0	3	3	0	3
IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L., Trier – Aufsichtsrat	6	3	3	3	2	1
Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	2	3	4	2	2
ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH, Bingen – Aufsichtsrat	9	1	8	3	0	3
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), Mainz – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Technologieinstitut für Metall & Engineering (TIME) GmbH, Wissen – Aufsichtsrat	9	3	6	4	2	2
Technologiezentrum Koblenz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	5	2	3	3	2	1
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	5	2	3	3	2	1
Technologiezentrum Mainz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	10	4	6	4	2	2
Trierer Hafengesellschaft mbH, Trier – Aufsichtsrat	5	0	5	3	0	3
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Aus- land						
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH, Grünwald – Aufsichtsrat	6	1	5	1	0	1
T Investment BIS S.A., Brüssel – Verwaltungsrat	3	1	2	2	1	1
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln -Aufsichtsrat	10	2	8	1	0	1

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb						
<i>mit Sitz in Rheinland Pfalz</i>						
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR), Mainz – Verwaltungsrat	8	1	7	4	1	3
Landeskrankenhaus (AöR), Andernach – Aufsichtsrat	6	1	5	4	0	4
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz – Aufsichtsrat	12	3	9	8	2	6
Wiederaufbaukasse der rheinland- pfälzischen Weinbaugebiete, Bad Kreuznach – Verwaltungsrat	17	1	16	4	0	4
<i>mit Sitz in anderen Bundesländern</i>						
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt a. M. – Verwaltungsrat	37	7	30	1	1	0
Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz						
Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft, Trier – Beirat	5	1	4	5	1	4
– Kuratorium	15	6	9	15	6	9
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen – Vorstand	7	3	4	7	3	4
– Kuratorium	14	5	9	14	5	9
Stiftung Entschuldigungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz, Mainz – Vorstand	1	0	1	1	0	1
– Kuratorium	5	2	3	5	2	3
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmahl ehem. Westwall, Mainz – Vorstand	13	5	8	13	5	8
– Kuratorium	11	7	4	11	7	4
Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt d.W. – Vorstand	8	2	6	4	2	2

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz - Vorstand	13	5	8	13	5	8
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Mainz - Vorstand	4	2	2	4	2	2
- Kuratorium	14	8	6	14	8	6
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz, Mainz - Vorstand	3	1	2	3	1	2
- Kuratorium	13	4	9	13	4	9
Stiftung Sayner Hütte, Bendorf - Vorstand	4	0	4	2	0	2
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Kob- lenz, Koblenz - Vorstand	1	0	1	1	0	1
- Beirat	4	2	2	4	2	2
Stiftung Villa Musica, Mainz - Vorstand	4	1	3	4	1	3
- Kuratorium	12	6	6	12	6	6

Insgesamt :	422	124	298	267	98	169
in % :	100,00%	29,38%	70,62%	100,00%	36,70%	63,30%

VIII. 10 Jahresübersichten (2009-2018)

In den folgenden Tabellen werden die wirtschaftlich besonders wichtigen Beteiligungsgesellschaften sowie Körperschaft und Anstalten öffentlichen Rechts mit Sitz in Rheinland-Pfalz für den Zeitraum 2009-2018 dargestellt. Die aufgeführten Daten und Kennzahlen wurden den vorliegenden Jahresabschlüssen entnommen.

EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 95 %

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	687	119	117
Ergebnis nach Steuern	0	-36	-2	25	-303	23	7	7	-8.980	44
Jahresergebnis	0	-36	-21	0	-330	0	0	0	-8.984	40
Stammkapital	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250
Eigenkapital	5.250	10.214	10.192	10.229	9.898	10.248	10.248	10.248	1.264	1.303
Bilanzsumme	13.859	11.607	12.949	12.950	13.162	12.746	12.452	12.545	3.582	3.037
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapitalquote	37,9 %	88,0 %	78,7 %	79,0 %	75,2 %	80,4 %	82,3 %	81,7 %	35,3 %	42,9 %

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2012*	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	32	128	52	30	47	193	199
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	1	1	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	1.025
Eigenkapital	25	25	25	25	25	25	1.025
Bilanzsumme	454	779	672	659	881	1.571	2.654
Investitionen	257	131	213	293	214	73	50
Eigenkapitalquote	5,5 %	3,2 %	3,7 %	3,8 %	2,8 %	1,6 %	38,6 %

*Jahr der Gründung

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe – Glas – Keramik GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 90 %

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	691	754	736	868	841	1.244	1.725	1.341	1.583	1.601
Ergebnis nach Steuern	-539	-575	-473	-798	-780	-593	-692	-933	-775	-739
Jahresergebnis	-539	-592	-473	-798	-780	-593	-692	-933	-775	-740
Stammkapital	570	570	570	570	570	570	570	570	570	570
Eigenkapital	730	602	1.184	872	1.150	2.208	2.094	2.133	2.217	2.266
Bilanzsumme	1.636	1.974	4.879	11.099	10.898	11.054	9.738	9.692	9.492	9.171
Investitionen	354	523	3.428	3.502	1.241	477	463	391	220	180
Eigenkapitalquote	44,6 %	30,5 %	24,3 %	7,9 %	10,6 %	20,0 %	21,5 %	22,0 %	23,4 %	24,7 %

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	7	0	0	0	0	0	0	707	743	791
Ergebnis nach Steuern	2.019	- 2.723	- 1.138	-1.454	- 1.259	- 1.800	- 3.074	- 3.333	- 2.515	- 2.884
Jahresergebnis	2.010	- 2.732	- 1.148	- 1.464	- 1.268	- 1.810	- 3.084	- 3.343	- 2.525	- 2.894
Stammkapital	256	256	256	256	256	256	256	256	256	256
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	32.715	17.493	18.257	18.699	19.395	20.725	23.201	26.267	28.391	30.885
Bilanzsumme	35.645	19.123	19.282	24.465	24.778	25.752	28.173	30.848	32.716	35.016
Investitionen	1.285	55	84	4.720	26	72	16	14	20	18
Eigenkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 90 %

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	8.519	9.021	8.999	9.177	8.693	8.665	9.080	8.842	9.006	8.687
Ergebnis nach Steuern	1.560	1.515	191	797	513	1.347	2.179	2.383	3.063	1.412
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	413	413	413	413	413	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023
Eigenkapital	413	413	413	413	413	3.333	d3	3.333	3.333	3.333
Bilanzsumme	14.158	14.728	14.306	13.864	14.268	16.733	16.170	16.018	16.154	14.743
Investitionen	162	52	2.209	202	391	169	55	150	22	20
Eigenkapitalquote	2,9 %	2,8 %	2,9 %	3,0 %	2,9 %	19,9 %	20,6 %	20,8 %	20,6 %	22,6 %
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	1.422	1.367	43	649	362	1.212	2.120	2.252	2.932	1.284

Institut für Verbundwerkstoffe GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 88%

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	519	462	1.029	1.647	1.933	1.521	2.067	1.946	1.873	1.693
Ergebnis nach Steuern	61	51	271	151	33	-423	-33	109	112	-183
Jahresergebnis	61	51	271	151	33	-423	-33	107	111	-184
Stammkapital	179	179	179	179	179	180	180	180	300	500
Eigenkapital	99	150	421	572	605	183	150	257	488	504
Bilanzsumme	4.842	5.672	6.110	6.061	5.765	4.690	4.797	4.124	3.813	5.729
Investitionen	566	928	961	518	492	324	353	345	624	1.817
Eigenkapitalquote	2,1 %	2,6 %	6,9 %	9,4 %	10,5 %	3,9 %	3,1 %	6,2 %	12,8 %	8,8 %

Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 75 %

in T€	2015*	2016	2017	2018
Erlöse	0	0	0	669
Ergebnis nach Steuern	-60	-390	-339	-1.212
Jahresergebnis	0	0	0	0
Stammkapital	25	25	25	25
Eigenkapital	25	25	53	214
Bilanzsumme	79	96	324	726
Investitionen	6	18	199	967
Eigenkapitalquote	31,7 %	26,1 %	16,4 %	11,7 %

*Jahr der Gründung

Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 60 %

in T€	2014*	2015	2016	2017	2018
Erlöse	16	2.450	3.064	4.530	5.071
Ergebnis nach Steuern	0	0	3.025	284	1.167
Jahresergebnis	0	0	3.025	284	1.167
Stammkapital	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	25	3.050	3.334	4.501
Bilanzsumme	55	2.912	4.626	5.693	6.684
Investitionen	0	313	219	142	159
Eigenkapitalquote	45,2 %	0,9 %	65,9 %	58,6 %	67,3 %

*Jahr der Gründung

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 51%

in T€	2009	2010	2011	2012*	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	34.571	48.003	47.860	78.338	88.2808	86.018	86.735	85.360	82.974	83.412
Ergebnis nach Steuern	-1.047	-1.313	1.655	6.222	4.989	4.312	5.091	766	1.210	389
Jahresergebnis	-1.090	-1.439	1.562	6.178	4.940	4.262	5.043	719	1.165	344
Stammkapital	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Eigenkapital	6.871	5.332	6.894	11.822	13.668	14.868	16.850	16.039	16.694	16.527
Bilanzsumme	67.980	65.073	67.083	68.034	75.902	75.424	79.494	80.943	87.729	88.536
Investitionen	752	1.104	754	1.943	739	5.959	1.103	1.087	912	1.346
Eigenkapitalquote	10,1 %	8,2 %	10,3 %	15,6 %	18,0 %	19,7 %	21,2 %	19,8 %	19,0 %	18,7 %

*Wechsel vom Beleihungsmodell zum Geschäftsbesorgungsvertrag

RLP AgroScience GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	769	1.286	1.880	1.678	1.976	2.764	3.264	2.016	2.314	2.952
Ergebnis nach Steuern	9	34	27	19	57	21	23	22	26	-162
Jahresergebnis	8	33	27	18	56	20	21	20	25	-164
Stammkapital	100	100	100	100	100	100	100	100	600	600
Eigenkapital	56	89	115	134	190	210	231	251	775	612
Bilanzsumme	1.686	1.735	1.783	1.989	1.475	1.791	1.974	2.542	3.012	2.571
Investitionen	286	225	273	247	216	215	205	260	379	85
Eigenkapitalquote	3,3 %	5,1 %	6,5 %	6,7 %	12,9 %	11,7 %	11,7 %	9,9 %	25,7 %	23,8 %

Staatsbad Bad Bergzabern GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 53,5 %

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	1.710	1.756	1.555	1.764	1.935	2.078	2.150	2.329	2.302	2.438
Ergebnis nach Steuern	-1.942	-1.934	-1.834	-1.505	-1.155	-888	-418	-12	85	132
Jahresergebnis	-1.963	-1.934	-1.855	-1.515	-1.178	-911	-476	-35	60	107
Stammkapital	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
Eigenkapital	1.397	1.495	1.580	1.966	2.261	2.588	2.054	2.019	2.079	2.186
Bilanzsumme	12.919	12.384	11.801	11.557	11.062	10.559	10.062	9.638	11.064	11.848
Investitionen	91	109	89	46	182	67	323	219	1.173	1.256
Eigenkapitalquote	10,8 %	12,1 %	13,4 %	17,0 %	20,4 %	24,5 %	20,4 %	21,0 %	18,8 %	18,5 %
Besucher (Therme und Sauna)	152.491	151.645	152.129	151.937	160.135	166.989	163.900	171.110	167.408	171.812

Staatsbad Bad Bertrich GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 87,5 %

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	992	1.317	1.562	1.699	1.860	1.894	2.006	2.054	2.067	2.052
Ergebnis nach Steuern	-1.519	1.582	-1.260	-1.040	-970	-888	-233	-289	-239	-158
Jahresergebnis	-1.522	-1.600	-1.262	-1.079	-992	-909	-254	-311	-263	-182
Stammkapital	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Eigenkapital	2.096	2.035	2.050	2.259	2.554	2.933	2.679	2.368	2.104	1.922
Bilanzsumme	9.466	9.058	9.158	8.049	7.652	7.384	7.205	6.901	8.328	6.747
Investitionen	5.365	4.499	1.305	941	131	333	188	85	144	693
Eigenkapitalquote	22,1 %	22,5 %	22,3 %	28,1 %	33,3 %	39,8 %	37,2 %	34,3 %	25,3 %	28,5 %
Besucher (Therme und Sauna)	---	101.808*	143.356	152.677	158.692	160.960	159.396	160.224	155.981	150.164

* Eröffnung des Neubaus der Therme im Mai 2010

Staatsbad Bad Ems GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 87,2 %

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	3.126	2.281	1.506	1.487	1.992	1.887	1.892	1.980	1.969	1.927
Ergebnis nach Steuern	-7.922	-3.243	-6.156	-12.449	-1.184	-1.152	318	417	105	-185
Jahresergebnis	-7.954	-3.277	-6.167	-12.462	-1.197	-1.166	305	404	91	-199
Stammkapital	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352	11.352
Eigenkapital	14.725	14.325	10.984	1.709	1.696	1.313	1.619	2.176	2.420	2.317
Bilanzsumme	23.586	21.930	18.231	7.928	6.239	5.453	5.478	5.582	5.301	4.701
Investitionen	162	136	117	102	24	22	18	172	467	25
Eigenkapitalquote	62,4 %	65,3 %	64,0 %	21,6 %	27,2 %	24,1 %	29,5 %	39,0 %	45,7 %	49,3 %

Staatstheater Mainz gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 50 %

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	2.771	2.627	2.650	2.710	2.935	3.110	3.210	3.592	3.238	4.416
Ergebnis nach Steuern	-703	559	557	430	-401	-1.744	-471	530	526	1.279
Jahresergebnis	-705	558	501	429	-402	-1.745	-471	529	525	1.279
Stammkapital	51	51	51	51	51	51	51	51	51	51
Eigenkapital	991	1.549	3.051	3.479	3.077	1.332	860	1.390	1.915	3.193
Bilanzsumme	3.889	4.655	5.189	5.701	5.132	3.479	4.210	3.959	4.131	6.489
Investitionen	288	293	283	157	259	219	160	114	271	261
Eigenkapitalquote	25,5 %	33,3 %	58,8 %	61,0 %	60,0 %	38,3 %	20,4 %	35,1 %	46,4 %	49,2 %

TRON gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 37,5 %

in T€	2010*	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	1.410	3.442	3.682	3.970	3.892	4.143	13.064	6.640	12.083
Ergebnis nach Steuern	1	- 6	17	403	87	59	2.001	93	1.014
Jahresergebnis	1	- 6	17	403	87	59	2.001	93	1.014
Stammkapital	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Eigenkapital	41	35	53	455	542	601	2.602	2.696	3.709
Bilanzsumme	3.985	4.463	4.637	4.255	4.730	3.699	10.773	6.256	9.729
Investitionen	3.130	715	272	460	455	404	284	2.601	284
Eigenkapitalquote	1,0 %	0,8 %	1,1 %	10,7 %	11,5 %	16,2 %	24,2 %	43,1 %	38,1 %

*Jahr der Gründung

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse (Zins-, Provisions- und sonstiges betriebliches Ergebnis)	23.590	20.964	38.881	41.491	35.239	33.922	33.032	29.864	29.057	34.337
Ergebnis nach Steuern	5.418	1.205	1.926	8.818	5.089	3.854	3.079	2.845	2.624	650
Jahresergebnis	5.328	1.014	1.895	8.119	5.091	3.827	3.051	2.817	2.598	623
Stammkapital	178.952	178.952	178.952	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000
Eigenkapital	214.724	210.627	210.629	227.568	225.323	229.150	232.201	242.775	245.372	245.995
Bilanzsumme	8.509.197	10.337.707	10.485.817	10.594.542	10.021.398	10.284.074	10.116.521	10.178.155	9.178.427	8.328.693
Investitionen	489	863	0	2.073	946	679	405	1.622	762	1.132
Solvabilitätskennzahl*)	12,99	12,14	12,90	14,60	14,50	---	---	---	---	---
Kernkapitalquote*)	---	---	---	---	14,00	13,60	14,33	15,57	16,67	20,13
Gesamtkapitalquote*)	---	---	---	---	---	14,00	14,98	16,36	17,70	21,36

*) Die Ausstattung mit Eigenmitteln wurde in der ISB in den Geschäftsjahren 2009 bis 2012 über die Solvabilitätskennzahl, in 2013 über die Solvabilitätskennzahl und die Kernkapitalquote sowie von 2014 bis 2018 über die Kernkapital- und die Gesamtkapitalquote (Kernkapital + Ergänzungskapital) abgebildet.

Landeskrankenhaus (AÖR)

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	136.006	145.300	152.646	160.698	168.522	174.192	187.992	207.051	219.384	229.116
Jahresergebnis	73	5.144	4.788	3.941	9.613	6.055	7.727	5.267	5.117	4.854
Bilanzgewinn	-2.970	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806
Eigenkapital	11.336	16.480	21.268	25.209	34.822	40.877	48.604	53.871	58.988	63.842
Bilanzsumme	193.274	190.129	207.176	209.969	222.285	243.138	247.966	255.967	264.732	264.646
Investitionen	6.123	17.247	16.819	6.737	16.766	32.848	8.350	11.139	9.493	13.422
Eigenkapitalquote in %	5,9	8,7	10,3	12,0	15,7	16,8	19,6	21,1	22,3	24,1

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (KöR)

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	328.486	348.171	353.436	367.768	387.426	400.597	571.730	580.371	606.632	640.3337
Ergebnis nach Steuern	21.398	6.140	-1.092	-19.717	-11.406	-6.851	-6.499	-26.339	-33.496	-59.692
Jahresergebnis	21.877 ¹⁾	4.192	456	-20.658	-12.606	-6.522	-6.215	-26.093	-33.174	-59.700
Stammkapital	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247
Eigenkapital	-39.090	-33.982	-33.526	-54.184	-66.790	-73.312	-79.526	-105.619.	-138.794	-198.493
Bilanzsumme	673.482	657.664	617.250	710.838	715.629	747.960	763.344	795.646	856.633	960.630
Investitionen	37.800	31.781	37.020	32.522	21.302	35.595	46.613	46.116	46.294	50.391
Eigenkapitalquote in %	--- ²⁾	--- ²⁾	--- ²⁾	--- ²⁾	--- ²⁾	--- ²⁾	--- ²⁾	--- ²⁾	--- ²⁾	--- ²⁾

1) Der Jahresüberschuss aus dem Gründungsjahr 2009 resultierte nahezu ausschließlich aus außerordentlichen Erträgen.

2) keine Aussagekraft bei negativem Eigenkapital

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzische Weinbaugebiete (AöR)

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	1.301	1.100	1.429	1.428	1.470	1.577	1.427	1.268	1.252	1.250
Ergebnis nach Steuern	623	598	748	890	874	881	729	621	591	588
Jahresergebnis	623	598	748	890	874	881	729	621	591	588
Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	5.214	6.111	7.092	8.213	9.356	10.552	11.599	12.509	13.411	14.269
Bilanzsumme	50.909	44.643	47.888	50.796	57.971	61.466	54.962	60.535	55.022	65.491
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kernkapitalquote in %	10,2	13,7	14,8	16,1	16,1	17,1	21,1	20,7	24,4	21,8